

# Gesundheit & Sport

## Bürger\*innenbefragung 2022







## Vorwort Vizebürgermeisterin Hörzing

Liebe Linzerin, lieber Linzer!

Regelmäßige sportliche Betätigung ist eine wesentliche Grundlage für die physische und psychische Gesundheit. Die großangelegte Gesundheitsumfrage der Stadt Linz wurde daher heuer auch erstmals um Fragen rund um den Themenbereich Sport ergänzt.

Die Sportstadt Linz will das bestmögliche Gesamtpaket für alle Sportbegeisterten bieten. Das fängt bei den Kleinsten an, die bereits in den Kindergärten nachhaltig mit Bewegungsangeboten begeistert und gefördert werden. Auch darüber hinaus hat es sich die Stadt Linz zur Aufgabe gemacht, der Bevölkerung eine Vielzahl an sportlichen Aktivitäten niederschwellig und kostengünstig zu ermöglichen.

Auf mehr als 450 städtischen und privaten Sportanlagen im Stadtgebiet bietet Linz ein Angebot für alle Generationen. Von Vereinssportanlagen, Bädern, Eislaufflächen, den von der LIVA betriebenen Sportparks Auwiesen, Lissfeld und Pichling über Tennis-, Kletter- und Trendsportanlagen erstreckt sich die Sport-Infrastruktur dezentral in den Stadtteilen. Dazu sorgen frei zugängliche Beach- und Streetball-Anlagen sowie Laufstrecken, Fitnessparcours, Fun Courts und eine Reihe multisportiver Flächen für ein breitgefächertes Bewegungsangebot. Zusätzlich stehen die Sporthallen der Linzer Pflichtschulen für Trainings und Veranstaltungen zur Verfügung, die von Vereinen und Sportinteressierten einfach online gebucht werden können.

Wie die aktuelle Gesundheits- und Sportbefragung nun zeigt, ist auch ein Großteil der Bevölkerung mit dem Sportangebot auf dem Linzer Stadtgebiet zufrieden. Als Vizebürgermeisterin und Sportreferentin freut es mich ebenso, dass sich rund 60 Prozent der Linzer\*innen zumindest einmal pro Woche sportlich betätigen und damit einen wesentlichen Teil zum eigenen Wohlbefinden beitragen, denn Gesundheit ist unser höchstes Gut.

Die Befragung liefert wichtige Daten darüber, wie sich der Gesundheitszustand und das Sportverhalten der Linzer\*innen über die Jahre verändert haben. Die Trends aus der Befragung wird die Stadt Linz als Grundlage heranziehen, um davon strategische Maßnahmen abzuleiten und den Sport und die Bewegungsaktivitäten in Linz weiter gezielt zu unterstützen.

Mein besonderer Dank gilt den Linzerinnen und Linzern für ihre Teilnahme an der Befragung und der Abteilung Stadtforschung für die hochprofessionelle Umsetzung.

Karin Hörzing  
Vizebürgermeisterin und Sportreferentin





## Vorwort Stadtrat Raml

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Gesundheit ist der wichtigste Aspekt in unserem Leben. Oft wissen wir das erst dann wirklich zu schätzen, wenn die eigene Gesundheit angeschlagen oder gar in Gefahr ist. Um aber schon im Vorfeld am Erhalt der Gesundheit der Linzerinnen und Linzer zu arbeiten, ist es von großer Bedeutung, über die gesellschaftlichen Umstände bestmöglich in Kenntnis zu sein. Die vorliegende Befragung liefert daher sehr wertvolle Informationen, damit die Stadt Linz ihr Gesundheitsangebot noch gezielter an die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger anpassen kann. Es lassen sich daraus Trends und Handlungsfelder erkennen, welche die städtische Gesundheitspolitik nachhaltig prägen werden. Ich möchte mich daher bei allen Interessentinnen und Interessenten und insbesondere bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihren zukunftsweisenden Beitrag bei dieser Gesundheitsumfrage bedanken.

Als Gesundheitsreferent der Stadt Linz möchte ich eine bedarfsgerechte und bürgernahe Gesundheitsversorgung sicherstellen. Die Kenntnis des Gesundheitszustandes der Bevölkerung ist dafür eine wesentliche Voraussetzung. Deshalb wurden Sie, die Linzerinnen und Linzer, befragt. Gerade die Erhaltung unseres Gesundheitssystems, die Versorgung mit Ärzten im niedergelassenen Bereich aber auch in den Spitälern, wird ein zunehmend wichtiges Thema. Der vielzitierte Ärzte- und Pflegemangel schreitet tagtäglich voran. Die Stadt Linz arbeitet aber weiterhin intensiv daran, diesen Entwicklungen nachhaltig entgegenzusteuern. Ich bin jedenfalls überzeugt davon, dass wir auch diese Herausforderungen bewältigen können und werden.

Abschließend möchte ich mich auch bei der Abteilung Stadtforschung der Stadt Linz bedanken, die diese Befragung hochprofessionell durchgeführt hat. Bei der sehr interessanten Lektüre der Befragungsergebnisse wünsche ich Ihnen viel Spaß.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Gesundheitsstadtrat  
Dr. Michael Raml



## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1	BEFRAGUNGSDATEN .....3
2	Ergebnisse im Überblick .....5
3	Ergebnisse im Detail.....9
3.1	Statistische Daten ..... 10
3.2	Gesundheitszustand..... 16
3.3	Body-Mass-Index (BMI)..... 19
3.4	WHO Well-Being 5 .....21
3.5	Krankheiten und Beschwerden.....25
3.6	Impfschutz.....36
3.7	Medizinische Versorgung .....38
3.8	Vorsorgeuntersuchung .....44
3.9	Zusatzversicherung .....48
3.10	Zufriedenheit .....49
3.11	Belastungen .....51
3.12	Sportausübung.....56
3.13	Ernährung .....64
3.14	Rauchen.....67
3.15	Alkoholkonsum.....71
3.16	Veränderungen für Gesundheit .....73
3.17	Fitnesstracker.....74
3.18	Sportarten .....75
3.19	Mitgliedschaften .....84
3.20	Sportanlagen.....86
3.21	Sportangebot.....87
3.22	Wünsche / Anregungen .....90
4	Anhang.....91
4.1	Einladungsschreiben .....91
4.2	Fragebogen.....92



## 1 BEFRAGUNGSDATEN

**Befragter Personenkreis:** Linzer Hauptwohnsitz-Bevölkerung ab 15 Jahren

Zur Ermittlung des Adressatenkreises wurde eine nach Geschlecht, Alter und Stadtteil geschichtete Zufallsstichprobe aus dem Melderegister gezogen.

**Befragungszeitraum:** Mitte September bis Mitte Oktober 2022

**Befragungsart:** Onlinebefragung

Grundgesamtheit .....rd. 180.000

Stichprobengröße .....**20.000**

Auswertbare Fragebögen .....**2.122**

Rücklaufquote .....**10,6 %**

Ab Mitte September 2022 erhielten 20.000 Personen ab 15 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz zum 31.08.2022 in Linz hatten, postalisch eine Einladung zur Teilnahme an der Gesundheits- und Sportbefragung 2022. Der Einstieg in den Fragebogen konnte entweder durch Einscannen des QR-Codes oder durch Eingabe des Internetlinks und eines im Schreiben angeführten Zugangscodes erfolgen. Die Befragung wurde ausschließlich online durchgeführt.

Der Fragebogen wurde in Abstimmung zwischen dem Geschäftsbereich Gesundheit und Sport und der Abteilung Stadtforschung – welche auch für die gesamte technische Umsetzung und Durchführung der Online-Befragung sowie die Auswertung der Daten verantwortlich zeichnet – erarbeitet. Dabei wurde auf eine Vergleichbarkeit mit Fragen aus den vom Institut für Gesundheitsplanung für die Stadt Linz durchgeführten Gesundheitsumfragen 2018, 2012 und (zum Teil) 2006 geachtet. Im Zuge der Auswertung wurden – wo möglich und sinnvoll – auch dementsprechende Vergleiche angestellt. Außerdem wurde wie schon in den vorangegangenen Befragungen eine Gewichtung nach Geschlecht, Alter und Ausbildung vorgenommen, um Unterschiede in der Beteiligung zwischen Teilgruppen möglichst gut auszugleichen und Repräsentativität für die Linzer Wohnbevölkerung ab 15 Jahren zu erzielen.



## **2 Ergebnisse im Überblick**

Die im vorliegenden Bericht präsentierten Ergebnisse sind durch Gewichtung der Befragten nach Alter, Geschlecht und Bildungsstand repräsentativ für die Linzer Wohnbevölkerung ab 15 Jahren.

### **Fast drei Viertel empfinden ihren Gesundheitszustand als gut oder sehr gut**

48 Prozent der Teilnehmenden beurteilen ihren Gesundheitszustand als gut, ein weiteres Viertel sogar als sehr gut. Im Großen und Ganzen ist die Bewertung des Gesundheitszustandes über die Jahre hinweg relativ gleichgeblieben.

### **Wer gesünder oder in Gesellschaft lebt, ist seltener depressiv verstimmt**

Ein Drittel der Befragungsteilnehmer\*innen zeigt gemäß dem WHO-Wohlbefindensindex (Well-Being 5) Anzeichen einer depressiven Verstimmung. Wer in einer Partnerschaft oder mit anderen Personen im Haushalt lebt ist weniger anfällig für eine depressive Verstimmung. Ebenso ist dies je häufiger Sport betrieben wird und auch sehr deutlich, wenn auf eine gesunde Ernährung geachtet wird. Raucher\*innen zeigen zu einem höheren Anteil Anzeichen für eine depressive Verstimmung als Nichtraucher\*innen. Adipöse und untergewichtige Befragte zeigen solche Anzeichen zu einem überwiegenden Anteil, deutlich kleiner ist dieser bei den Präadipösen und am geringsten bei den Normalgewichtigen. Im Vergleich zu 2018 zeigen genau gleich viele Befragungsteilnehmer\*innen Anzeichen einer depressiven Verstimmung, 2012 waren es noch etwas weniger.

### **Allergien und Depressionen machen Linzer\*innen zu schaffen**

Mehr als jede\*r fünfte Linzer\*in ist von Allergien betroffen, wodurch diese klar auf dem ersten Platz der häufigsten physischen Krankheiten liegen. Bei den psychischen Krankheiten ist die Depression mit etwa 12 Prozent die am weitesten verbreitete unter den Befragungsteilnehmer\*innen. Die am verbreitetsten – zumindest gelegentlich – auftretenden Beschwerden sind Rücken- und Kreuzschmerzen, Schwäche bzw. Müdigkeit sowie Schmerzen im Nacken und Schulterbereich.

### **Corona- und Zeckenschutzimpfung sehr präsent, allgemeine Impfmoral sinkt jedoch**

Etwa 83 Prozent der Befragten geben an, zum Zeitpunkt der Umfrage einen aufrechten Impfschutz gegen Corona zu haben, was den höchsten Wert aller abgefragten Impfungen darstellt. Jedoch ist es auch so, dass es bei den anderen Impfungen teils sehr hohe Anteile an „weiß nicht“-Angaben gibt, was bei Corona beinahe gar nicht vorkommt. Über ihren FSME-Impfstatus wissen auch vergleichsweise viele Bescheid, dagegen sind knapp 65 Prozent geimpft, allerdings auch ca. ein Viertel nicht.

Bei beinahe allen abgefragten Krankheiten – Corona und Keuchhusten werden mangels Vergangenheitsdaten nicht verglichen – ist der Anteil der Antwortenden, die angeben, einen aufrechten Impfschutz zu haben, innerhalb der letzten 4 Jahre merklich zurückgegangen. Es sind aber im Vergleich mit der letzten Befragung auch durch die Bank mehr geworden, die nicht über ihren Impfstatus Bescheid wissen.

### **Große Zufriedenheit mit medizinischer Versorgung, Ärzte aber schwerer erreichbar**

Über drei Viertel der Linzer Bevölkerung zeigen sich zufrieden oder sogar sehr zufrieden mit der medizinischen Versorgung in Linz. Mit den Linzer Krankenhäusern sind knapp zwei Drittel der Befragten allgemein zufrieden. Beim Vergleich der Erreichbarkeit der Ärzte fällt klar auf, dass sich diese bei allen merklich verschlechtert hat, während sie von 2012 auf 2018 noch relativ gleichgeblieben ist.

### **Kostenlose Vorsorgeuntersuchung allgemein bekannt und beliebt**

Über 80 Prozent der Teilnehmer\*innen der aktuellen Gesundheits- und Sportbefragung 2022 wissen über die Möglichkeit einer kostenlosen Vorsorgeuntersuchung Bescheid. Fast die Hälfte davon hat diese auch innerhalb des letzten Jahres absolviert, mehr als jede\*r Fünfte immerhin vor zwei oder drei Jahren.

Ebenfalls interessant: Während 90 Prozent der Personen mit deutscher Muttersprache über die Möglichkeit einer kostenlosen Vorsorgeuntersuchung Bescheid wissen, ist dies bei Personen mit anderer Muttersprache nur bei knapp 50 Prozent der Fall.

### **Krieg, Klima und Corona allgegenwärtig**

In ihrer allgemeinen Lebenssituation fühlen sich die Linzer\*innen besonders durch aktuelle Themen wie diverse allgemeine Krisen – etwa Krieg oder das Klima – sowie die Corona-Pandemie belastet. Mehr als einem Viertel der Antwortenden machen finanzielle Probleme oder die Hausarbeit zu schaffen. Längere Hitzeperioden in den letzten Jahren bewertet jede\*r Vierte als gesundheitlich eher belastend, ein weiteres Zehntel der Befragungsteilnehmer\*innen empfindet diese sogar als starke Belastung.

### **Linzer\*innen treiben regelmäßig Sport, wollen aber noch mehr**

Gut 60 Prozent der Linzer\*innen betreiben zumindest einmal pro Woche Sport, 43,3 Prozent tun dies sogar mehrmals pro Woche. Bei der Befragung im Jahr 2006 haben etwa gleich viele einmal in der Woche oder häufiger Sport gemacht, im Vergleich zu den Umfragen von 2012 und 2018 ist der Wert allerdings etwas gesunken. Der Hauptgrund, aus dem die Befragungsteilnehmer\*innen Sport betreiben liegt darin, auf ihre Gesundheit bzw. ihr Wohlbefinden zu achten.

Über 60 Prozent der Befragten würden gerne mehr Sport bzw. überhaupt welchen betreiben. Den meisten, wo dies der Fall ist fehlt allerdings die Zeit dafür oder es mangelt an der Überwindung.

### **Gesunde Ernährung für Großteil der Bevölkerung wichtig**

Etwa 27 Prozent der Befragten geben an, auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung zu achten, weitere 54 Prozent zumindest eher.

Deutliche Unterschiede zeigen sich zwischen den Geschlechtern in Bezug auf den Fleischkonsum. Frauen verzichten häufiger als Männer gänzlich darauf Fleisch zu essen und diejenigen weiblichen Befragten, die angeben Fleisch zu essen, tun dies wesentlich seltener als die männliche Vergleichsgruppe.

### **Rauchen ist out, vor allem zu Hause**

Mehr als drei Viertel geben an, nicht zu rauchen, wobei dies ca. 30 Prozent früher getan – mittlerweile aber aufgehört – haben. Im Vergleich zu früheren Befragungen geht der Raucheranteil kontinuierlich zurück. War es 2012 noch fast ein Viertel und 2018 ein knappes Fünftel, das täglich geraucht hat, so tut dies mittlerweile nur noch jede\*r sechste Linzer\*in.

Die überwiegende Mehrheit der Befragten gibt an, dass in den eigenen Wohnräumen unter keinen Umständen geraucht wird. Lediglich für 8,2 Prozent ist es generell kein Problem, zu Hause zu rauchen. Dieses Ergebnis deckt sich auch ziemlich genau mit jenem der letzten Befragung. Im Jahr 2012 waren es noch 13 Prozent, bei denen im Wohnbereich geraucht wird. Sechs Jahre zuvor war es sogar noch bei einem Viertel der Linzer\*innen üblich, sich innerhalb der eigenen vier Wände eine Zigarette anzuzünden.

## **Immer mehr verzichten auf Alkohol**

Etwa 5 Prozent der Linzer Bevölkerung ab 15 Jahren trinken an sechs bis sieben Tagen pro Woche Alkohol, minimal mehr an vier bis fünf Tagen. Ca. 15 Prozent geben an, jede Woche an zwei bis drei Tagen alkoholische Getränke zu konsumieren, bei weiteren 17,4 Prozent kommt dies einmal wöchentlich vor. 55 Prozent der Antwortenden trinken seltener Alkohol, knapp die Hälfte davon sogar nie. Nachdem der Alkoholkonsum von 2012 auf 2018 leicht gestiegen ist, ergibt die aktuelle Gesundheits- und Sportbefragung einen doch klar ersichtlichen Rückgang.

## **Motivation zu mehr Bewegung und gesünderer Ernährung ist da**

Um etwas für Ihre Gesundheit zu tun, nimmt sich ein großer Teil der Teilnehmer\*innen der Gesundheits- und Sportbefragung 2022 vor, sich in Zukunft mehr zu bewegen. 84 Prozent der Antwortenden haben dies mit ja oder eher ja beantwortet, dicht gefolgt vom Vorhaben einer gesünderen Ernährung, wo dies bei mehr als drei Viertel der Fall ist.

## **Das Wandern ist des Linzers Lust**

Die von den meisten Befragten – und zwar mehr als der Hälfte davon – ausgeübte Sportart ist Wandern, gefolgt von Fitesstraining, Laufen bzw. Jogging sowie Mountainbiken oder Radfahren. Die von den meisten Personen angegebene Sportart Wandern wird in etwa von einem Drittel regelmäßig und von knapp zwei Dritteln nur gelegentlich betrieben, beim Fitnessstraining sind es etwa 70 Prozent, die sich regelmäßig überwinden. Fitesstraining wird am ehesten in organisierter Form – in diesem Fall hauptsächlich im Fitnessstudio – ausgeübt. Laufen, Wandern oder auch Radfahren erfolgen hingegen zu einem überwiegenden Teil im privaten Rahmen ohne Betreuung.

## **Moderate Ausgaben für Sport trotz zahlreicher Mitgliedschaften**

Etwa ein Viertel der Befragungsteilnehmer\*innen ist Mitglied in einem Sportverein, gut jede\*r Fünfte Linzer\*in ist in einem Fitnessstudio eingeschrieben. Etwa die Hälfte der Personen, die zumindest gelegentlich Sport betreiben, wendet für etwaige Mitgliedschaften, Kurse oder Infrastruktur zwischen einem und bis zu 500 Euro im Jahr auf, nur bei 15 Prozent liegt der Betrag darüber.

## **Öffentliche Sportanlagen größtenteils bekannt, Nutzung fällt unterschiedlich aus**

Die bekanntesten Linzer Sporteinrichtungen sind mit jeweils über 80 Prozent Bekanntheitsgrad die Wellness-Erlebnisbäder sowie das Eissportzentrum Parkbad. Während 37 Prozent der Linzer\*innen erstere auch nutzen sind es bei letzterem nicht einmal halb so viele. Exakt die Hälfte der Teilnehmenden hat angegeben, die Trendsporthalle Lißfeld zu kennen, lediglich 6 Prozent nutzen diese aber auch selbst.

## **Linzer Sportangebot überwiegend zufriedenstellend**

Knapp 70 Prozent der Befragten sind mit dem Sportangebot in Linz äußerst, sehr oder zumindest zufrieden, im eigenen Stadtteil sind es noch etwa 55 Prozent. Im Gegenzug sind lediglich etwa 9 Prozent mit dem Sportangebot in Linz und ca. 19 Prozent mit jenem in ihrem Stadtteil weniger oder gar nicht zufrieden sind.

Gefragt nach zusätzlichen Sportmöglichkeiten, die die Linzer\*innen gerne in ihrer Stadt zur Verfügung hätten, äußerten viele den Wunsch nach Outdoorangeboten wie etwa allgemein zugängliche Fitnessstationen in Parks bzw. Geräte, die draußen frei zur Verfügung stehen. Auch der Ausbau der Radwege und Radstrecken ist ein mehrfach gehegter Wunsch.



### 3 Ergebnisse im Detail

Mit mehr als 2.100 Befragungsteilnehmer\*innen bietet die Gesundheits- und Sportbefragung 2022 ein gutes Abbild der Meinung der Linzer Bevölkerung zu unterschiedlichsten Fragestellungen aus dem Gesundheitssektor und zu Sportthemen.

Um Unterschiede bei Zustand, Meinung und Wahrnehmung zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen festzustellen, wurden gleich zu Beginn des Fragebogens einige statistische Merkmale abgefragt. Auf den folgenden Seiten werden daher alle Fragestellungen einerseits für die Gesamtheit aller Befragten aber auch für diverse Untergruppen betrachtet. Dies ermöglicht der Stadt punktuell zielgerichtete Maßnahmen zu setzen oder Angebote zu schaffen.

Konkret werden bei der Auswertung etwaige Unterschiede zwischen Männern und Frauen (andere Geschlechtsidentitäten werden aufgrund sehr geringer Fallzahlen nicht explizit berücksichtigt), österreichischen und nichtösterreichischen Staatsbürgern sowie Linzer\*innen, die Deutsch und solchen, die eine andere Sprache als Muttersprache angaben, untersucht. Weitere Unterscheidungsmerkmale sind etwa Altersgruppe, Stadtteil und die höchste abgeschlossene Ausbildung. Schließlich wird noch zwischen verschiedenen Graden der Erwerbstätigkeit sowie nach dem Äquivalenzeinkommen unterschieden, wobei es sich bei letzterem um ein gewichtetes Haushaltseinkommen handelt.

Sofern möglich und sinnvoll wurden die Ergebnisse jenen der früheren Gesundheitsbefragungen der Jahre 2018, 2012 und 2006 gegenübergestellt, um eine Entwicklung über die Jahre zu beobachten.

Wie bei den Befragungen aus den Vergleichsjahren wurde nach Geschlecht, Alter und Ausbildung gewichtet.

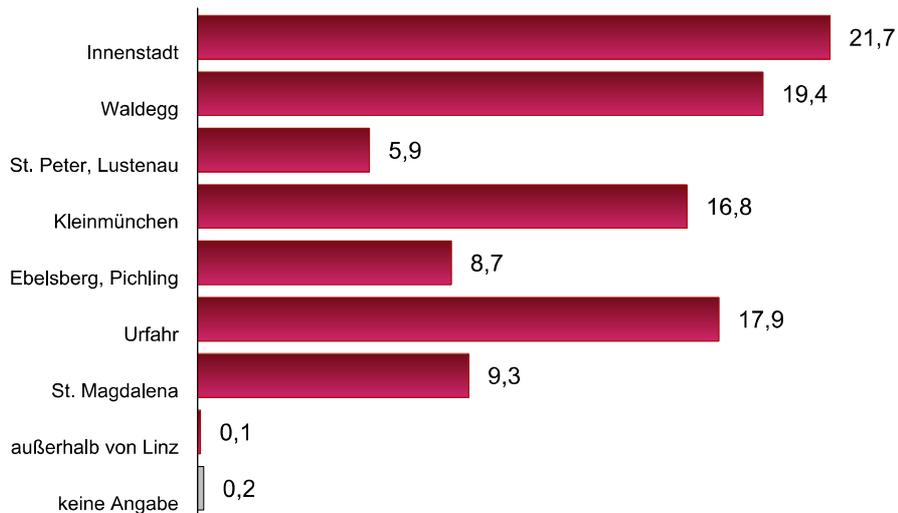
### 3.1 Statistische Daten

Die meisten Teilnehmenden wohnen in der Linzer Innenstadt, gefolgt von Waldegg, Urfahr und Kleinmünchen. Dennoch ist dabei der Stadtteil Kleinmünchen ebenso wie auch St. Peter, Lustenau, das unter anderem das Franckviertel umfasst, unterrepräsentiert. In der Innenstadt und Urfahr war die Teilnahmebereitschaft hingegen sehr hoch. Ein vernachlässigbarer Teil der Befragten gab an, nicht (mehr) in Linz zu wohnen oder hat dazu gar keine Angabe gemacht.

Wegen der niedrigen Teilnehmer\*innenzahlen wurden für die weiteren Auswertungen jeweils die im Fragebogen separat abgefragten Stadtteile Ebelsberg und Pichling sowie Pöstlingberg und Urfahr zusammengefasst.

#### Stadtteil

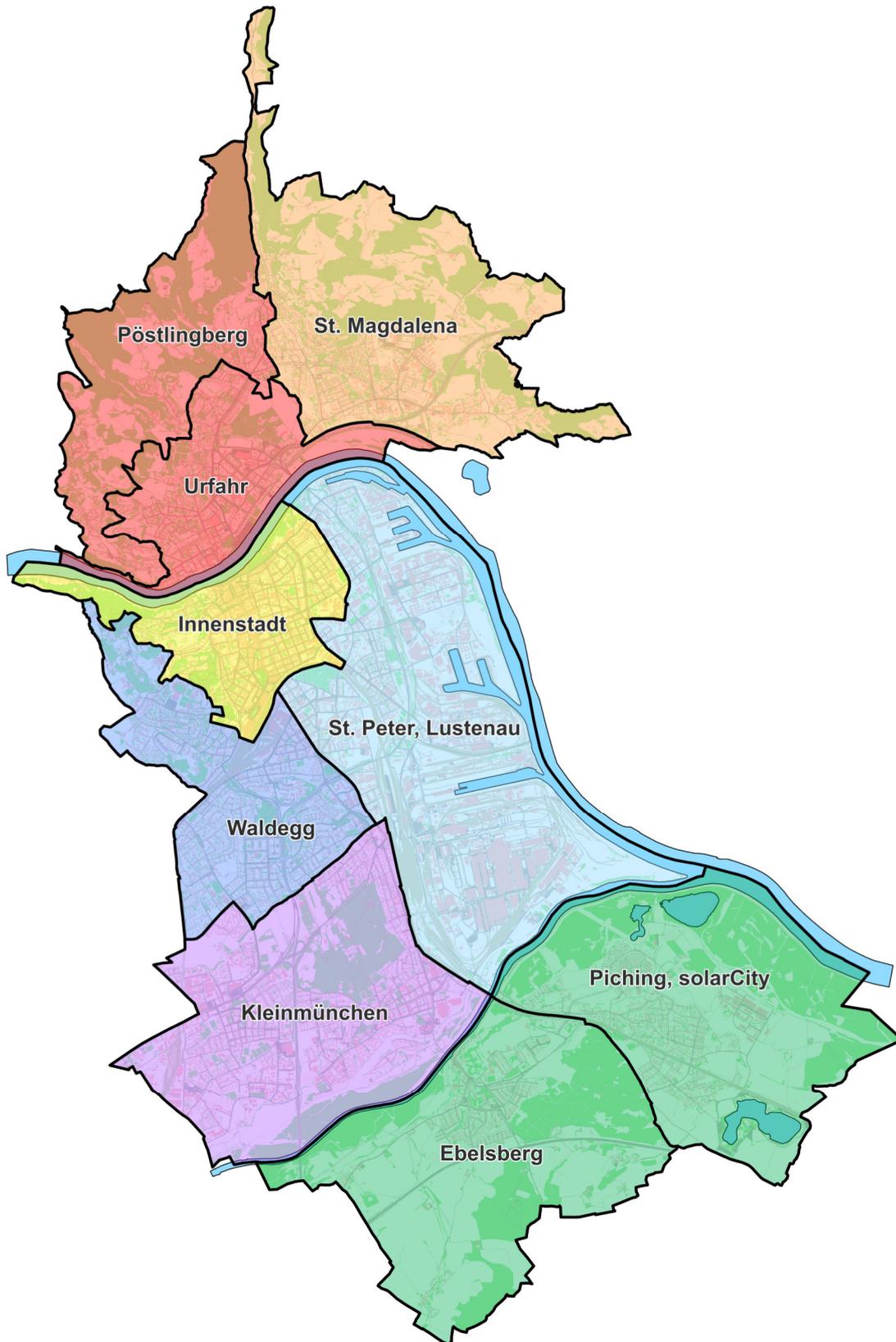
Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022



Anteil in Prozent

Magistrat Linz  
Stadtforschung

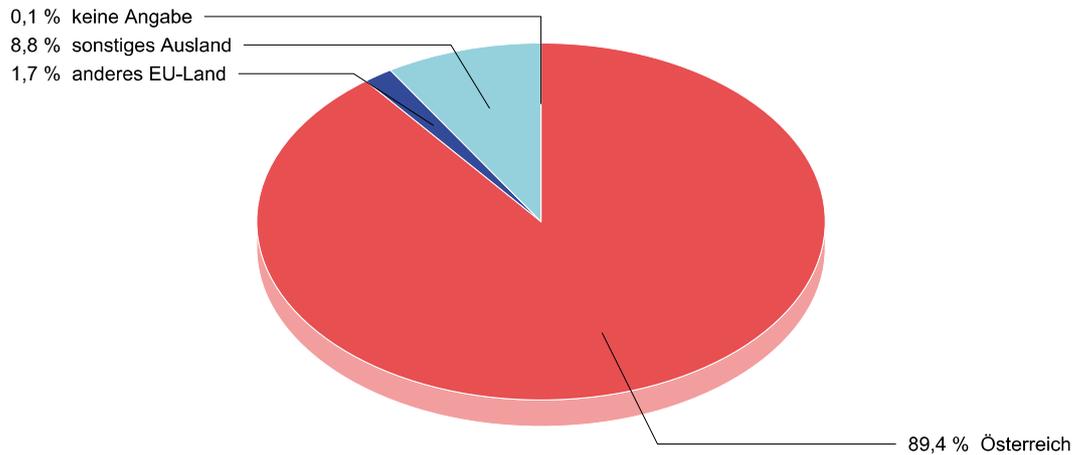
Die nachfolgende Grafik gibt einen Überblick über die Lage der Stadtteile:



Knapp 90 Prozent der Befragungsteilnehmer\*innen haben die österreichische Staatsbürgerschaft. Während nur 1,7 Prozent den Pass eines anderen EU-Landes tragen, sind 8,8 Prozent aus dem restlichen Ausland.

### Nationalität

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

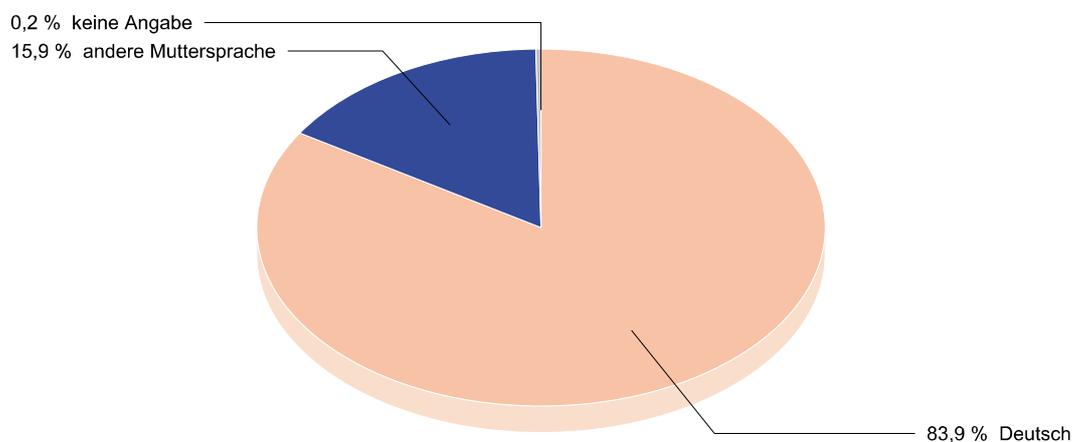


Magistrat Linz  
Stadtforschung

Im Vergleich dazu sehen lediglich 83,9 Prozent Deutsch als ihre Muttersprache, ein Teil der Österreicher mit Migrationshintergrund zählt also gemeinsam mit den Personen mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft zur Gruppe jener, die eine andere Muttersprache als Deutsch haben.

### Muttersprache

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022



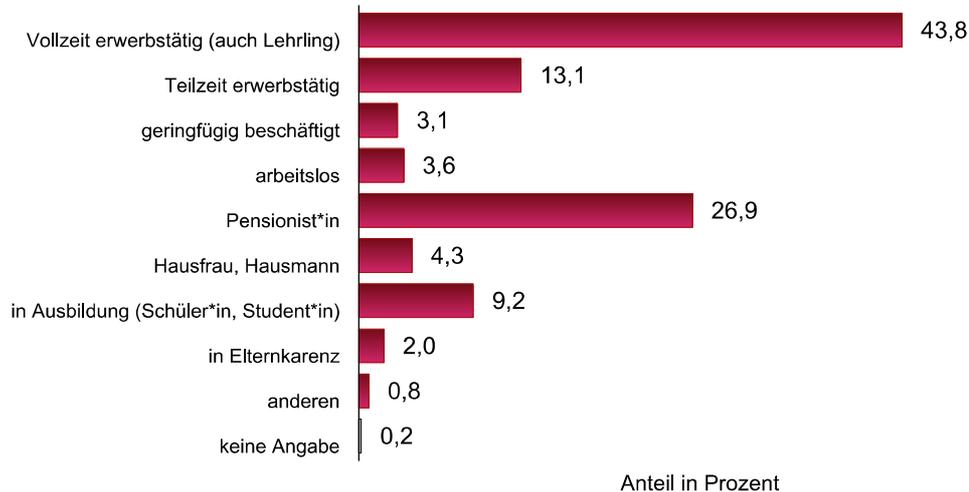
Magistrat Linz  
Stadtforschung

43,8 Prozent der Befragten gehen einer Vollzeit-Erwerbstätigkeit nach, 13,1 Prozent arbeiten Teilzeit und etwa 3 Prozent sind geringfügig beschäftigt. Während knapp 10 Prozent noch in Ausbildung sind, befindet sich deutlich über ein Viertel bereits in Pension. Die restlichen Gruppen sind relativ schwach besetzt.

### Erwerbstätigkeit

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Welchen der folgenden Gruppen würden Sie sich zurechnen?  
(Mehrfachauswahl möglich)



Anteil in Prozent

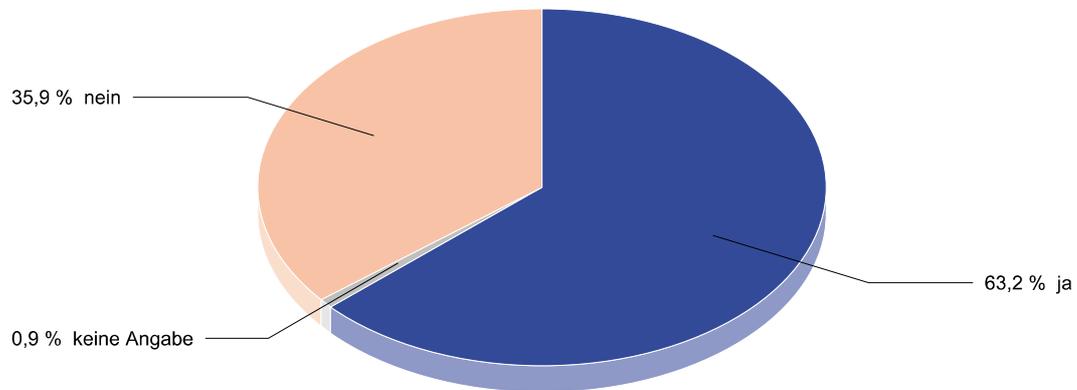
Magistrat Linz  
Stadtforschung

Bei dieser Frage war es möglich, sich selbst mehreren Gruppen zuzuordnen. Ein Student könnte etwa nebenbei noch einer geringfügigen Beschäftigung nachgehen. Um in den weiterführenden Analysen jede Person nur einmal zu zählen, wurde in der Folge mittels einer Priorisierung eine „Haupterwerbsgruppe“ ermittelt und auch Gruppen zusammengefasst, sodass eine klarere Unterscheidung nach dem Erwerbsstatus möglich ist.

## Partnerschaft

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Leben Sie in einer festen Partnerschaft?



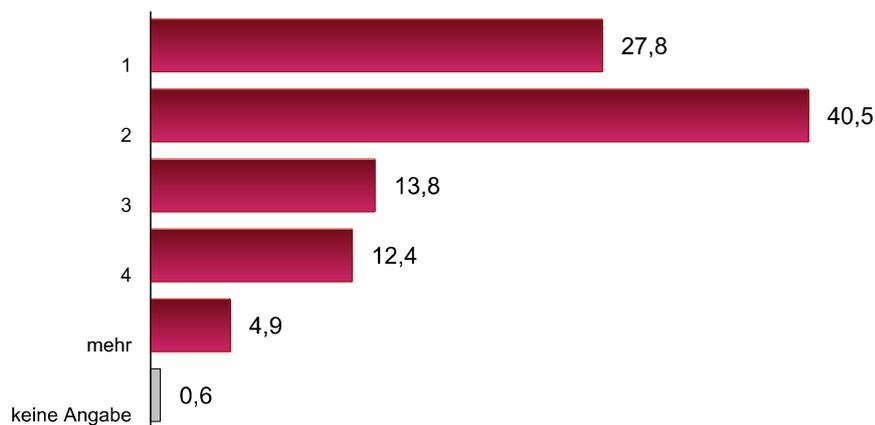
Magistrat Linz  
Stadtforschung

Etwas weniger als zwei Drittel der Linzer\*innen befindet sich in einer festen Partnerschaft. Zirka 40 Prozent leben zu zweit, 13,8 Prozent zu dritt und 12,4 Prozent zu viert in ihrem Haushalt. Lediglich 5 Prozent der Haushalte bestehen aus 5 oder mehr Personen während 27,8 Prozent angeben, alleine zu wohnen.

## Haushaltsgröße

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?  
*Zählen Sie sich selbst bitte mit.*



Anteil in Prozent

Magistrat Linz  
Stadtforschung

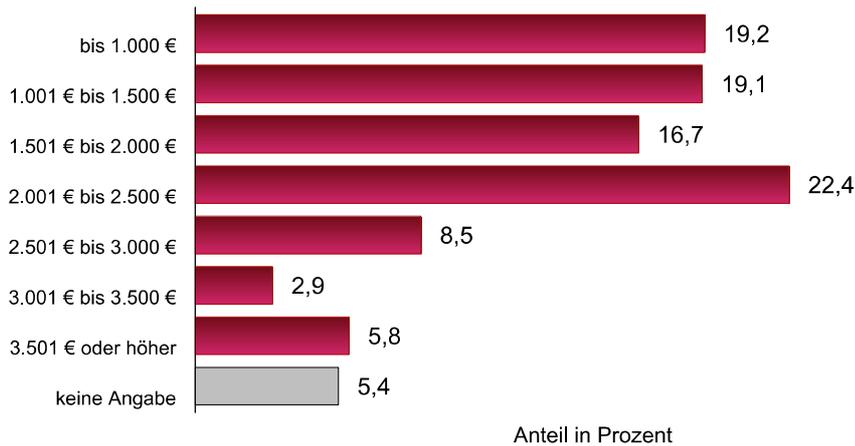
Aus dem Haushaltsnettoeinkommen und der Haushaltsgröße bzw. der Anzahl an Kindern unter 14 Jahren im Haushalt wurde mittels der OECD-Skala ein gewichtetes Haushaltseinkommen – das sogenannte Äquivalenzeinkommen – berechnet. Dieses beschreibt, welcher Betrag für jedes Haushaltsmitglied zur Verfügung steht, wobei davon ausgegangen wird, dass etwa durch Teilen von Fixkosten in größeren Haushalten eine Ersparnis entsteht.

### Äquivalenzeinkommen

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Wie hoch ist das monatliche Haushaltsnettoeinkommen?

*Aus dem Haushaltsnettoeinkommen wurde unter Berücksichtigung der Haushaltszusammensetzung das Äquivalenzeinkommen errechnet.*



Anteil in Prozent

Magistrat Linz  
Stadtforschung

Dabei ergibt sich, dass jeweils etwa 20 Prozent in den unteren beiden Stufen landen. Insgesamt ebenfalls etwa 40 Prozent befinden sich in den nächsten zwei Kategorien, wobei die meisten Personen, nämlich 22,4 Prozent zwischen 2.000 € und 2.500 € zur Verfügung haben. Nur etwa 17 Prozent kommen auf ein höheres Äquivalenzeinkommen, wobei es bei lediglich 5,8 Prozent mehr als 3.500 € sind.

5,4 Prozent haben entweder zum Haushaltsnettoeinkommen oder zur Haushaltszusammensetzung (oder zu beidem) keine Angabe gemacht, wodurch es für diese Personen nicht möglich ist ein Äquivalenzeinkommen zu ermitteln.

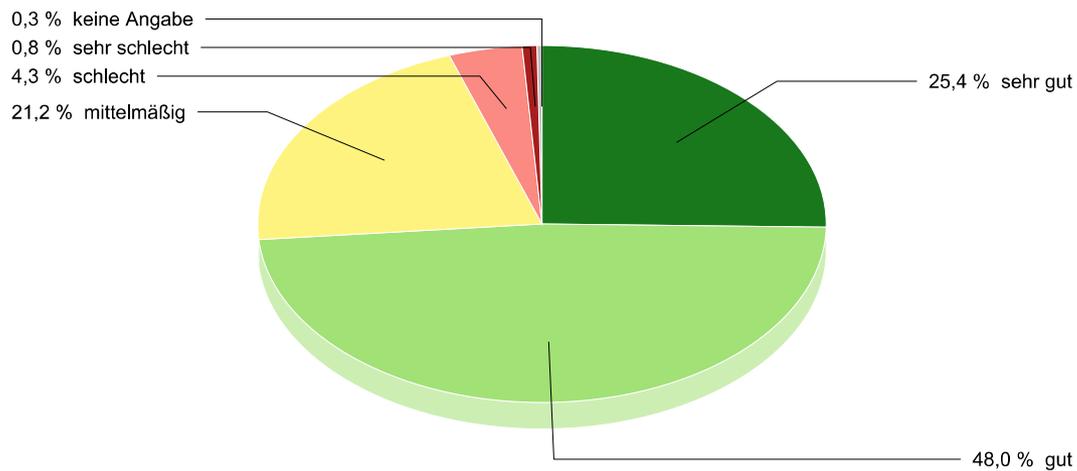
### 3.2 Gesundheitszustand

48 Prozent der Teilnehmenden beurteilen ihren Gesundheitszustand als gut, ein weiteres Viertel sogar als sehr gut. Immerhin mittelmäßig empfindet diesen etwa jeder Fünfte, lediglich 4,3 Prozent als schlecht und nicht einmal ein Prozent der Befragten als sehr schlecht.

#### Gesundheitszustand

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Wie beurteilen Sie im Allgemeinen Ihren Gesundheitszustand?



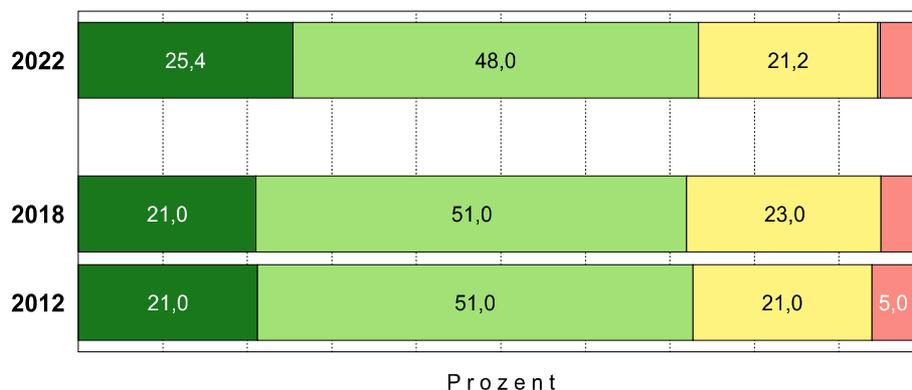
Magistrat Linz  
Stadtforschung

Im Großen und Ganzen ist die Bewertung des Gesundheitszustandes über die Jahre relativ gleichgeblieben, allerdings fühlen sich bei der aktuellsten Umfrage etwas mehr Teilnehmer\*innen sehr gut und etwas weniger nur gut.

#### Gesundheitszustand

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Wie beurteilen Sie im Allgemeinen Ihren Gesundheitszustand?



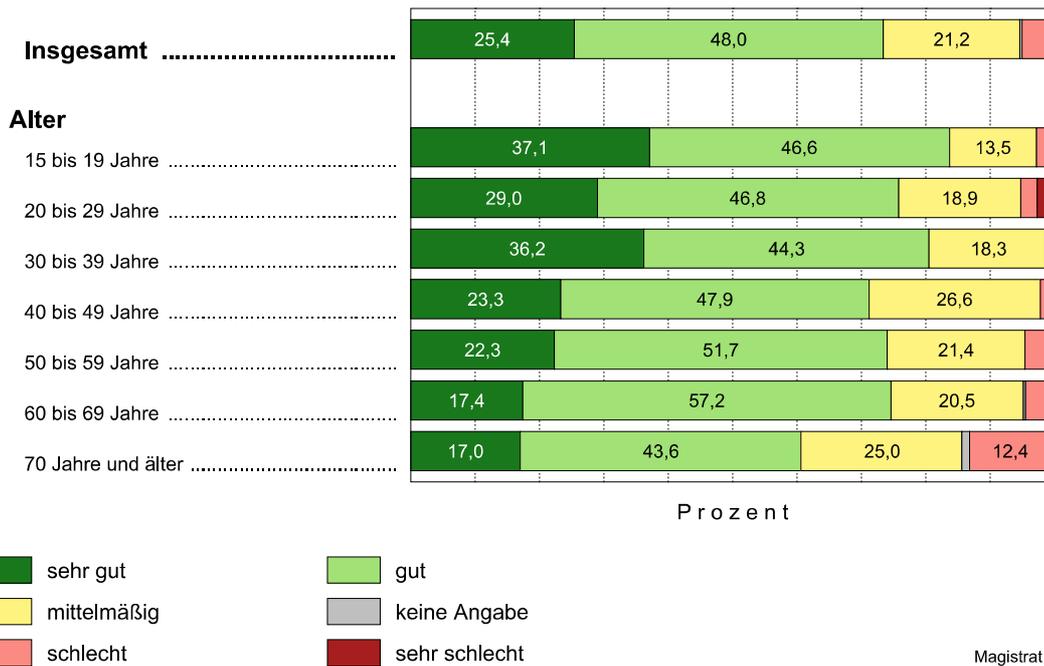
Magistrat Linz  
Stadtforschung

Am besten beurteilen ihren Gesundheitszustand tendenziell die jüngeren Altersgruppen und je älter desto schlechter wird diese Einschätzung. Jedoch empfinden diesen auch bei den über-70-Jährigen noch ca. 60 Prozent als gut oder sehr gut und immer noch weniger als 15 Prozent als schlecht oder sehr schlecht. Auffällig ist, dass bei den 20- bis 29-Jährigen der Anteil jener, die ihren Gesundheitszustand als sehr schlecht bewerten am höchsten ist.

**Gesundheitszustand**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Wie beurteilen Sie im Allgemeinen Ihren Gesundheitszustand?

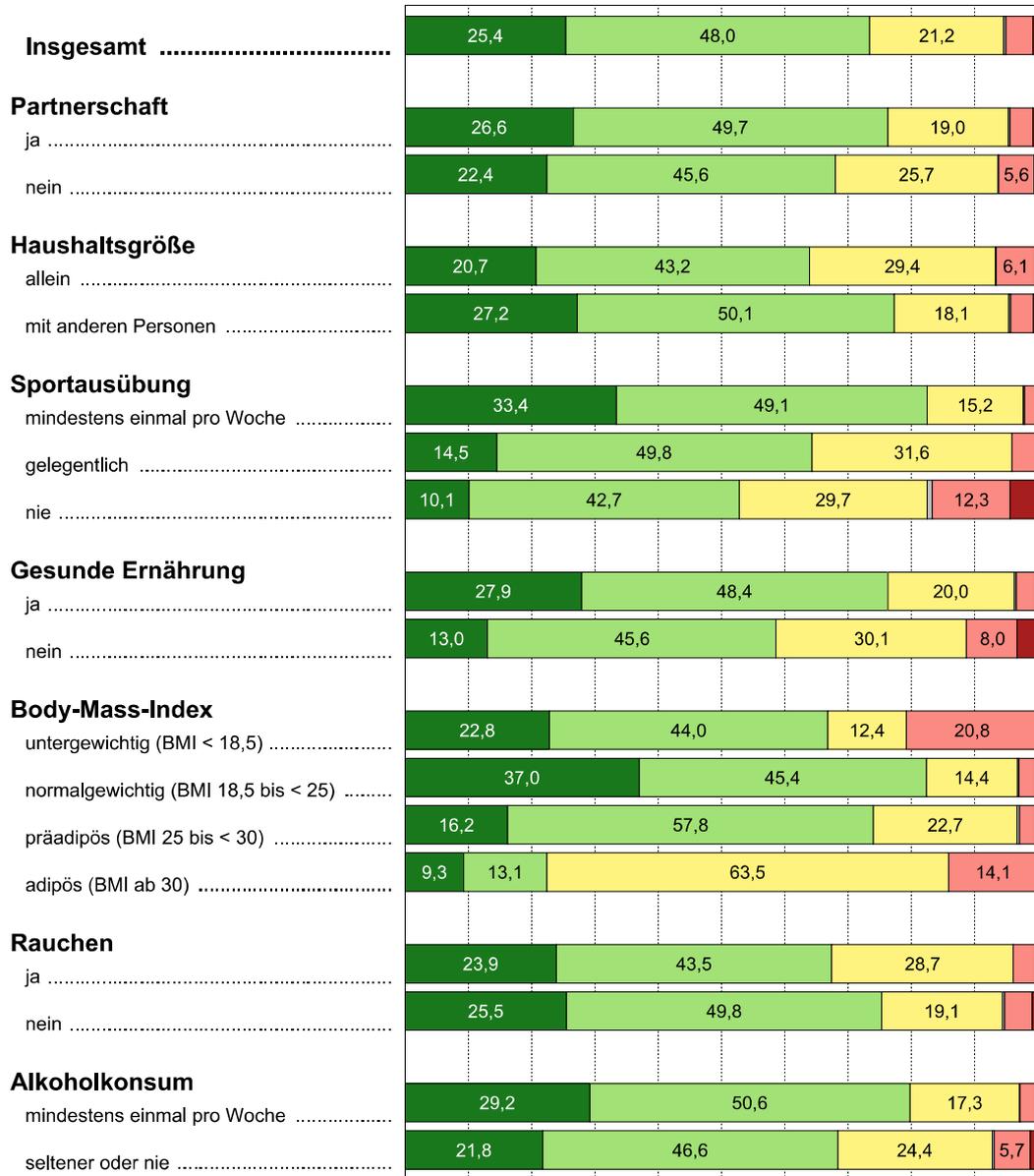


Was auch beobachtet werden kann, ist, dass die Personen, die in einer festen Partnerschaft leben ihren Gesundheitszustand besser beurteilen als solche, die das nicht tun. Ebenso verhält es sich bei jenen, die gemeinsam mit anderen Personen im Haushalt wohnen, im Vergleich mit alleine Lebenden. Je häufiger Sport betrieben wird, desto gesünder fühlen sich die Befragten und auch bei denen, die auf eine gesunde Ernährung achten, fällt die Bilanz merkbar besser aus. Auffällig sind auch die Unterschiede beim Body-Mass-Index. Am besten bewerten normalgewichtige Linzer\*innen ihren Gesundheitszustand, etwas weniger gut bereits Präadipöse und Untergewichtige, wobei ihn bei zweiteren ein besonders hoher Anteil explizit schlecht beurteilt hat. Von jenen Personen, die aufgrund ihres BMI als adipös gelten (BMI>30) schätzt nur etwas mehr als jeder Fünfte seinen Gesundheitszustand als gut oder sehr gut ein, jedoch auch nur knapp 15 Prozent als schlecht. Allerdings ist hier ein auffallend großer Anteil an Antwortenden dabei, die diesen nur mittelmäßig empfinden. Schlussendlich fällt noch auf, dass sich die Raucher\*innen schlechter fühlen als die Nichtraucher\*innen, jedoch Personen, die mindestens einmal pro Woche Alkohol konsumieren ihren Gesundheitszustand besser einschätzen als solche, die seltener oder gar nie trinken.

**Gesundheitszustand**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Wie beurteilen Sie im Allgemeinen Ihren Gesundheitszustand?



Prozent



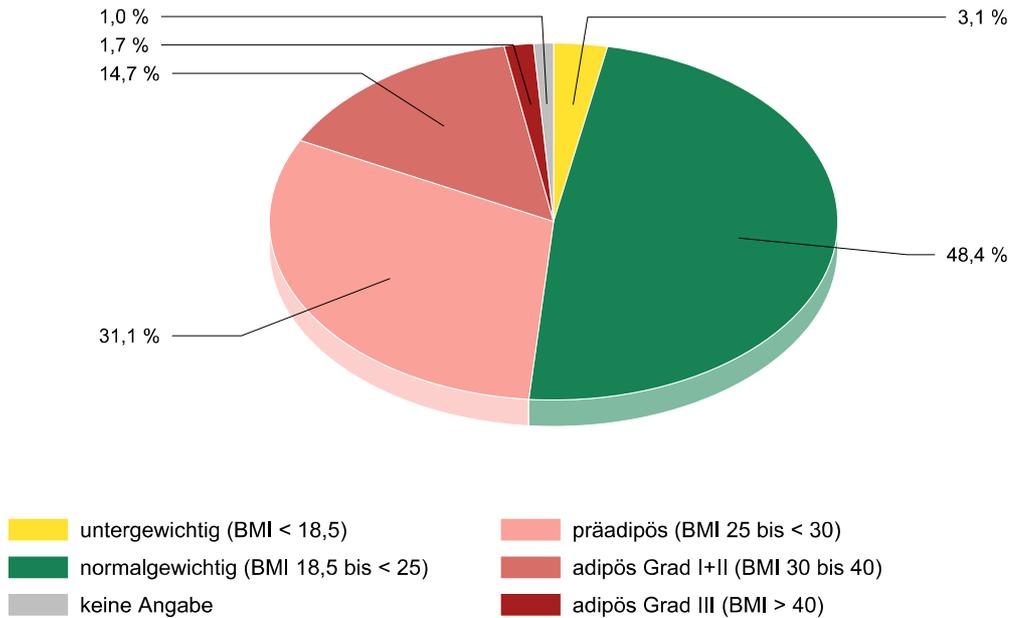
Magistrat Linz  
Stadtforschung

### 3.3 Body-Mass-Index (BMI)

Aus der Körpergröße in cm und dem Körpergewicht in kg wurde der Body-Mass-Index (BMI) berechnet. Etwa die Hälfte der Linzer\*innen haben einen BMI zwischen 18,5 und 25, was nach Maßgabe der WHO als normalgewichtig gilt. Lediglich ca. 3 Prozent liegen darunter, während ein knappes Drittel demnach präadipös ist und gut 15 Prozent starkes Übergewicht haben.

**Body-Mass-Index (BMI)**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

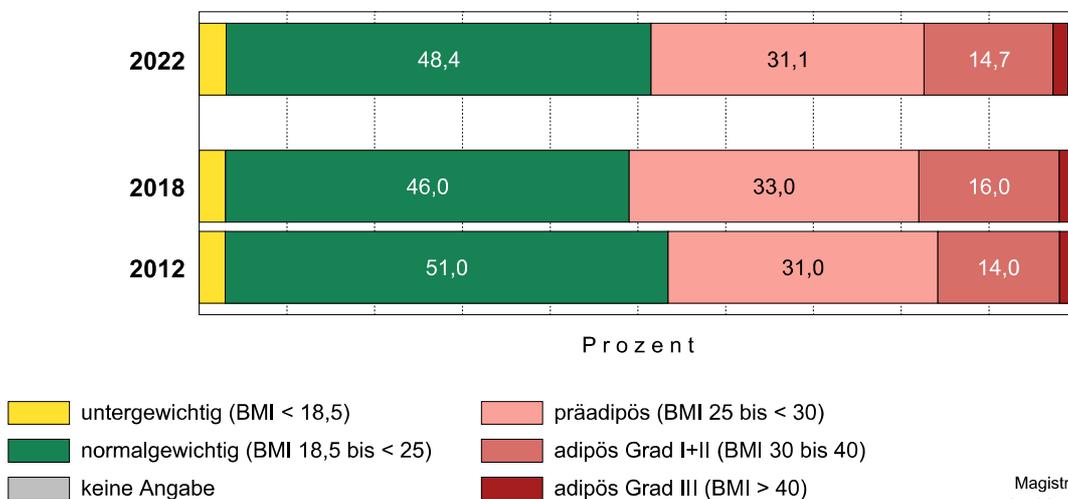


Magistrat Linz  
Stadtforschung

Im Vergleich mit den vergangenen Befragungen zeigen sich keine wesentlichen Veränderungen des Body-Mass-Index in der Gesamtbevölkerung.

**Body-Mass-Index (BMI)**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022



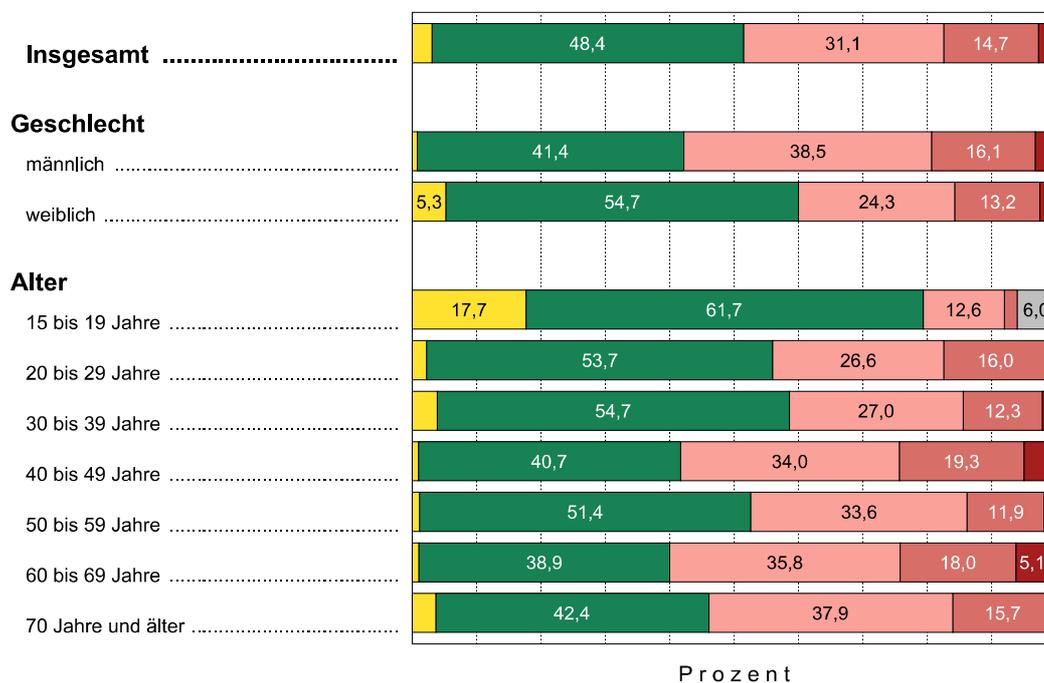
Magistrat Linz  
Stadtforschung

Aufgeteilt nach Geschlecht zeigt sich, dass Männer wesentlich öfter übergewichtig sind, während Untergewicht bei ihnen beinahe gar nicht vorkommt. Hingegen werden gut 5 Prozent der Frauen als untergewichtig eingestuft, mit etwa 55 Prozent ist auch Normalgewicht bei den weiblichen Befragten viel häufiger als bei den männlichen.

Auch zwischen den Altersgruppen lassen sich deutliche Unterschiede erkennen. So ist der Anteil der Untergewichtigen bei den Jüngsten mit Abstand am höchsten, während Übergewicht in dieser Gruppe kaum ein Problem darstellt. Generell lässt sich sagen, dass es mit steigendem Alter tendenziell immer mehr Übergewichtige gibt, wobei sich das bei den 70-Jährigen wieder ein wenig dreht und dort auch ein sichtbarer Anstieg der Untergewichtigen auftritt.

### Body-Mass-Index (BMI)

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022



untergewichtig (BMI < 18,5)

normalgewichtig (BMI 18,5 bis < 25)

keine Angabe

präadipös (BMI 25 bis < 30)

adipös Grad I+II (BMI 30 bis 40)

adipös Grad III (BMI > 40)

Magistrat Linz  
Stadtforschung

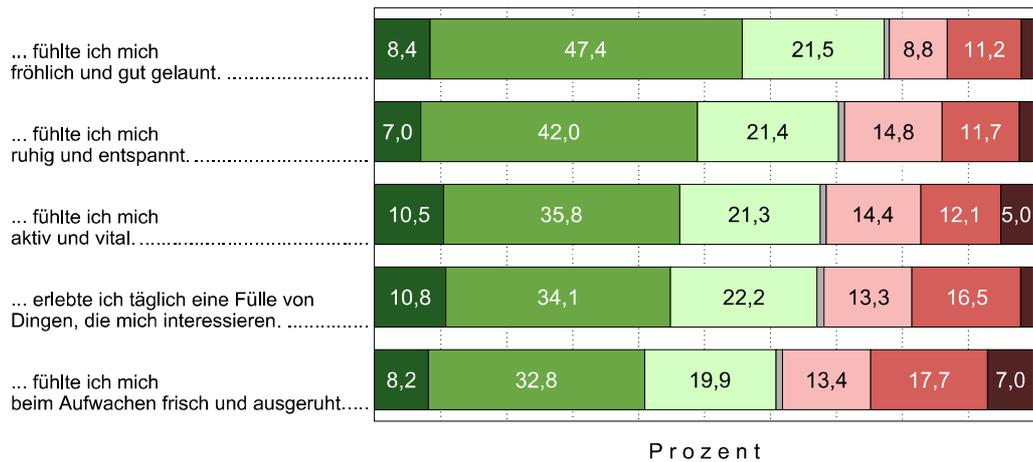
### 3.4 WHO Well-Being 5

Die WHO Well-Being 5 sind fünf Fragen, die weltweit standardisiert sind und Aufschluss über das Wohlbefinden geben sollen. Daraus lässt sich ein Wohlbefindensindex errechnen, indem die Antwortmöglichkeiten von „zu keiner Zeit“ bis „die ganze Zeit“ mit null bis fünf Punkten bewertet werden und die Punktzahl der fünf Fragen aufaddiert wird. Beträgt diese Summe 13 Punkte oder weniger, so wird dies als Anzeichen einer depressiven Verstimmung gewertet.

#### WHO Well-Being 5

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Während der letzten zwei Wochen...

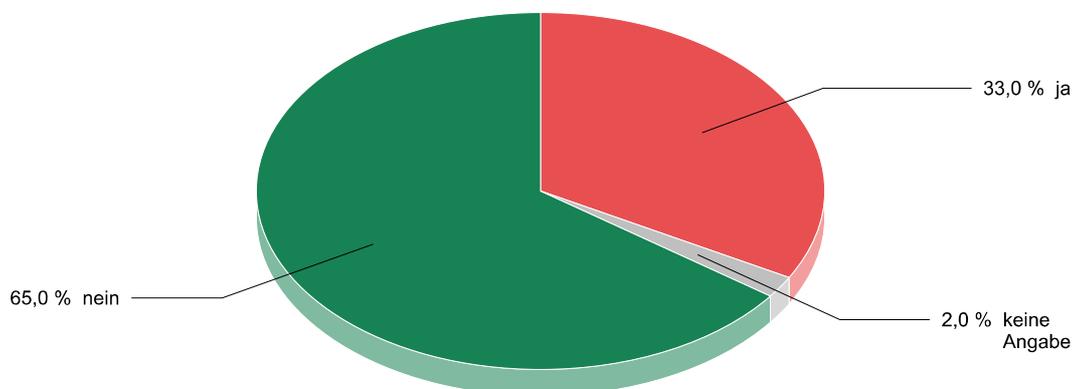


- die ganze Zeit
- meistens
- mehr als die Hälfte der Zeit
- keine Angabe
- zu keiner Zeit
- manchmal
- weniger als die Hälfte der Zeit

Magistrat Linz Stadtforschung

#### Anzeichen einer depressiven Verstimmung

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

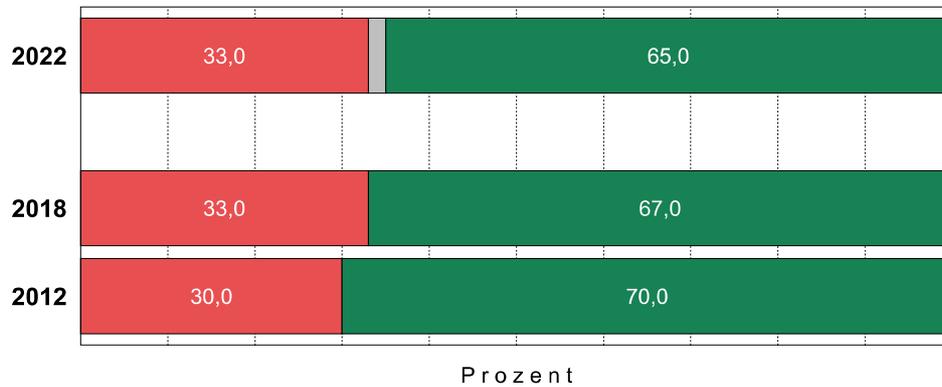


Magistrat Linz Stadtforschung

Im Vergleich zu 2018 zeigen genau gleich viele Befragungsteilnehmer\*innen Anzeichen einer depressiven Verstimmung, 2012 waren es noch etwas weniger.

### Anzeichen einer depressiven Verstimmung

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

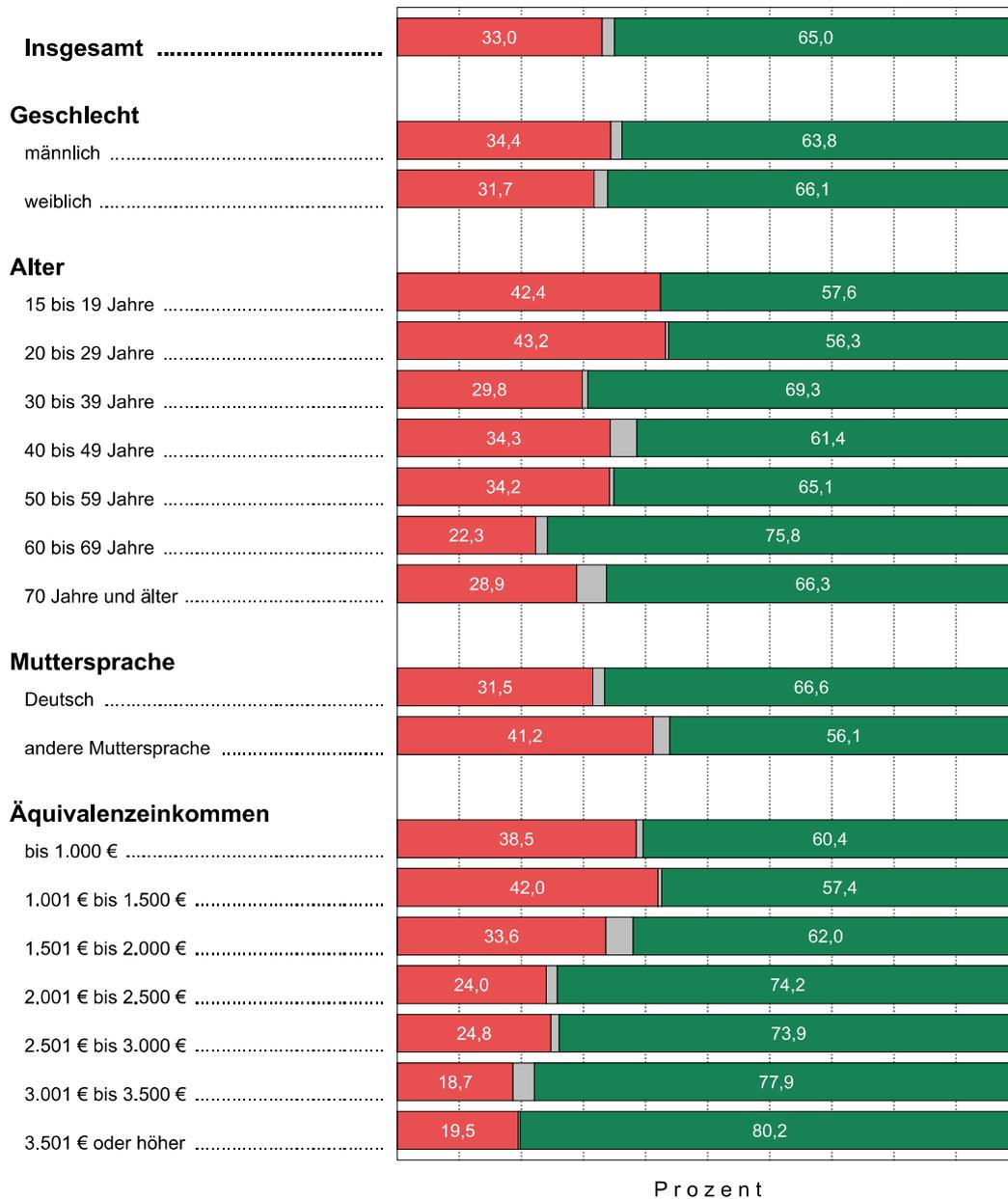


Magistrat Linz  
Stadtforschung

Solche Anzeichen zeigt ein Drittel der Befragungsteilnehmer\*innen. Bei den Männern sind es mehr als bei den Frauen und Jüngere sind stärker betroffen als Ältere. Bei Befragten, die nicht Deutsch als Muttersprache haben, lassen sich Anzeichen einer depressiven Verstimmung deutlich öfter feststellen als bei jenen mit deutscher Muttersprache. Je höher das Äquivalenzeinkommen ist, desto weniger ist dies der Fall.

**Anzeichen einer depressiven Verstimmung**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022



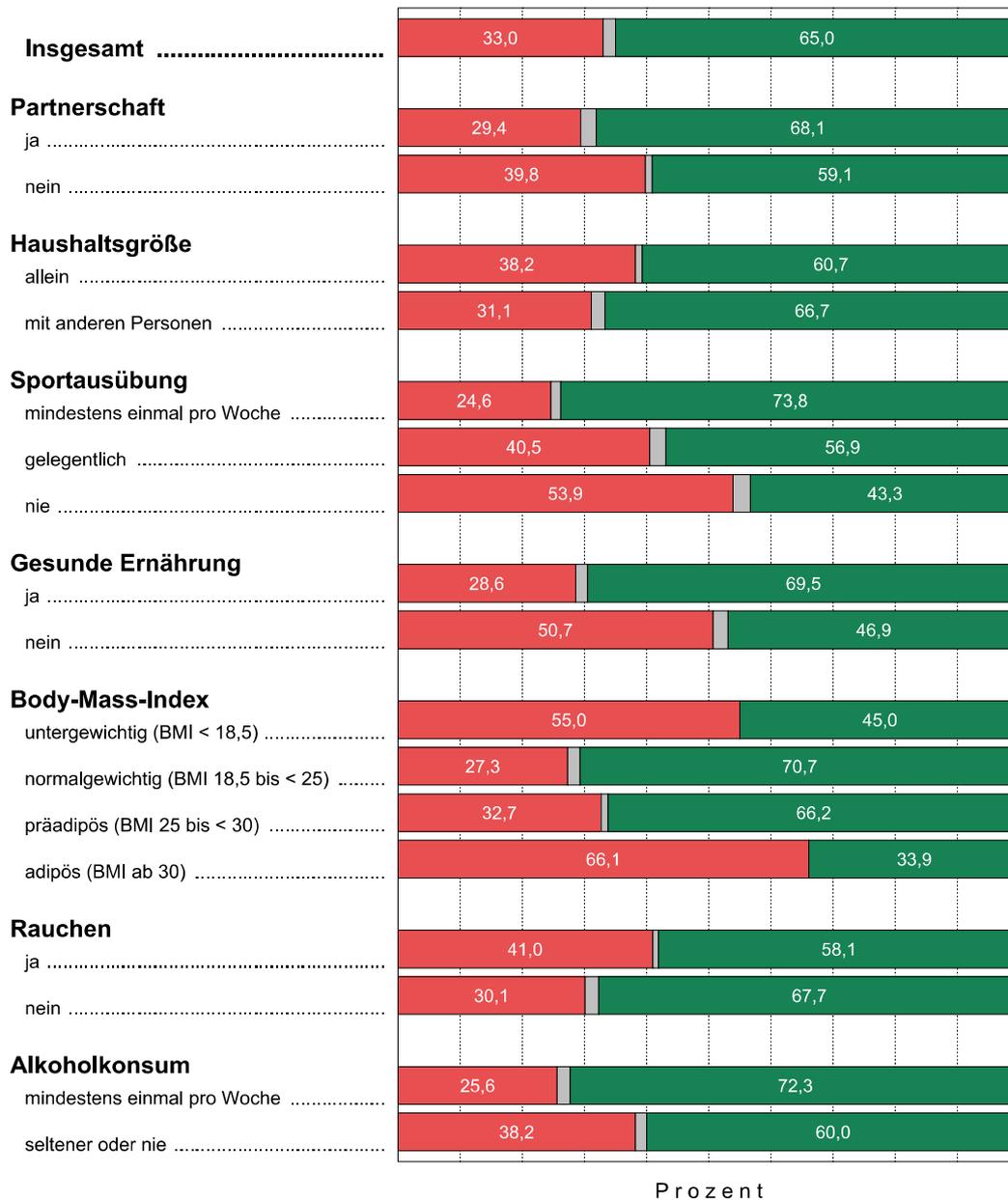
■ ja                      ■ keine Angabe  
■ nein

Magistrat Linz  
Stadtforschung

Wer in einer Partnerschaft oder mit anderen Personen im Haushalt lebt ist weniger anfällig für eine depressive Verstimmung. Ebenso ist dies je häufiger Sport betrieben wird und auch sehr deutlich, wenn auf eine gesunde Ernährung geachtet wird. Raucher\*innen zeigen zu einem höheren Anteil Anzeichen für eine depressive Verstimmung als Nichtraucher\*innen und auch hier ist der Trend beim Alkoholkonsum wieder gegenläufig. Adipöse und untergewichtige Befragte zeigen solche Anzeichen zu einem überwiegenden Anteil, deutlich kleiner ist dieser bei den Präadipösen und am geringsten bei den Normalgewichtigen.

**Anzeichen einer depressiven Verstimmung**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022



■ ja                      ■ keine Angabe  
■ nein

Magistrat Linz  
Stadtforschung

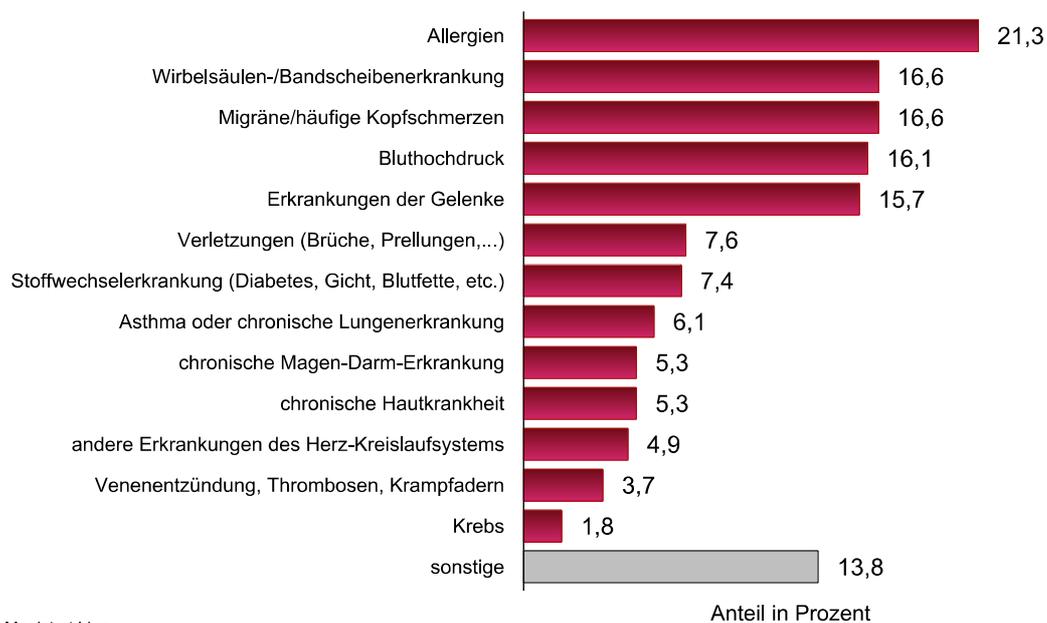
### 3.5 Krankheiten und Beschwerden

Mehr als jede\*r fünfte Linzer\*in ist von Allergien betroffen, wodurch diese klar auf dem ersten Platz der häufigsten physischen Krankheiten liegen. Mit jeweils rund 16 bis 17 Prozent dahinter liegen Wirbelsäulen- oder Bandscheibenerkrankungen, Migräne bzw. häufige Kopfschmerzen, Bluthochdruck sowie Erkrankungen der Gelenke. 14 Prozent nannten andere Krankheiten, die nicht in der Auswahlliste vorgegeben waren. Besonders häufig wurde dabei Corona erwähnt.

#### Physische Krankheiten

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Bitte geben Sie an, von welchen physischen Krankheiten Sie innerhalb der letzten 12 Monate betroffen waren/sind.  
(Mehrfachauswahl möglich)



Magistrat Linz  
Stadtforschung

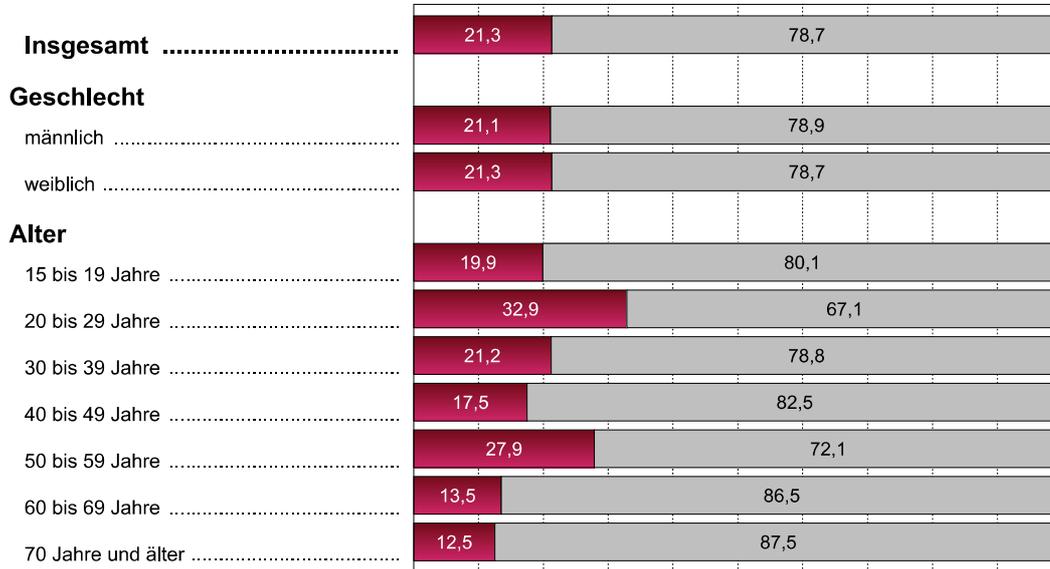
Betrachtet man die fünf verbreitetsten physischen Krankheiten nach den Strukturmerkmalen, so zeigt sich, dass es bei den besonders häufig auftretenden Allergien keine nennenswerten Unterschiede zwischen den unterschiedlichen Gruppen gibt. Während Migräne bzw. häufige Kopfschmerzen vor allem bis zum Alter von 60 Jahren ein Thema sind, treten Wirbelsäulen- und Bandscheibenerkrankungen sowie Erkrankungen der Gelenke mit steigendem Alter vermehrt auf. Auch bei Bluthochdruck ist dies so, wobei hier ein erster starker Anstieg mit etwa 40 Jahren zu verzeichnen ist. Ab 60 verdoppelt sich das Auftreten von Bluthochdruck sogar noch einmal. Weiters zeigt sich, dass sowohl Migräne bzw. häufige Kopfschmerzen als auch Erkrankungen der Gelenke bei Frauen etwa doppelt so häufig auftreten wie bei Männern. Bei den restlichen der Top 5 physischen Krankheiten ist ein solcher Geschlechtereffekt nicht festzustellen.

**Physische Krankheiten**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Bitte geben Sie an, von welchen physischen Krankheiten Sie innerhalb der letzten 12 Monate betroffen waren/sind.

**- Allergien**



Prozent

ja nein

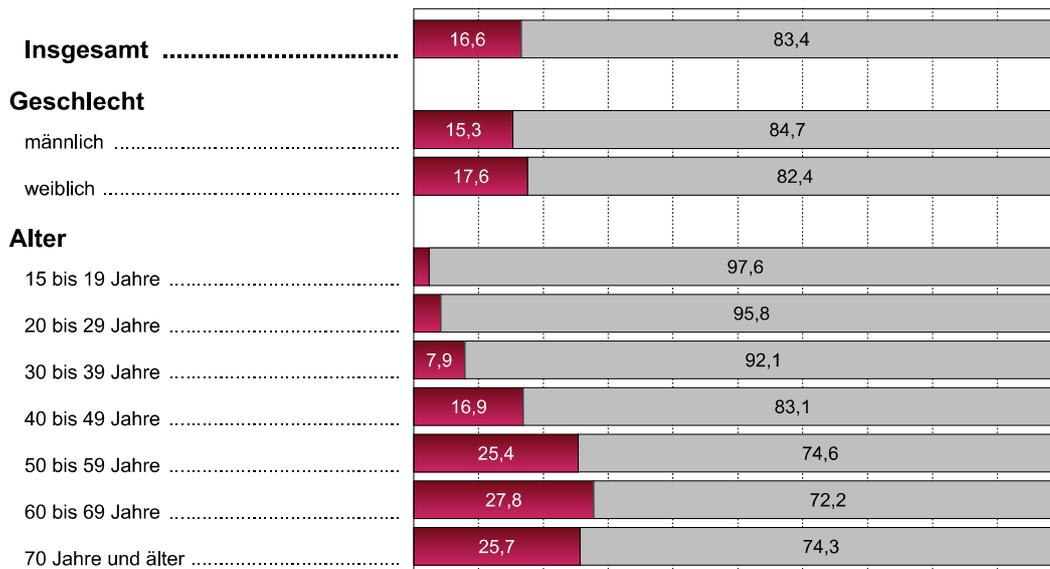
Magistrat Linz Stadtforschung

**Physische Krankheiten**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Bitte geben Sie an, von welchen physischen Krankheiten Sie innerhalb der letzten 12 Monate betroffen waren/sind.

**- Wirbelsäulen-/Bandscheibenerkrankung**



Prozent

ja nein

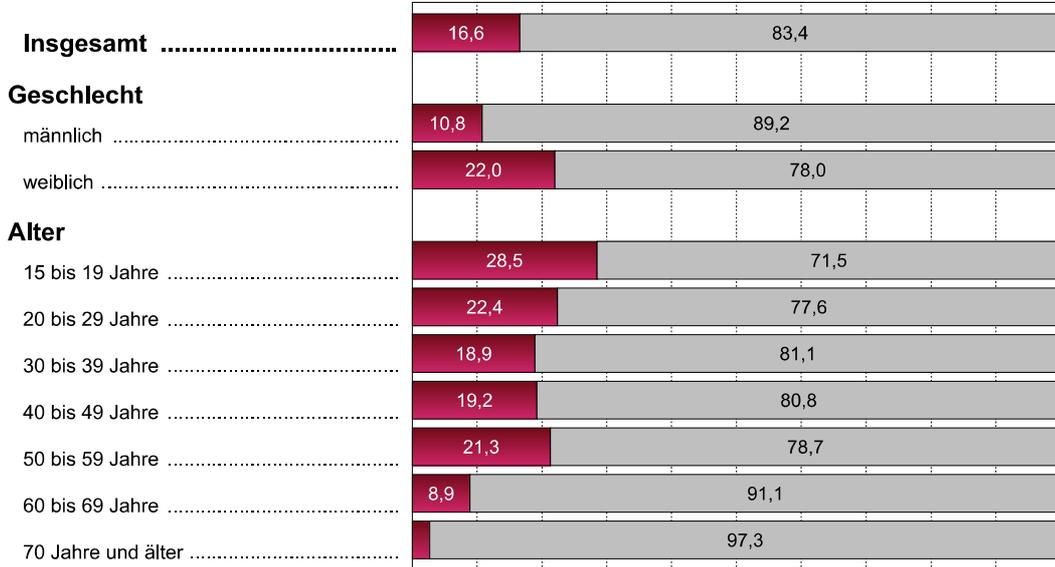
Magistrat Linz Stadtforschung

**Physische Krankheiten**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Bitte geben Sie an, von welchen physischen Krankheiten Sie innerhalb der letzten 12 Monate betroffen waren/sind.

**- Migräne/häufige Kopfschmerzen**



Prozent

ja nein

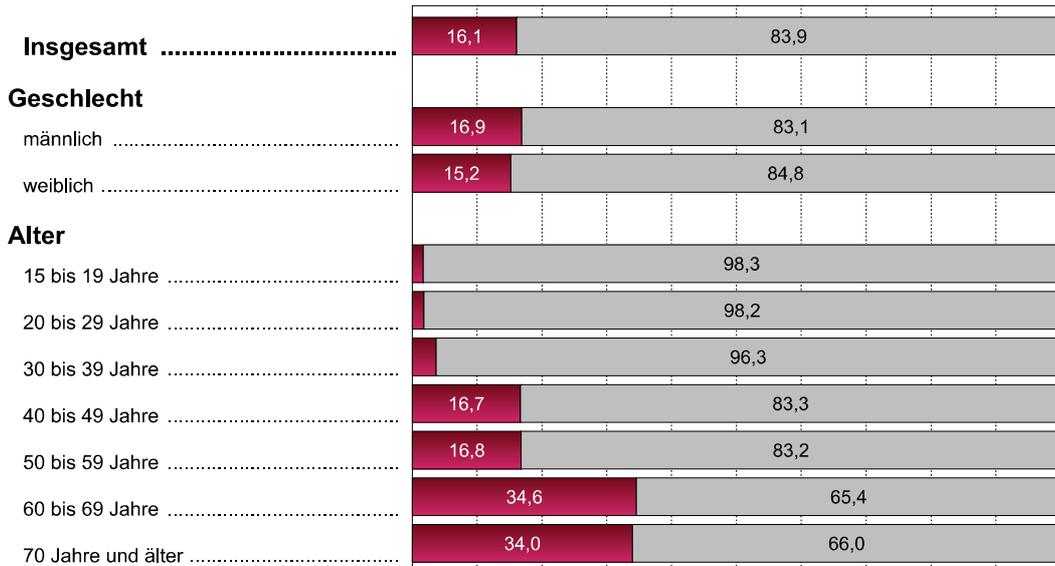
Magistrat Linz Stadtforschung

**Physische Krankheiten**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Bitte geben Sie an, von welchen physischen Krankheiten Sie innerhalb der letzten 12 Monate betroffen waren/sind.

**- Bluthochdruck**



Prozent

ja nein

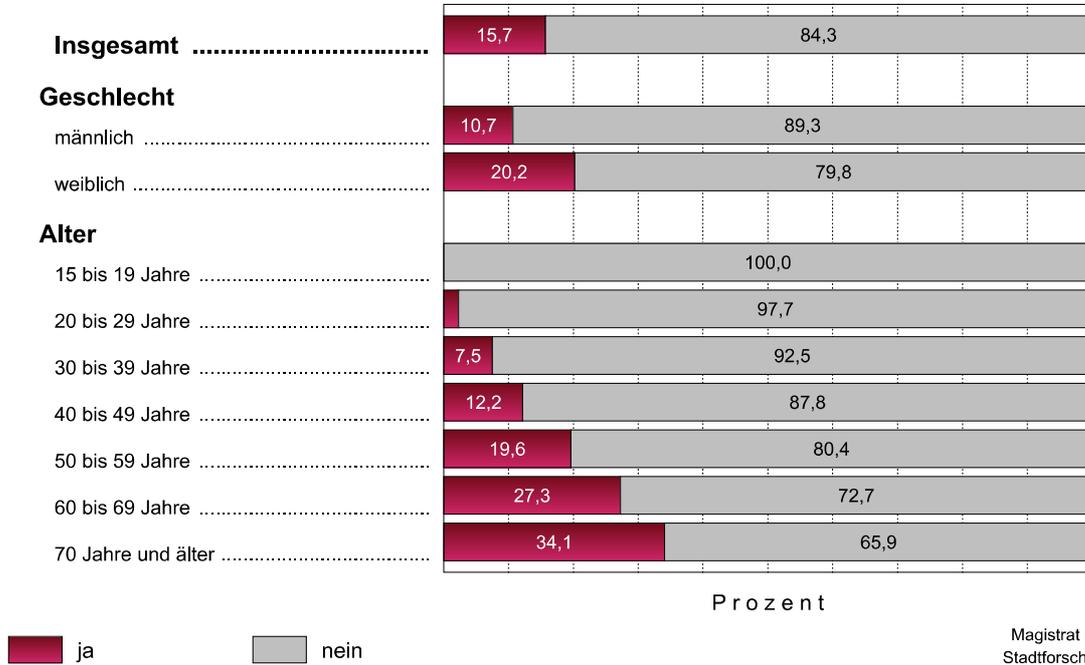
Magistrat Linz Stadtforschung

**Physische Krankheiten**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Bitte geben Sie an, von welchen physischen Krankheiten Sie innerhalb der letzten 12 Monate betroffen waren/sind.

**- Erkrankungen der Gelenke**



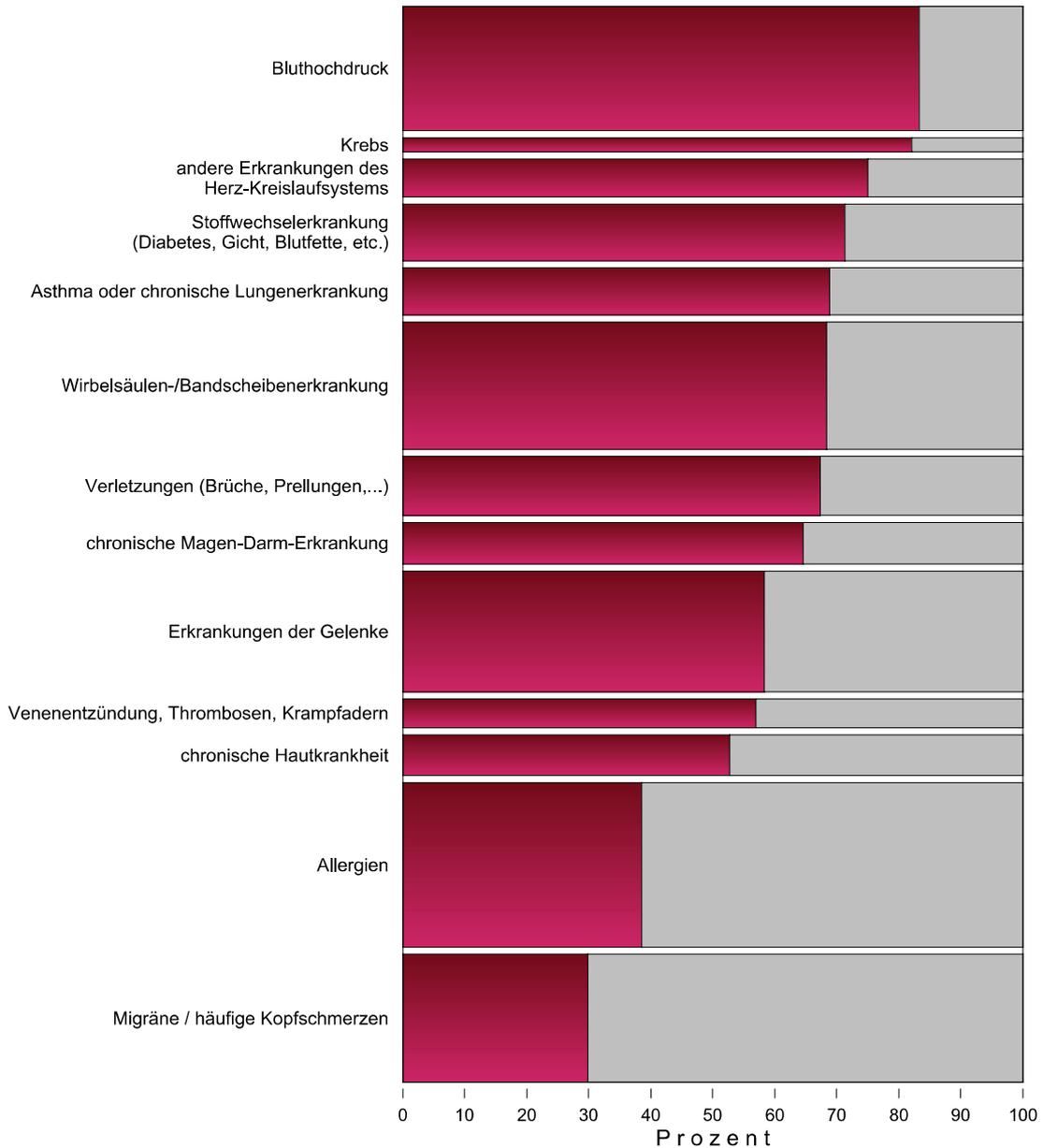
Magistrat Linz  
Stadtforschung

Die höchste Behandlungsrate findet sich mit 83,3 Prozent bei den Bluthochdruckerkrankungen. Ebenfalls über 80 Prozent derjenigen, die von Krebs betroffen sind, befinden sich deshalb auch in Behandlung. Umgekehrt sind bei den relativ häufig auftretenden Allergien sowie Migräne bzw. häufigen Kopfschmerzen nur knapp 40 bzw. ca. 30 Prozent der Betroffenen deshalb auch in Behandlung. Die Höhe des jeweiligen Balkens zeigt die Häufigkeit der Krankheit unter den Antworten.

**Physische Krankheiten - in Behandlung**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Wegen welchen davon befanden/befinden Sie sich in Behandlung?  
(Mehrfachauswahl möglich)



ja                      nein

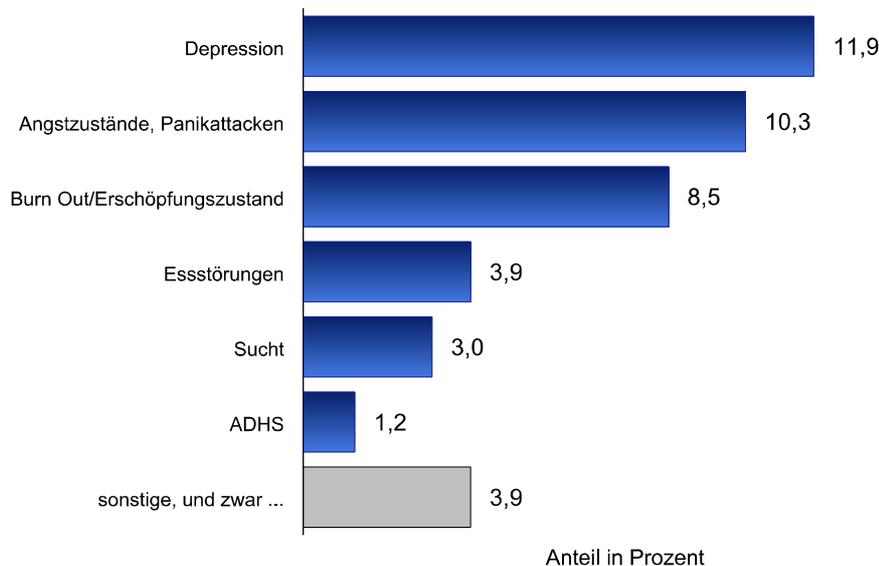
Magistrat Linz  
Stadtforschung

Bei den psychischen Krankheiten ist die Depression mit etwa 12 Prozent die am weitesten verbreitete unter den Befragungsteilnehmer\*innen, gefolgt von Angstzuständen bzw. Panikattacken mit gut 10 Prozent. 8,5 Prozent der Bürger\*innen leiden unter Burn Out bzw. Erschöpfungszustand. Essstörungen treten bei etwa 4 Prozent der Linzer Hauptwohnsitzbevölkerung ab 15 Jahren auf, 3 Prozent sind von Süchten betroffen. Nur 1,2 Prozent geben an, an ADHS erkrankt zu sein, während etwa 4 Prozent eine psychische Krankheit genannt haben, die nicht zur Auswahl stand.

### Psychische Krankheiten

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Bitte geben Sie an, von welchen psychischen Krankheiten Sie innerhalb der letzten 12 Monate betroffen waren/sind.  
(Mehrfachauswahl möglich)



Magistrat Linz  
Stadtforschung

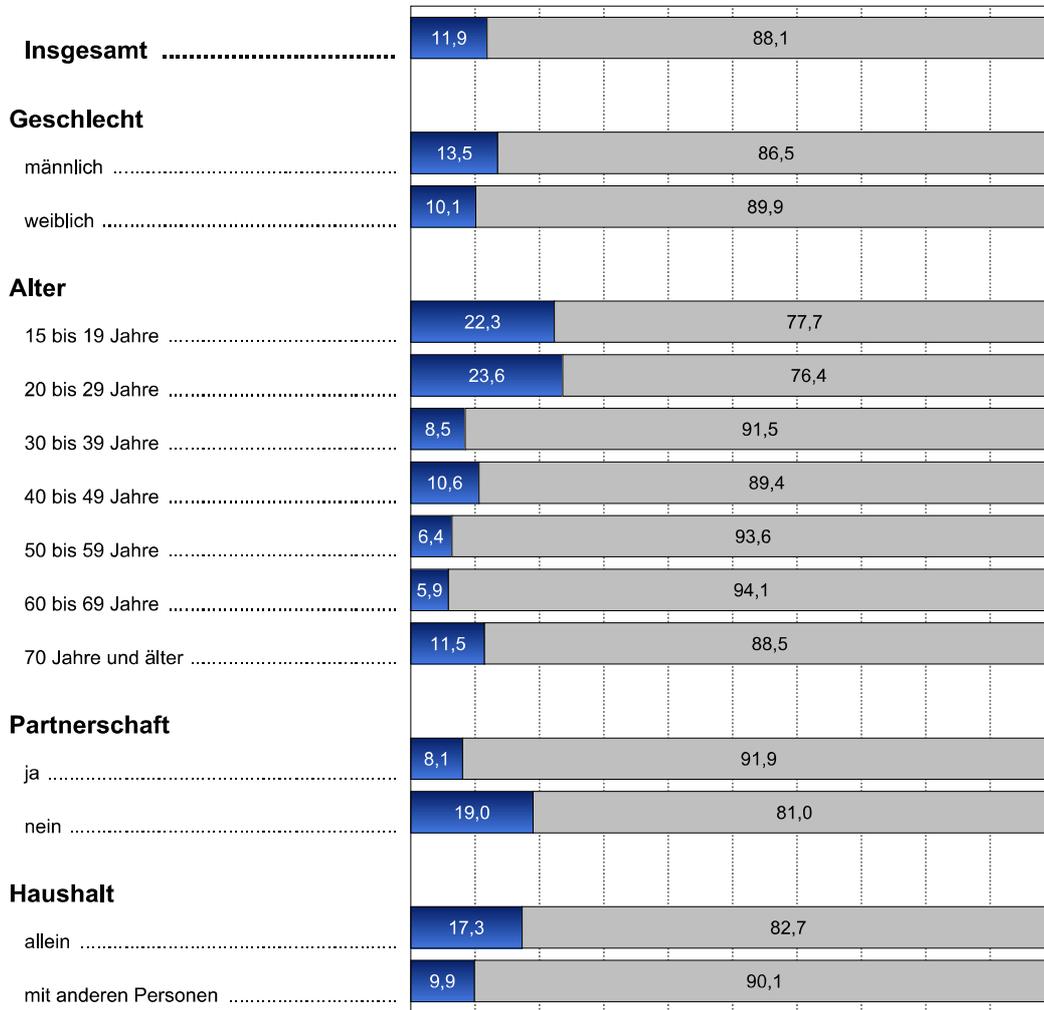
Nach Strukturmerkmalen aufgeschlüsselt kann bei den drei am häufigsten angegebenen psychischen Krankheiten jeweils ein Alterseffekt beobachtet werden. Von Depressionen sowie Angstzuständen oder Panikattacken sind vor allem die Unter-30-Jährigen betroffen. Burn Out bzw. Erschöpfungszustände machen in erster Linie der Gruppe bis zu einem Alter von 60 Jahren zu schaffen, darüber treten diese kaum mehr auf. Dieser Effekt kann recht gut erklärt werden, wenn man sich die Erwerbstätigkeit ansieht. Dabei zeigt sich, dass vor allem bei den Teilzeit erwerbstätigen, aber auch bei den Vollzeit erwerbstätigen oder in Ausbildung befindlichen Personen ein besonders hoher Anteil angibt, von Burn Out bzw. Erschöpfungszustand betroffen zu sein. Was besonders bei den Depressionen und bei den Angstzuständen bzw. Panikattacken ebenfalls deutlich sichtbar wird, ist, dass jene Linzer\*innen, die sich in einer Partnerschaft befinden und solche, die mit anderen Personen in einem Haushalt leben, eher davor gefeit zu sein scheinen als andere.

**Psychische Krankheiten**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Bitte geben Sie an, ob Sie innerhalb der letzten 12 Monate von folgender psychischen Krankheit betroffen waren/sind.

**- Depression**



Prozent

■ ja      ■ nein

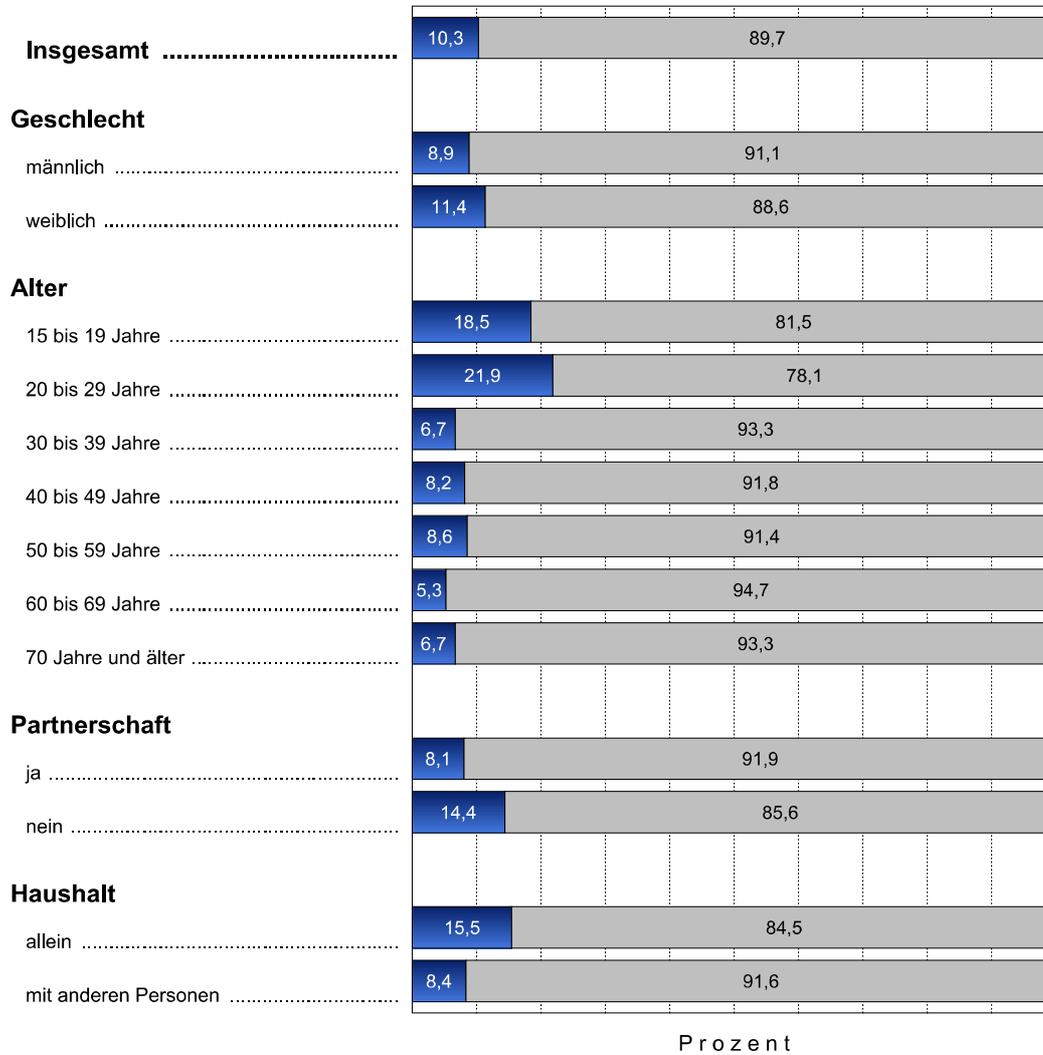
Magistrat Linz  
Stadtforschung

## Psychische Krankheiten

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Bitte geben Sie an, ob Sie innerhalb der letzten 12 Monate von folgender psychischen Krankheit betroffen waren/sind.

### - Angstzustände, Panikattacken



■ ja

■ nein

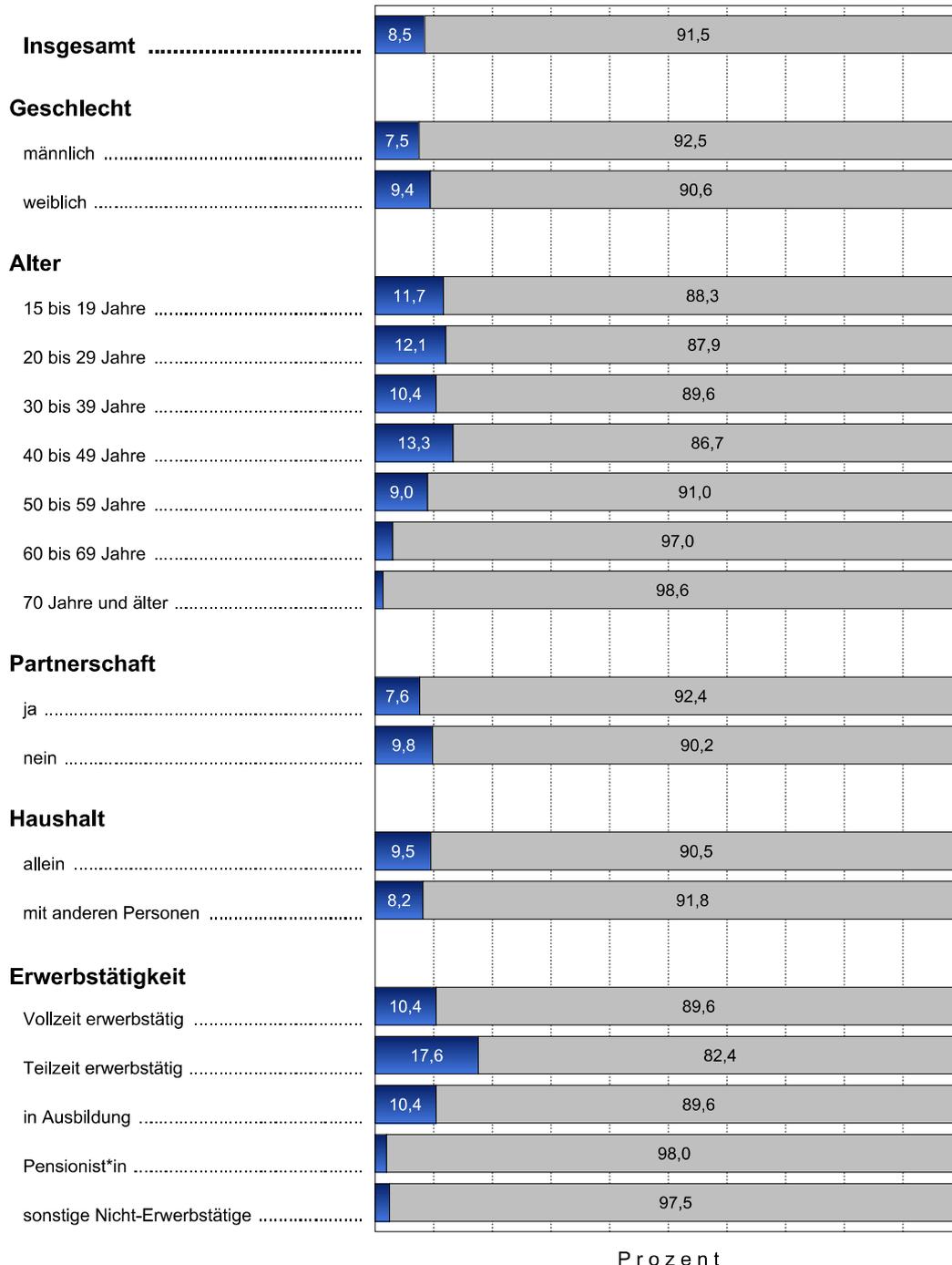
Magistrat Linz  
Stadtforschung

**Psychische Krankheiten**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Bitte geben Sie an, ob Sie innerhalb der letzten 12 Monate von folgender psychischen Krankheit betroffen waren/sind.

**- Burn Out/Erschöpfungszustand**



ja      nein

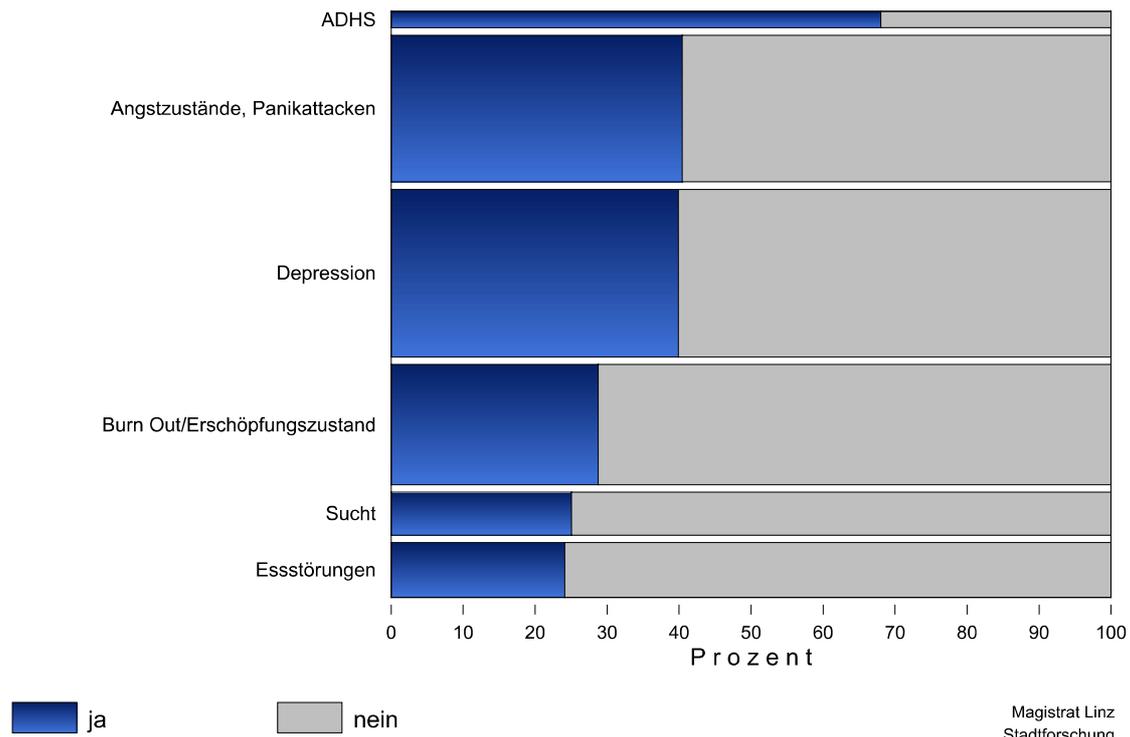
Magistrat Linz  
Stadtforschung

Die klar seltenste psychische Krankheit ist gleichzeitig auch die mit Abstand meistbehandelte. Gut zwei Drittel derjenigen, die an ADHS leiden, sind deshalb auch in Behandlung. Dahinter folgen dann die beiden meistgenannten Optionen, die zu jeweils ca. 40 Prozent behandelt werden. Bei Burn Out bzw. Erschöpfungszustand sind es bereits weniger als 30 Prozent, wegen Süchten sowie Essstörungen begeben sich überhaupt nur ein Viertel der Betroffenen in Behandlung.

### Psychische Krankheiten - in Behandlung

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Wegen welchen davon befanden/befinden Sie sich in Behandlung?  
(Mehrfachauswahl möglich)

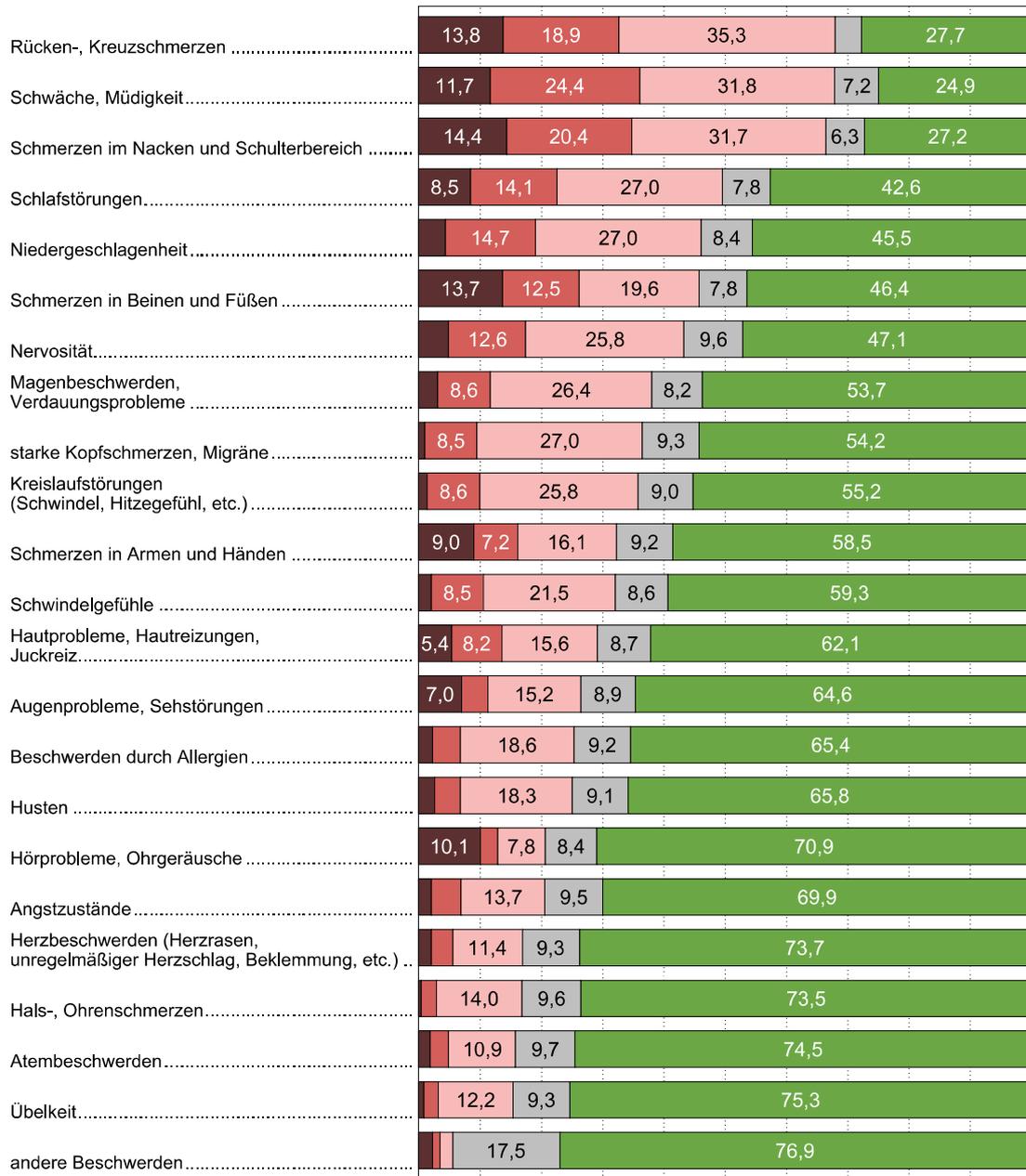


Die am verbreitetsten – zumindest gelegentlich – auftretenden Beschwerden sind Rücken- und Kreuzschmerzen, Schwäche bzw. Müdigkeit sowie Schmerzen im Nacken und Schulterbereich. Dahinter folgen Schlafstörungen, Niedergeschlagenheit und Schmerzen in Beinen und Füßen, wobei letzteres deutlich öfter täglich oder zumindest alle paar Tage auftritt, während die anderen beiden größtenteils nur alle paar Wochen oder seltener Probleme machen. Auffallend ist zum Beispiel auch, dass Hörprobleme bzw. Ohrgeräusche zwar nicht so weit verbreitet sind, wenn sie vorhanden sind, dann treten sie aber zu einem überwiegenden Teil täglich auf.

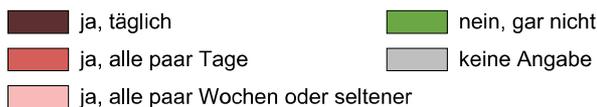
**Beschwerden**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Sind Sie von den folgenden Beschwerden betroffen?



Prozent



Magistrat Linz  
Stadtforschung

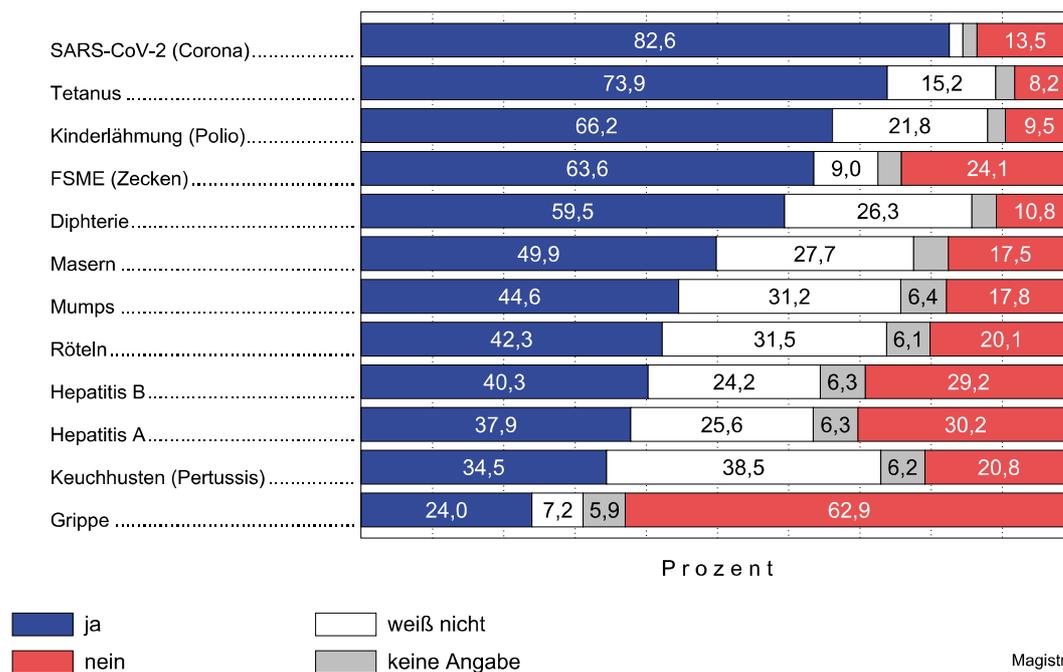
### 3.6 Impfschutz

Etwa 83 Prozent der Befragten geben an, zum Zeitpunkt der Umfrage einen aufrechten Impfschutz gegen Corona zu haben, was den höchsten Wert aller abgefragten Impfungen darstellt. Jedoch ist es auch so, dass es bei den anderen Impfungen teils sehr hohe Anteile an „weiß nicht“-Angaben gibt, was bei Corona beinahe gar nicht vorkommt. Über ihren FSME-Impfstatus wissen auch vergleichsweise viele Bescheid, dagegen sind knapp 65 Prozent geimpft, allerdings auch ca. ein Viertel nicht. Gegen Masern, Mumps und Röteln – an und für sich als Kombinationsimpfung angeboten – sind zwischen 42 und 50 Prozent der Linzer\*innen geimpft. Bei Polio, Diphtherie und Tetanus, wo dies ebenso der Fall ist, sind es 60 bis 75 Prozent, wobei es hier auch separate Auffrischungen gibt. Gegen Keuchhusten (Pertussis), das mittlerweile auch oft mit diesen drei zusammen geimpft wird, haben nur 35 Prozent wissentlich einen aufrechten Impfstatus, allerdings findet man hier mit 38,5 Prozent auch die mit Abstand höchste „weiß nicht“-Quote. Gegen Hepatitis A und B haben sich 38 bzw. 40 Prozent der Antwortenden impfen lassen, aber auch hier gibt es mit jeweils etwa einem Viertel der Befragungsteilnehmer\*innen einen erheblichen Anteil, die nicht über ihren Impfstatus Bescheid wissen. Bei der Grippeimpfung haben wiederum vergleichsweise viele einen Überblick, diese wird aber nur für Risikogruppen explizit empfohlen, weswegen hier nur etwa jede\*r vierte Linzer\*in einen aufrechten Impfschutz hat.

#### Impfschutz

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Haben Sie einen aufrechten Impfschutz gegen folgende Krankheiten?



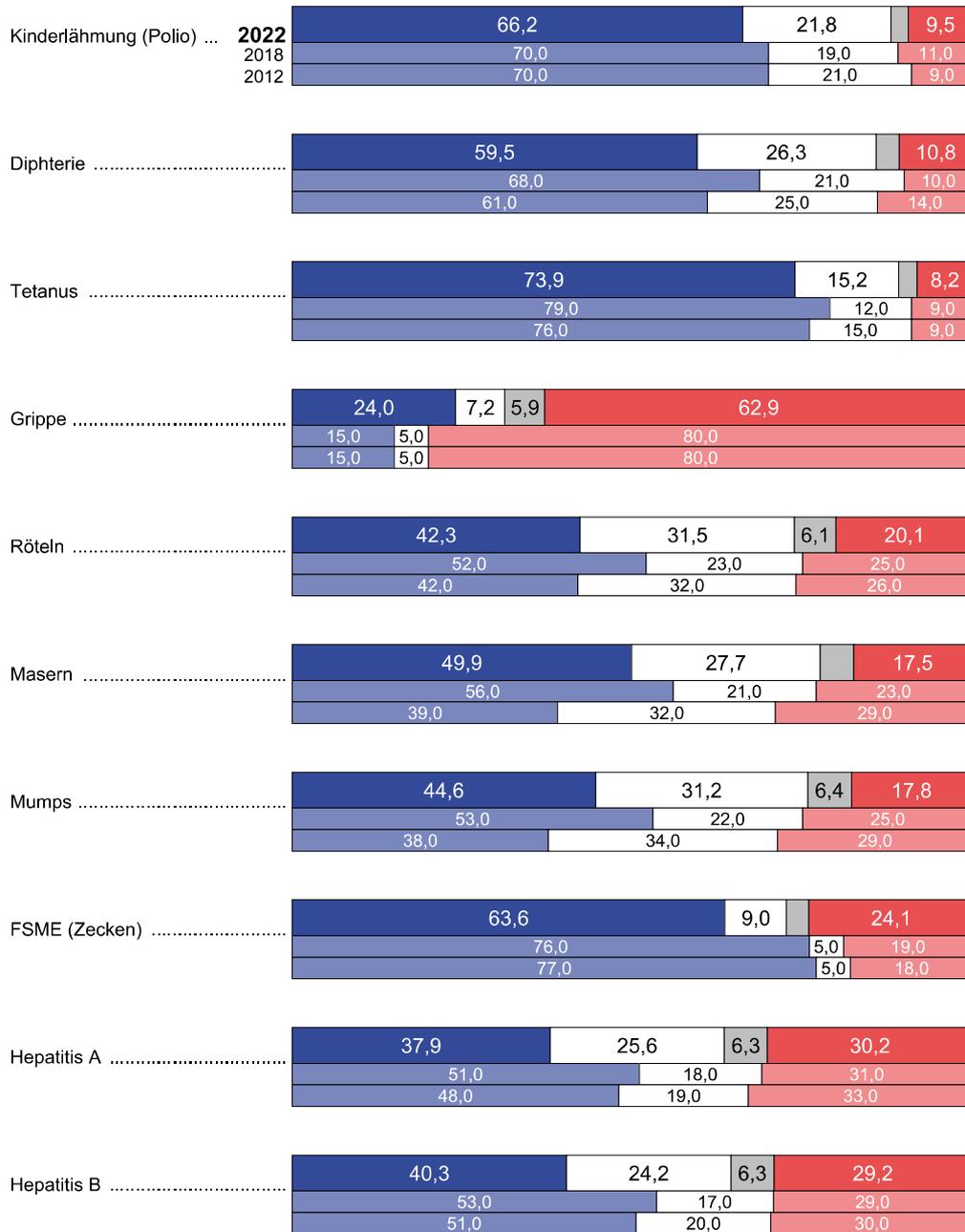
Bei beinahe allen abgefragten Krankheiten – Corona und Keuchhusten werden mangels Vergangenheitsdaten nicht verglichen – ist der Anteil der Antwortenden, die angeben, einen aufrechten Impfschutz zu haben, innerhalb der letzten 4 Jahre merklich zurückgegangen. Es sind aber im Vergleich mit der letzten Befragung auch durch die Bank mehr geworden, die nicht über ihren Impfstatus Bescheid wissen.

Die einzige Krankheit, die ein Plus beim Anteil der Personen mit Impfschutz verzeichnet, ist die Grippe. Im Vergleich mit 2012 ist dieser auch bei Mumps, Masern und Röteln deutlich höher, nachdem er bei der Befragung 2018 enorm angestiegen ist, hat dieser nun jedoch wieder abgenommen. Ein besonders starker Rückgang des Prozentsatzes an Linzer\*innen mit aufrechem Impfschutz lässt sich bei FSME sowie Hepatitis A und B beobachten.

### Impfschutz

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Haben Sie einen aufrechten Impfschutz gegen folgende Krankheiten?



Prozent



Magistrat Linz  
Stadtforschung

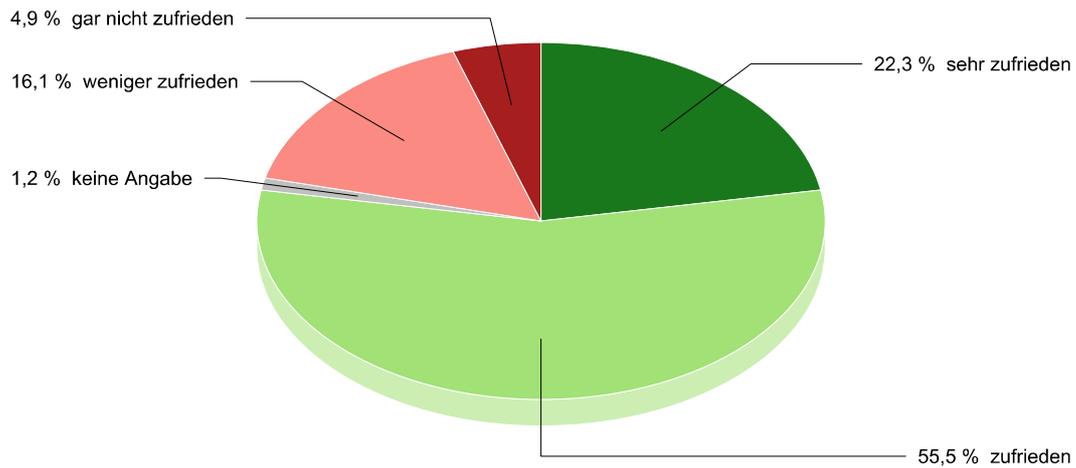
### 3.7 Medizinische Versorgung

Über drei Viertel der Linzer Bevölkerung zeigen sich zufrieden oder sogar sehr zufrieden mit der medizinischen Versorgung in Linz. 16,1 Prozent sind weniger und lediglich etwa 5 Prozent gar nicht zufrieden.

#### Medizinische Versorgung - Zufriedenheit

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Wie zufrieden sind Sie mit der medizinischen Versorgung in Linz?



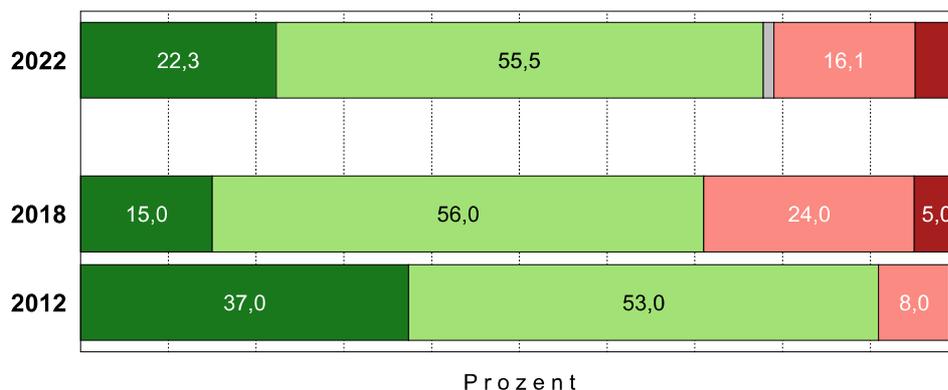
Magistrat Linz  
Stadtforschung

Im Vergleich zur Befragung von 2018 hat sich die Zufriedenheit der Linzer\*innen merklich gesteigert, 2012 waren die Menschen aber noch wesentlich zufriedener mit der medizinischen Versorgung in Linz.

#### Medizinische Versorgung - Zufriedenheit

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Wie zufrieden sind Sie mit der medizinischen Versorgung in Linz?



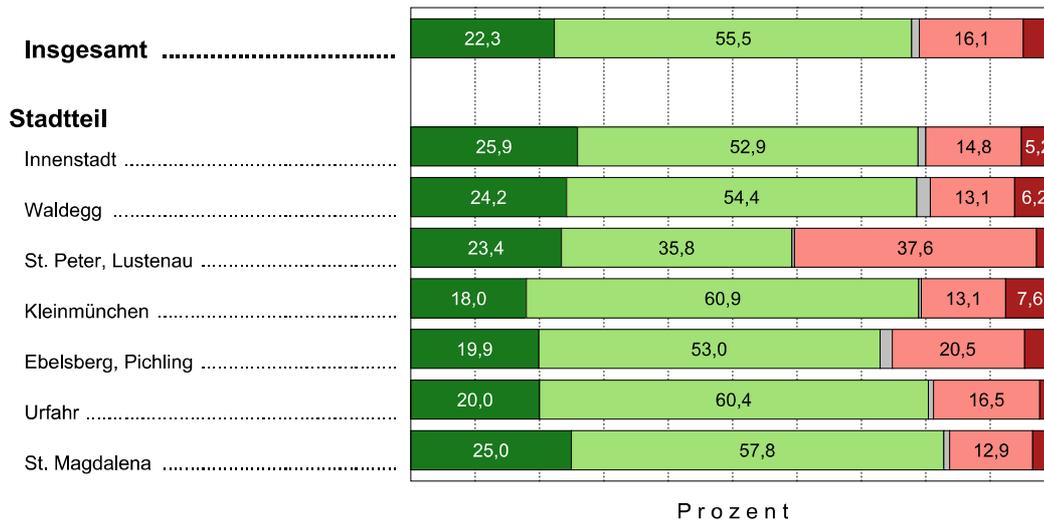
Magistrat Linz  
Stadtforschung

Zwischen den meisten Stadtteilen gibt es nur geringfügige Unterschiede hinsichtlich der Zufriedenheit mit der medizinischen Versorgung. Etwas positiver wird dies in St. Magdalena bewertet, kritischer wird die Lage in Ebelsberg, Pichling und vor allem in St. Peter, Lustenau gesehen, die gegenüber den anderen Stadtteilen doch deutlich abfallen.

**Medizinische Versorgung - Zufriedenheit**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Wie zufrieden sind Sie mit der medizinischen Versorgung in Linz?



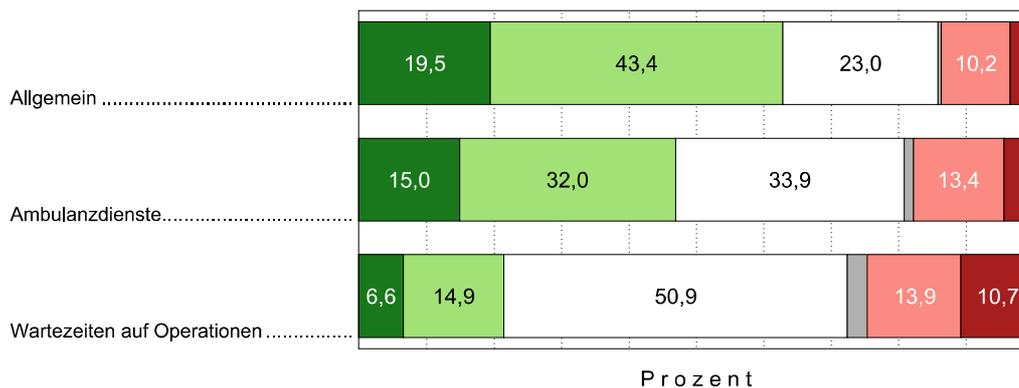
Magistrat Linz  
Stadtforschung

Mit den Linzer Krankenhäusern sind knapp zwei Drittel der Befragten allgemein zufrieden, bezüglich der Ambulanzdienste sind es 47 Prozent. Deutlich schlechter fiel die Bewertung bei den Wartezeiten auf Operationen aus, hier war lediglich jede fünfte Antwort positiv. Allerdings sei auch dazugesagt, dass zum Thema Ambulanzdienste etwa ein Drittel und in Bezug auf Operationen sogar die Hälfte der Befragten angaben, dies nicht beurteilen zu können.

### Krankenhäuser - Zufriedenheit

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Wie zufrieden sind Sie speziell mit den Linzer Krankenhäusern?



Magistrat Linz  
Stadtforschung

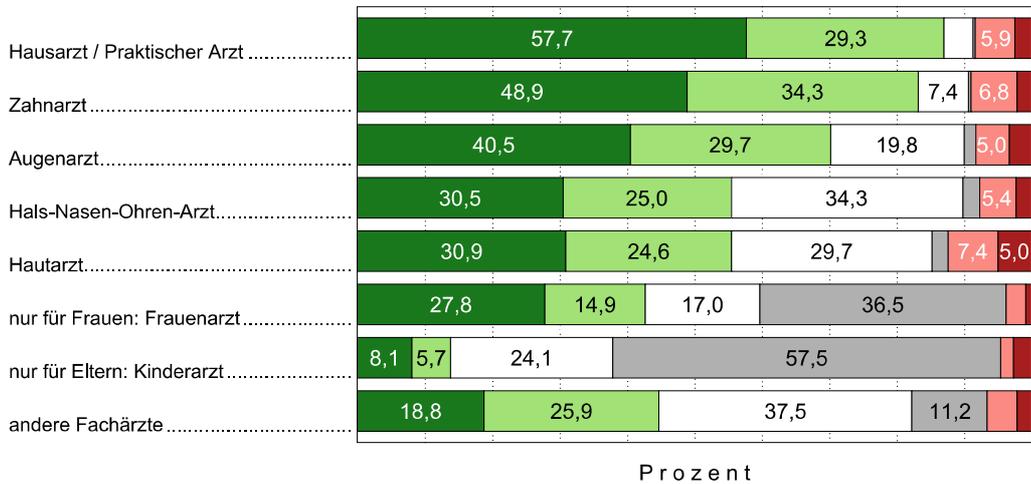
Die Erreichbarkeit verschiedener Ärzte gestaltet sich recht unterschiedlich. Während Hausärzte bzw. praktische Ärzte für 87 Prozent und Zahnärzte für knapp 85 Prozent der Linzer\*innen sehr gut oder eher gut erreichbar sind, sind es bei den Augenärzten schon nur mehr etwa 70 Prozent. Allerdings haben hier auch wesentlich mehr Personen angegeben, nicht zu wissen, wie gut diese erreichbar sind. Der Anteil derer, die finden, dass Augenärzte sehr oder eher schlecht zu erreichen sind, ist sogar niedriger als bei den ersten beiden. Mit etwas Abstand folgen Hals-Nasen-Ohren-Ärzte und Hautärzte, die nur mehr für je ca. 55 Prozent gut erreichbar sind. Jedoch wissen hier auch besonders viele nichts über die Erreichbarkeit dieser Ärzte, was daran liegen mag, dass viele zumindest in letzter Zeit nicht bei einem solchen Arzt waren. Bei den Hautärzten sticht aber hervor, dass diese eindeutig am häufigsten als schlecht erreichbar eingestuft werden. Bei den Frauen- und Kinderärzten haben viele Personen keine Angabe gemacht, da diese Fragen auch nur an Frauen bzw. Eltern gerichtet waren. Bei anderen Fachärzten wussten wieder besonders viele nicht, wie es um deren Erreichbarkeit steht.

Da nicht alle Ärzte auch bei den früheren Umfragen in der gleichen Art abgefragt wurden, konnten nur Hausärzte bzw. praktische Ärzte, Zahnärzte, Augenärzte und Hautärzte mit den Ergebnissen der letzten Male verglichen werden. Bei diesen vier fällt allerdings auf, dass sich die Erreichbarkeit bei allen merklich verschlechtert hat, während sie von 2012 auf 2018 noch relativ gleichgeblieben ist. Am deutlichsten ist dieser Umstand bei den Hautärzten zu sehen, wo sich der Anteil derer, die sie als eher gut oder sehr gut erreichbar eingestuft haben, von etwa drei Viertel der Befragten um 20 Prozentpunkte verschlechtert hat.

### Ärzte - Erreichbarkeit

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Wie gut sind folgende Ärzt\*innen für Sie erreichbar?  
Denken Sie dabei bitte an die Wege.

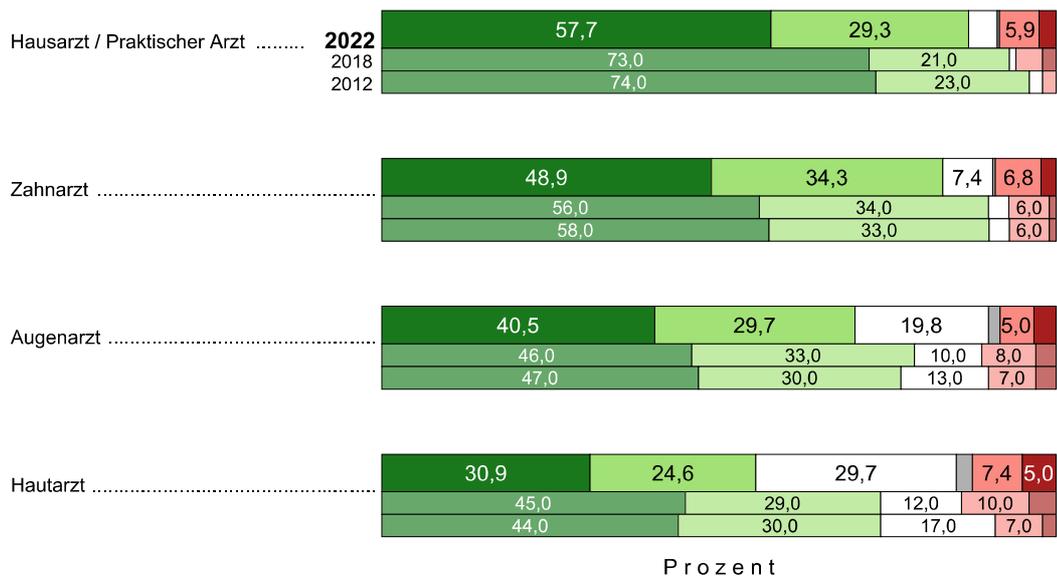


Magistrat Linz  
Stadtforschung

### Ärzte - Erreichbarkeit

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Wie gut sind folgende Ärzt\*innen für Sie erreichbar?  
Denken Sie dabei bitte an die Wege.



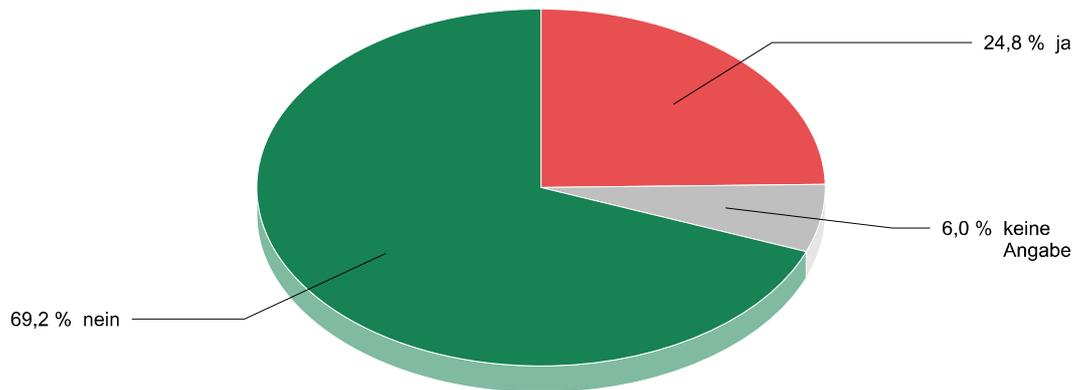
Magistrat Linz  
Stadtforschung

Etwa ein Viertel der Befragungsteilnehmer\*innen befindet, dass in Linz bestimmte Ärzte fehlen. Knapp 70 Prozent sagen aber auch explizit, dass dies nicht der Fall ist. 6 Prozent haben zu diesem Thema keine Angabe gemacht.

**Ärztmangel**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Fehlen Ihnen in Linz bestimmte Ärzte?

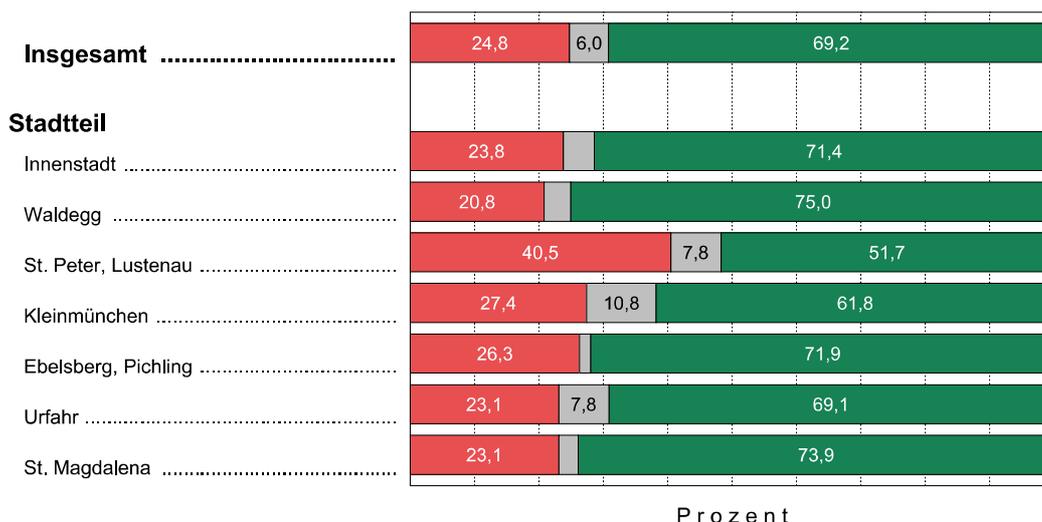


Magistrat Linz  
Stadtforschung

**Ärztmangel**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Fehlen Ihnen in Linz bestimmte Ärzte?



Magistrat Linz  
Stadtforschung

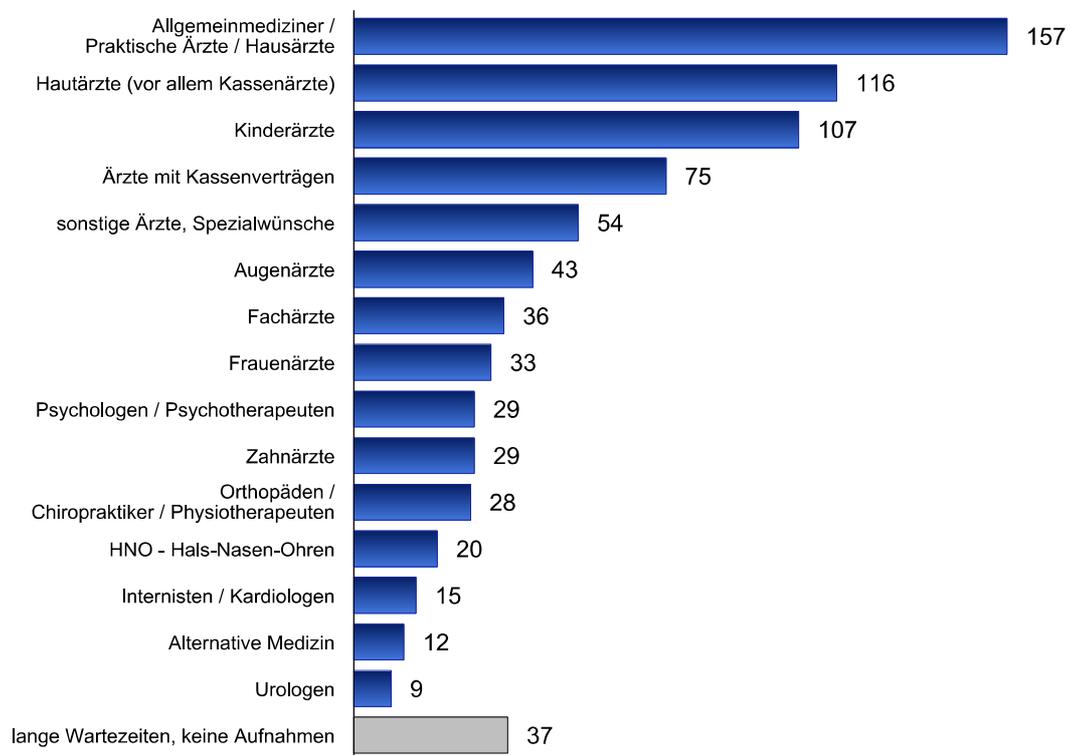
Am schlechtesten fällt die Bilanz eindeutig in St. Peter, Lustenau aus, wo sich ca. 40 Prozent mit einem Ärztemangel konfrontiert sehen. Überdurchschnittlich gut sieht es hingegen in Waldegg aus, wo nur etwa jeder Fünfte angegeben hat, dass ihm bestimmte Ärzte fehlen würden. Ansonsten sieht man auch noch einen leichten Unterschied zwischen den ganz nördlichen Stadtteilen Urfahr und St. Magdalena, die sich etwas besser versorgt sehen als andere Gegenden, und Kleinmünchen, Ebelsberg, und Pichling im Süden, wo man ein wenig kritischer ist. Vor allem in Kleinmünchen fällt ein hoher Prozentsatz an Personen auf, die keine Angabe gemacht haben, wodurch der Anteil jener, denen keine Ärzte fehlen nur bei gut 60 Prozent liegt.

### Fehlende Ärzte

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Fehlen Ihnen in Linz bestimmte Ärzte?

Wenn "ja": welche?



Antworten

Magistrat Linz  
Stadtforschung

Obwohl die Praktischen Ärzte als am besten erreichbar eingestuft wurden, wurde diese Gruppe von den Antwortenden, die angaben, dass ihnen in Linz bestimmte Ärzte fehlen, am öftesten genannt. Eine große Nachfrage besteht auch nach Hautärzten – da vor allem explizit welche mit Kassenvertrag – sowie Kinderärzten. Generell wird auch häufig angemerkt, dass in allen Sparten mehr Kassenärzte nötig wären. Ansonsten wurden noch unterschiedlichste Fachrichtungen von Ärzten genannt, aber auch der Umstand, dass oft lange Wartezeiten zu bewältigen sind bzw. Ärzte keine neuen Patienten mehr aufnehmen.

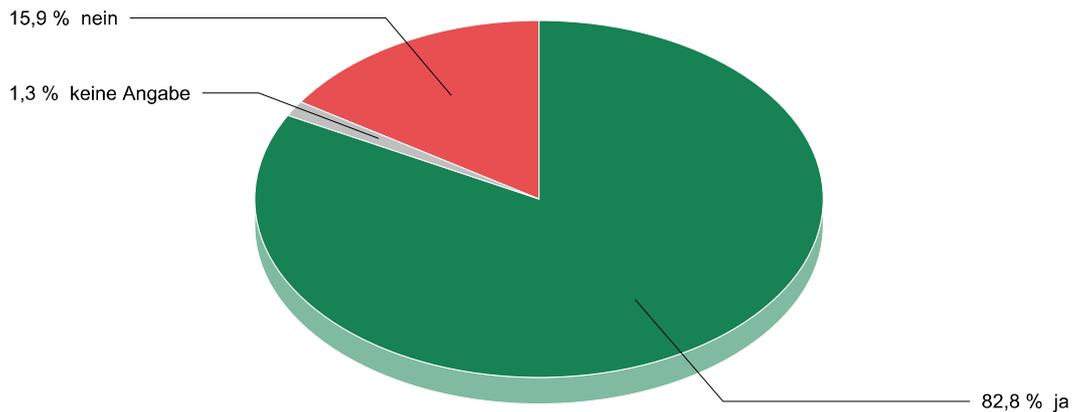
### 3.8 Vorsorgeuntersuchung

Über 80 Prozent der Teilnehmer\*innen der aktuellen Gesundheits- und Sportbefragung 2022 wissen über die Möglichkeit einer kostenlosen Vorsorgeuntersuchung Bescheid.

#### Vorsorgeuntersuchung - Bekanntheit

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Wissen Sie über die Möglichkeit einer kostenlosen Vorsorgeuntersuchung Bescheid?



Magistrat Linz  
Stadtforschung

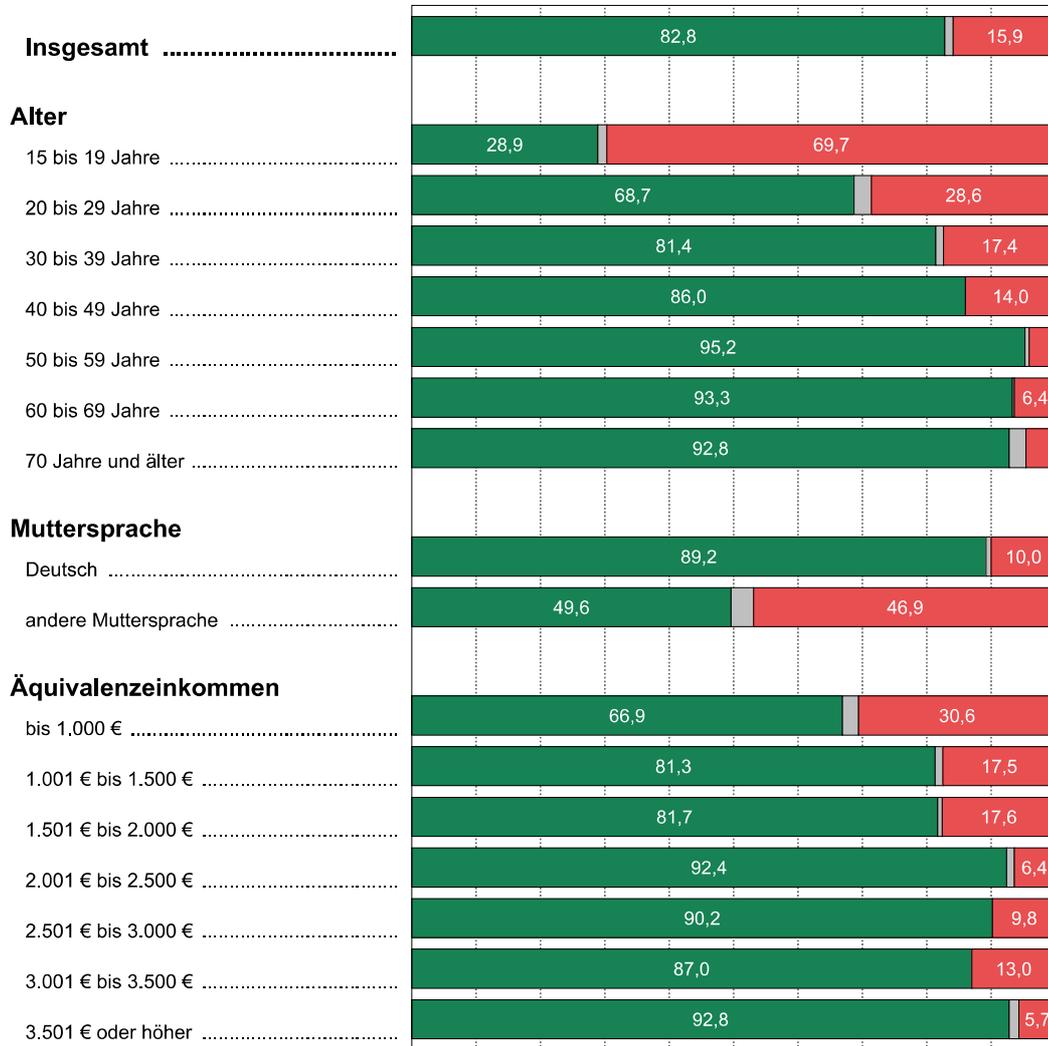
Den Jüngsten sagt dieses Angebot zu etwa 70 Prozent noch nichts, in der nächsthöheren Altersgruppe von 20 bis 29 Jahre dreht sich dieses Verhältnis jedoch um. In den höheren Altersgruppen steigt die Bekanntheit der Vorsorgeuntersuchung kontinuierlich an. Von den 50- bis 59-jährigen Linzer\*innen haben 95 Prozent bereits davon gehört.

Während 90 Prozent der Personen mit deutscher Muttersprache über die Möglichkeit einer kostenlosen Vorsorgeuntersuchung Bescheid wissen, ist dies nur etwa der Hälfte derer mit anderer Muttersprache bekannt. Das Äquivalenzeinkommen dürfte kaum Einfluss darauf haben, ob man die Gesundheitsvorsorge kennt oder nicht. Zwar ist die Bekanntheit tatsächlich in den unteren Einkommensklassen niedriger als in den höheren, jedoch dürfte das auch damit zusammenhängen, dass in diesen Gruppen viele Jüngere vertreten sind.

**Vorsorgeuntersuchung - Bekanntheit**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Wissen Sie über die Möglichkeit einer kostenlosen Vorsorgeuntersuchung Bescheid?



Prozent



Magistrat Linz  
Stadtforschung

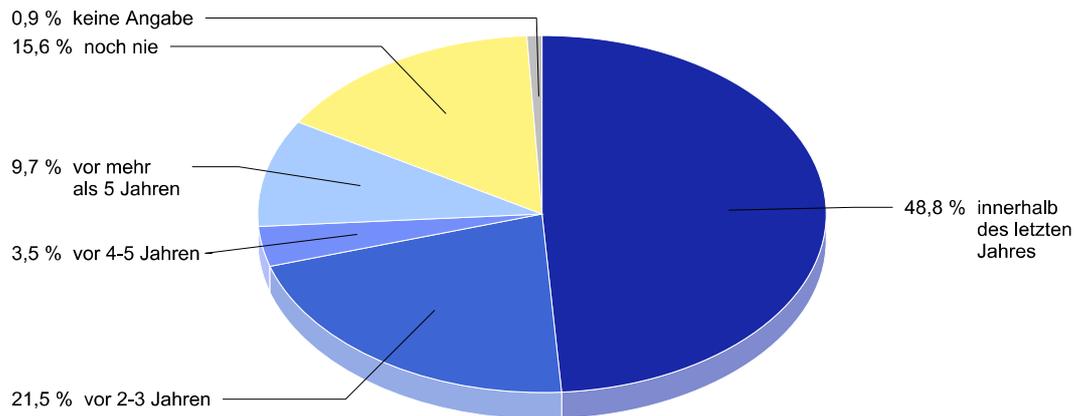
Fast die Hälfte aller, die die Vorsorgeuntersuchung kennen, hat diese auch innerhalb des letzten Jahres absolviert, mehr als jede\*r Fünfte immerhin vor zwei oder drei Jahren. Nur ca. 16 Prozent waren noch nie dort, obwohl sie davon wissen.

### Vorsorgeuntersuchung - Inanspruchnahme

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Wann waren Sie zuletzt bei der Vorsorgeuntersuchung?

Diese Frage wurde nur jenen gestellt, die angaben, die Vorsorgeuntersuchung zu kennen.



Magistrat Linz  
Stadtforschung

Auch bei der Nutzung zeigt sich, dass das Alter bei der Gesundheitsvorsorge durchaus eine Rolle spielt. Von den Unter-30-Jährigen hat nur rund jede\*r Zweite diese Möglichkeit bereits in Anspruch genommen, darüber erhöht sich diese Quote merklich. In der Altersgruppe von 60 und 69 Jahre gibt es beinahe niemanden, der nicht schon einmal bei der Vorsorge war, ab diesem Alter waren rund 60 Prozent sogar innerhalb der vergangenen 12 Monate. Im Gegensatz zur Bekanntheit ist bei der Inanspruchnahme der kostenlosen Vorsorgeuntersuchung ein deutlich geringerer Unterschied zwischen Linzer\*innen, deren Muttersprache Deutsch ist und solchen mit anderer Muttersprache gegeben. Auch beim Äquivalenzeinkommen ist die Verteilung zwischen den verschiedenen Gruppen sehr ähnlich.

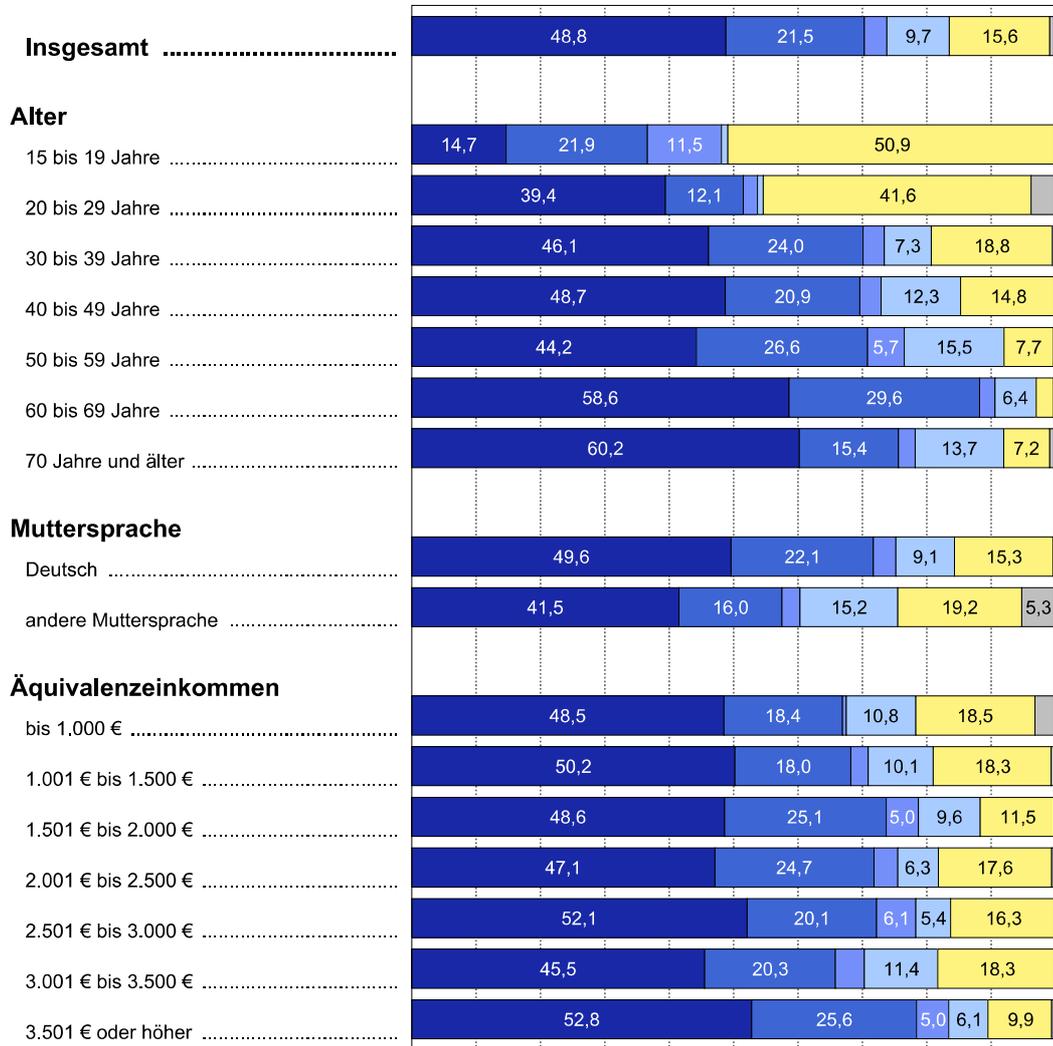
Im Großen und Ganzen lässt sich also feststellen: wer über die Möglichkeit der kostenlosen Vorsorgeuntersuchung Bescheid weiß nimmt dieses Angebot größtenteils auch in Anspruch.

**Vorsorgeuntersuchung - Inanspruchnahme**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Wann waren Sie zuletzt bei der Vorsorgeuntersuchung?

Diese Frage wurde nur jenen gestellt, die angaben, die Vorsorgeuntersuchung zu kennen.



Prozent

- innerhalb des letzten Jahres
- vor zwei bis drei Jahren
- vor vier bis fünf Jahren
- vor mehr als fünf Jahren
- noch nie
- keine Angabe

Magistrat Linz  
Stadtforschung

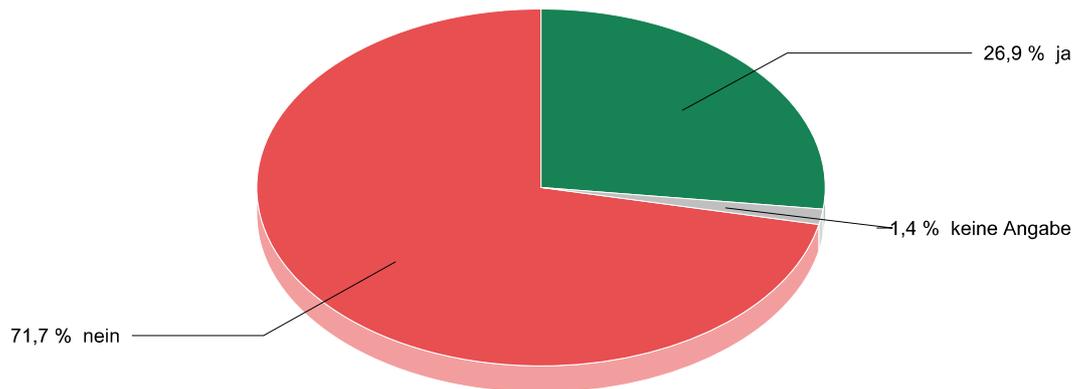
### 3.9 Zusatzversicherung

Mehr als eine\*r von vier Linzer\*innen ab 15 Jahren hat laut der aktuellen Befragung eine private Kranken-Zusatzversicherung.

#### Zusatzversicherung

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Haben Sie eine private Kranken-Zusatzversicherung?



Magistrat Linz  
Stadtforschung

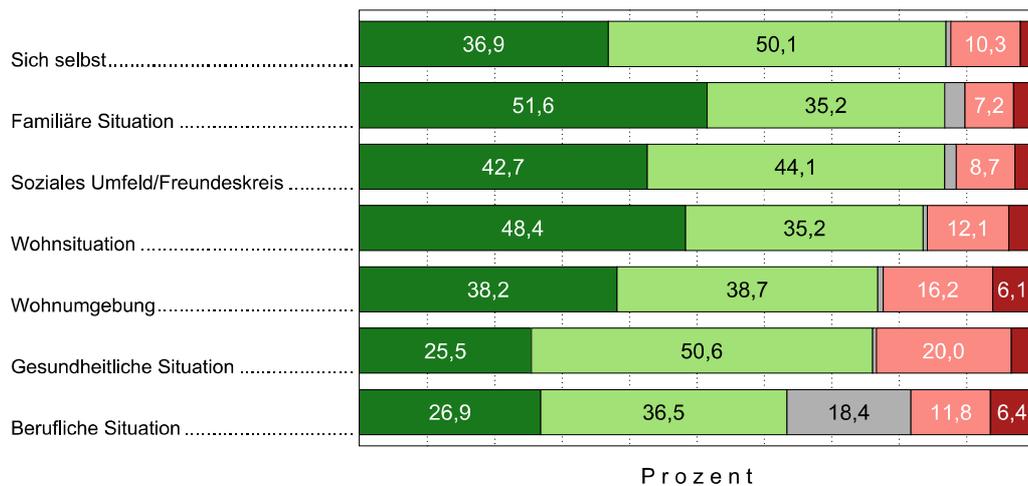
### 3.10 Zufriedenheit

Am zufriedensten zeigen sich die Linzer\*innen mit je rund 85 Prozent mit sich selbst bzw. ihrem bisherigen Leben, der familiären Situation, ihrem sozialen Umfeld – also dem Freundeskreis – sowie mit ihrer Wohnsituation. Immerhin gut drei Viertel sind mit der Wohnumgebung und mit ihrer gesundheitlichen Situation zufrieden oder sehr zufrieden. Demgegenüber stehen nur knapp 65 Prozent, die ihre berufliche Situation positiv sehen, wobei hier auch ein ziemlich großer Teil von 18,4 Prozent keine Angabe gemacht hat.

#### Zufriedenheit

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Bei dieser Frage geht es um die Zufriedenheit mit verschiedenen Faktoren. Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen?



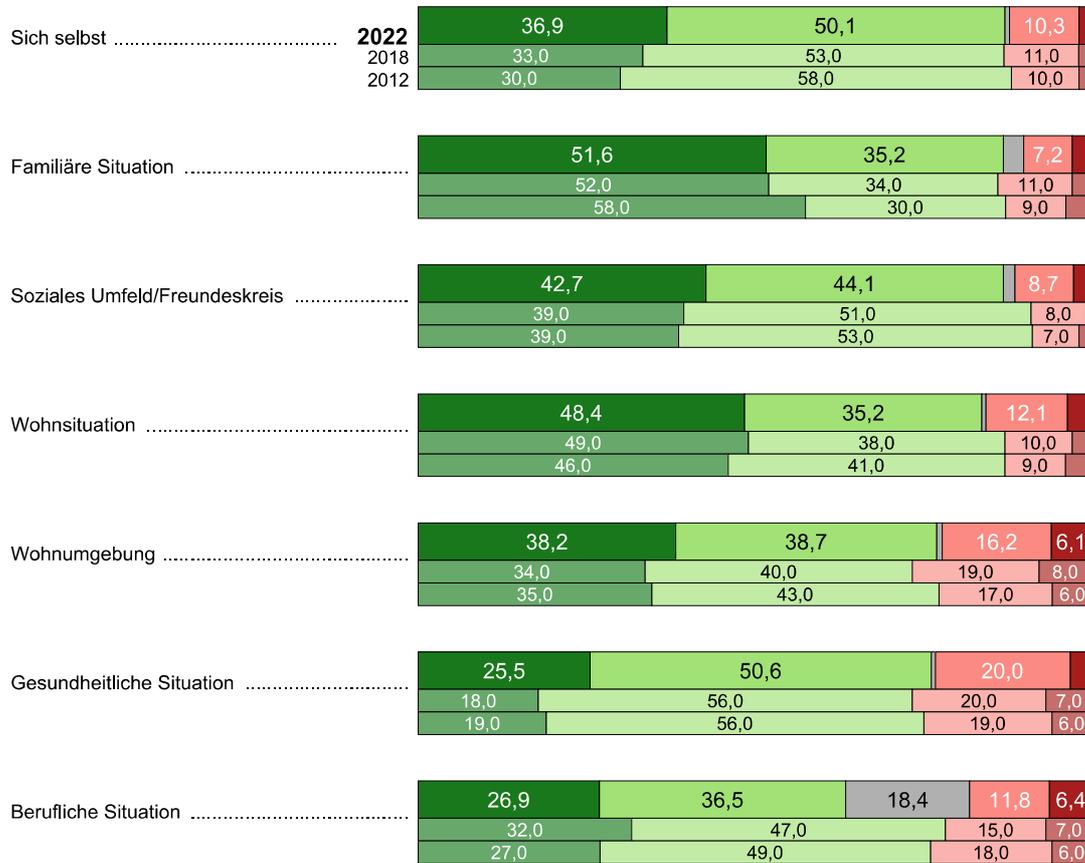
Magistrat Linz  
Stadtforschung

Vergleicht man die einzelnen Punkte mit den Angaben aus den Jahren 2018 und 2012, so zeigt sich, dass vor allem die Zufriedenheit mit sich selbst und der familiären Situation fast exakt so hoch ist wie zuvor. Die Zufriedenheit mit dem sozialen Umfeld und mit der Wohnsituation hat sich hingegen etwas verschlechtert, die gesundheitliche Situation dafür aber leicht verbessert. Mit ihrer Wohnumgebung sind die Befragten in etwa so zufrieden wie bei der Gesundheitsumfrage 2012, 2018 war man ein wenig unzufriedener. Die berufliche Situation wird im Vergleich zu den vergangenen Befragungen deutlich seltener mit zufrieden oder sehr zufrieden bewertet. Werden jene Personen, die keine Angabe gemacht haben jedoch weggelassen so ist die Verteilung durchaus vergleichbar.

**Zufriedenheit**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Bei dieser Frage geht es um die Zufriedenheit mit verschiedenen Faktoren.  
Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen?



Prozent



Magistrat Linz  
Stadtforschung

### 3.11 Belastungen

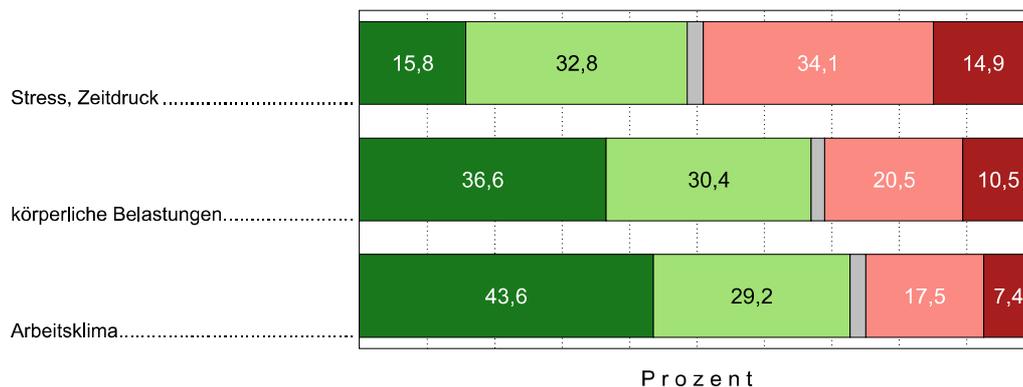
Der Faktor, der die arbeitende Linzer Bevölkerung am Arbeitsplatz am meisten belastet, ist Stress bzw. Zeitdruck, ziemlich genau die Hälfte fühlt sich davon betroffen. Die körperliche Belastung ist für ein knappes Drittel ein Thema, das Arbeitsklima empfindet jede\*r Vierte als eher oder stark belastend.

#### Belastungen - Arbeitsplatz

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Wie stark fühlen Sie sich an Ihrem jetzigen Arbeitsplatz durch die folgenden Faktoren belastet?

Diese Frage wurde nur jenen gestellt, die angaben, berufstätig zu sein.



Magistrat Linz  
Stadtforschung

Personen mit Deutsch als Muttersprache fühlen sich in allen drei abgefragten Punkten die Arbeit betreffend weniger stark belastet als Personen mit einer anderen Muttersprache. Am ausgeglichensten ist dieses Verhältnis noch bei Stress bzw. Zeitdruck, hier fühlen sich in den beiden Gruppen noch annähernd gleich viele belastet.

Stress bzw. Zeitdruck ist unabhängig von der Ausbildung der Befragten in etwa gleich stark ausgeprägt, wobei Personen mit einem Studienabschluss tendenziell eine leicht höhere Belastung in diesem Bereich verspüren.

Beim Thema Arbeitsklima und vor allem bei der körperlichen Belastung ist erkennbar, dass sich Personen mit niedrigerem Ausbildungsabschluss deutlich stärker belastet fühlen als jene mit höherer formeller Bildung.

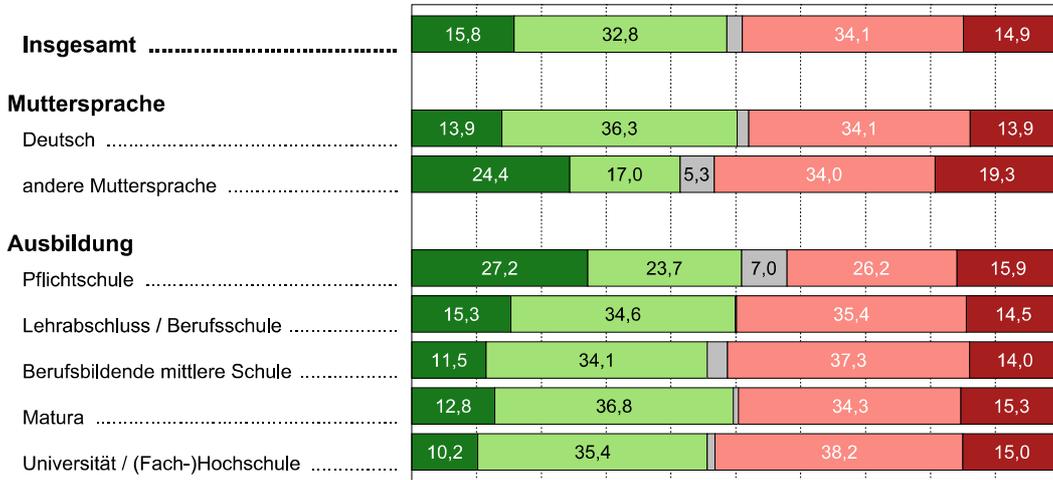
**Belastungen - Arbeitsplatz**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

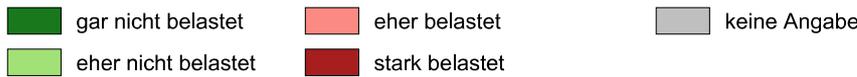
Frage: Wie stark fühlen Sie sich an Ihrem jetzigen Arbeitsplatz durch die folgenden Faktoren belastet?

Diese Frage wurde nur jenen gestellt, die angaben, berufstätig zu sein.

**- Stress, Zeitdruck**



Prozent



Magistrat Linz  
Stadtforschung

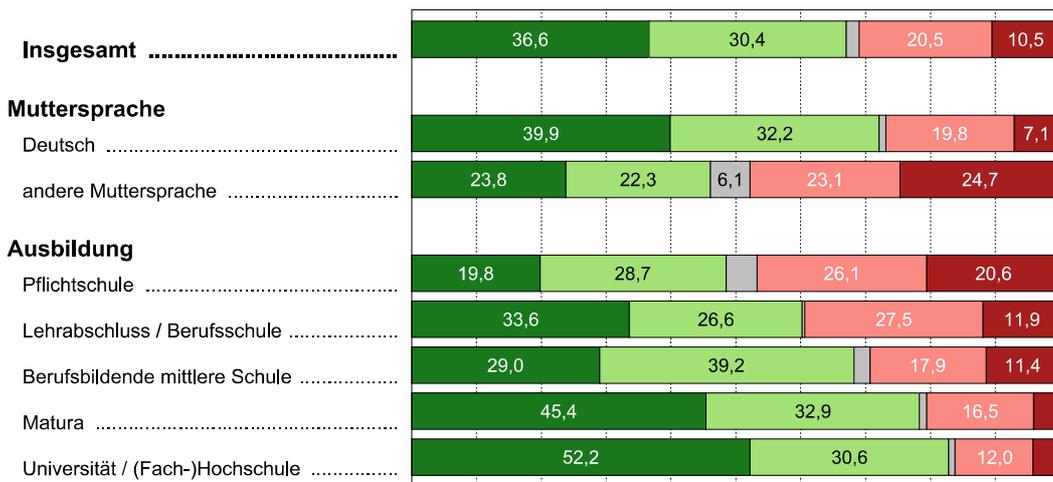
**Belastungen - Arbeitsplatz**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

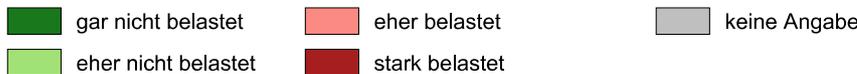
Frage: Wie stark fühlen Sie sich an Ihrem jetzigen Arbeitsplatz durch die folgenden Faktoren belastet?

Diese Frage wurde nur jenen gestellt, die angaben, berufstätig zu sein.

**- körperliche Belastungen**



Prozent



Magistrat Linz  
Stadtforschung

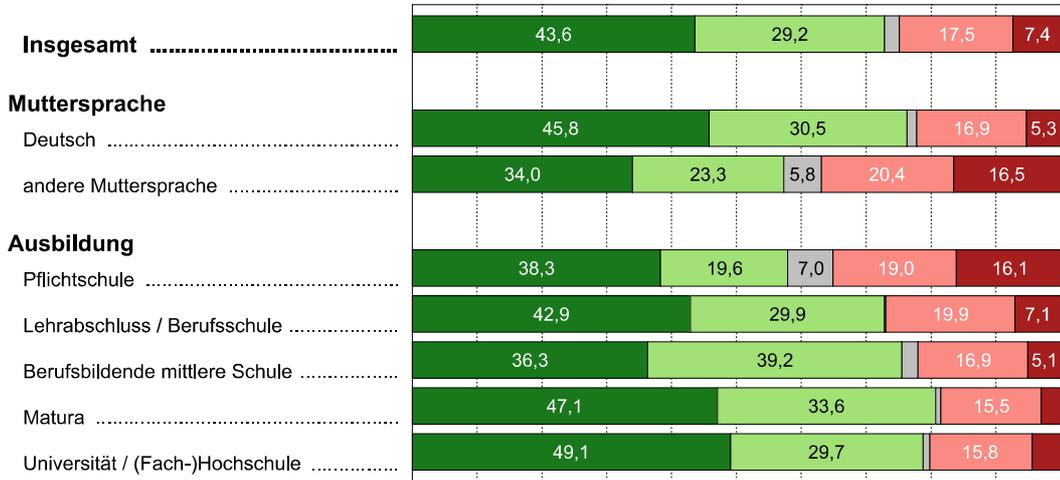
**Belastungen - Arbeitsplatz**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

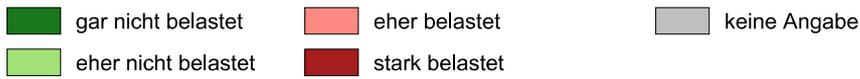
Frage: Wie stark fühlen Sie sich an Ihrem jetzigen Arbeitsplatz durch die folgenden Faktoren belastet?

Diese Frage wurde nur jenen gestellt, die angaben, berufstätig zu sein.

**- Arbeitsklima**



Prozent



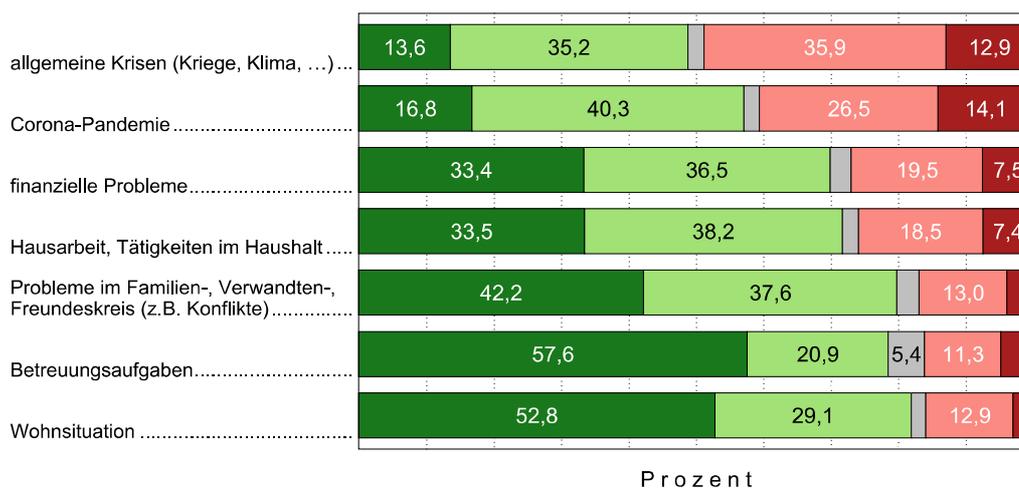
Magistrat Linz  
Stadtforschung

In ihrer allgemeinen Lebenssituation fühlen sich die Linzer\*innen besonders durch aktuelle Themen wie diverse allgemeine Krisen – etwa Krieg oder das Klima – sowie die Corona-Pandemie belastet. Mehr als einem Viertel der Antwortenden machen finanzielle Probleme oder die Hausarbeit zu schaffen. Vergleichsweise weniger Sorgen bereiten den Befragten Probleme im Familien-, Verwandten- oder Freundeskreis, Betreuungsaufgaben und die Wohnsituation. Davon fühlen sich jeweils gut 15 Prozent stark oder eher belastet.

### Belastungen - allgemein

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Wenn Sie an Ihre allgemeine Lebenssituation denken:  
Wie stark fühlen Sie sich durch die folgenden Faktoren belastet?



Magistrat Linz  
Stadtforschung

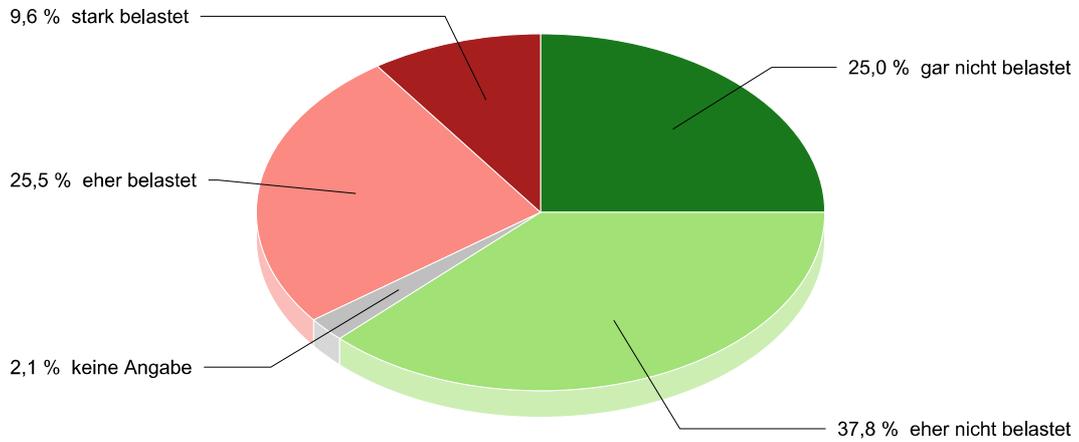
Längere Hitzeperioden in den letzten Jahren bewertet jede\*r Vierte als gesundheitlich eher belastend, ein weiteres Zehntel der Befragungsteilnehmer\*innen empfindet diese sogar als starke Belastung.

Mit Abstand am schlimmsten empfinden die Hitze die Bürger\*innen in St. Peter, Lustenau. Mehr als die Hälfte der Antwortenden aus diesem Teil von Linz gibt an, sich dadurch gesundheitlich belastet zu fühlen. Mit ca. 40 Prozent ebenfalls überdurchschnittlich stark betroffen sind offenbar die Menschen in Kleinmünchen und der Linzer Innenstadt. In den restlichen Stadtteilen wird die Hitze annähernd gleich – für jeweils rund 30 Prozent als eher oder stark belastend – empfunden.

### Belastungen - Hitzeperioden

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Wenn Sie an die letzten Jahre denken: Wie stark haben Sie sich durch längere Hitzeperioden gesundheitlich belastet gefühlt?

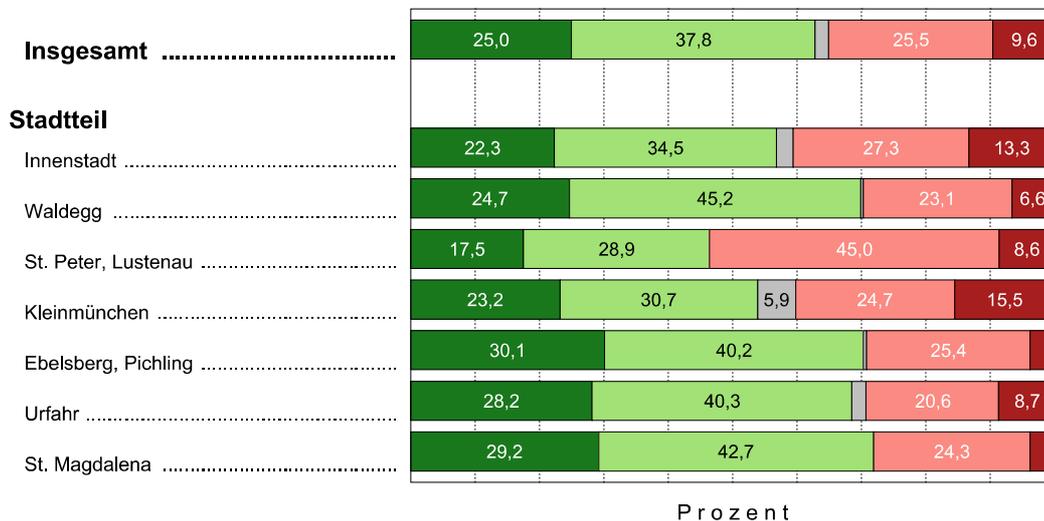


Magistrat Linz  
Stadtforschung

### Belastungen - Hitzeperioden

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Wenn Sie an die letzten Jahre denken: Wie stark haben Sie sich durch längere Hitzeperioden gesundheitlich belastet gefühlt?



Magistrat Linz  
Stadtforschung

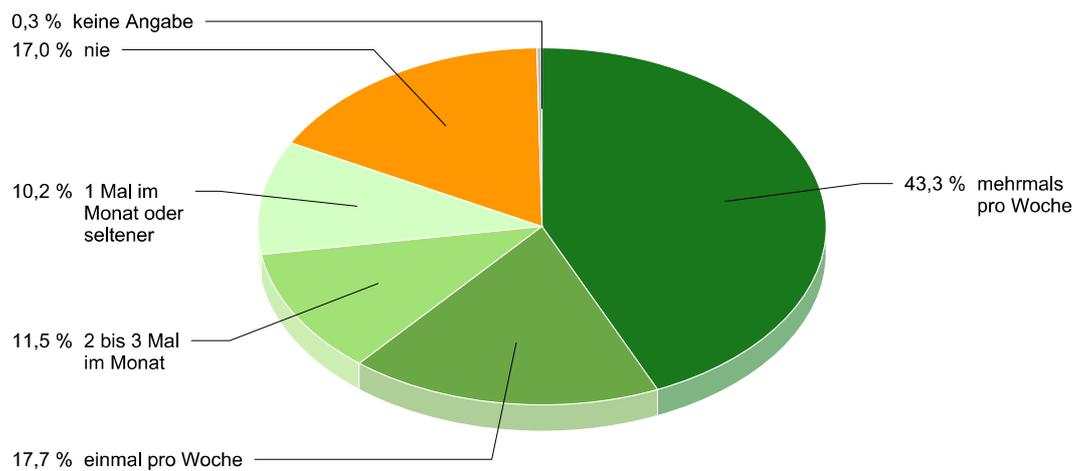
### 3.12 Sportausübung

Gut 60 Prozent der Linzer\*innen betreiben zumindest einmal pro Woche Sport, 43,3 Prozent tun dies sogar mehrmals pro Woche. 11,5 Prozent treiben zwei- bis dreimal im Monat Sport, ein Zehntel noch seltener. Ungefähr jeder Sechste gibt an, sich überhaupt nie sportlich zu betätigen.

#### Sport - Häufigkeit

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Wie häufig betreiben Sie Sport?

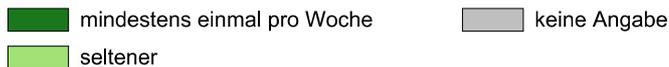
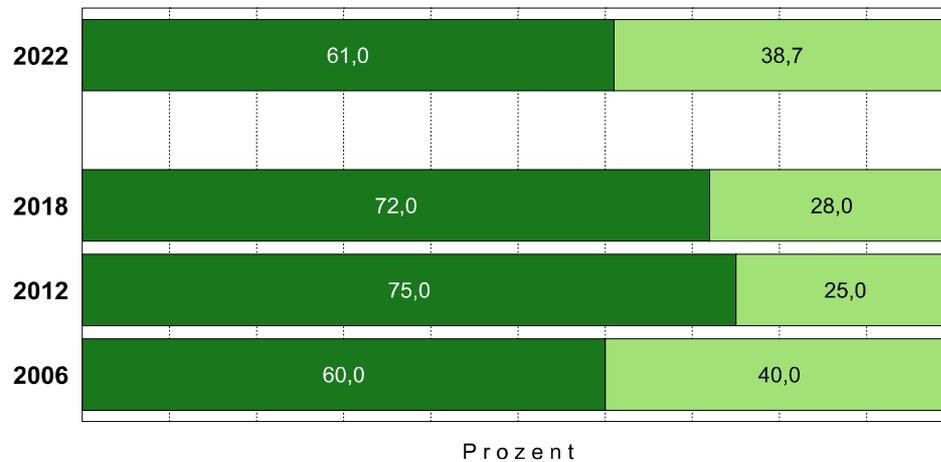


Magistrat Linz  
Stadtforschung

Der Anteil der Linzer\*innen, die einmal in der Woche oder häufiger Sport betreiben liegt wie bei der Befragung aus dem Jahr 2006 bei etwa 60 Prozent. Im Vergleich zu den Umfragen von 2012 und 2018 ist dieser allerdings etwas gesunken, lag der Wert zwischenzeitlich doch sogar bei drei Vierteln der Befragten.

**Sport - Häufigkeit**Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Wie häufig betreiben Sie Sport?

Magistrat Linz  
Stadtforschung

Die männliche Hälfte der Linzer Bevölkerung betreibt etwas mehr Sport als die weibliche. Beim Alter ist zu erkennen, dass in der ältesten Gruppe über 70 Jahren besonders viele gar keinen Sport mehr betreiben. Weiters zeigt sich, dass die jungen Antwortenden – von denen sich vergleichsweise viele noch in Ausbildung befinden – und die Personen zwischen 60 und 70 Jahren – hier sind viele bereits in Pension, jedoch körperlich noch fit – deutlich eher mehrmals pro Woche Sport machen als die berufstätigen Altersgruppen dazwischen. Bei den 40- bis 49-Jährigen ist aber ein besonders hoher Anteil dabei, der sich einmal in der Woche Zeit für Sport nimmt.

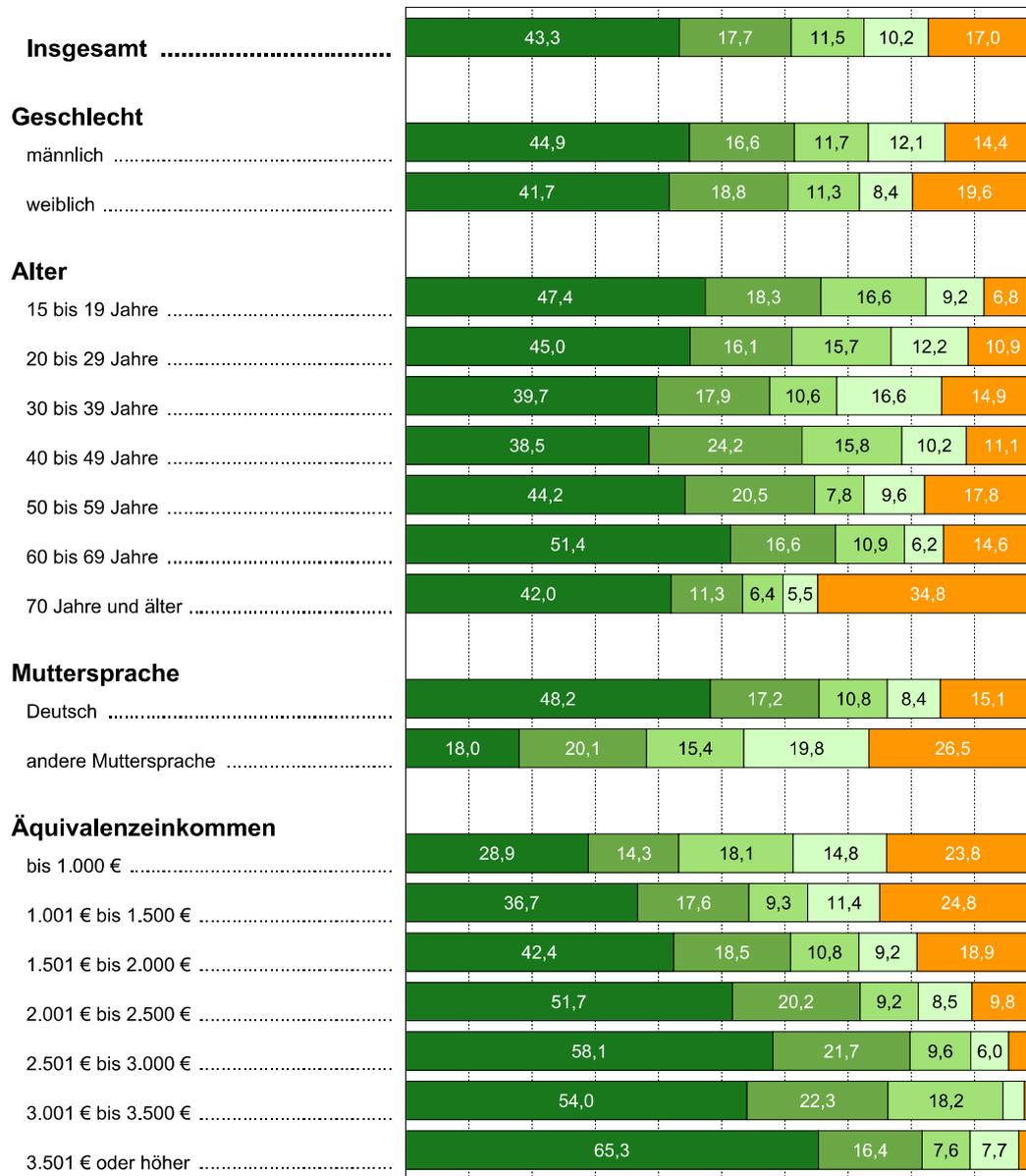
Ein besonders großer Unterschied besteht zwischen jenen Personen, deren Muttersprache Deutsch ist und solchen mit anderer Muttersprache. Während in ersterer Gruppe fast die Hälfte mehrmals pro Woche Sport betreibt, tut dies in der Vergleichsgruppe nicht einmal jede\*r Fünfte. Umgekehrt macht mehr als ein Viertel jener, die nicht Deutsch als Muttersprache angaben, überhaupt keinen Sport, während es bei denen mit deutscher Muttersprache um rund 10 Prozentpunkte weniger sind.

Schlussendlich lässt sich auch ein deutlicher Trend beim Äquivalenzeinkommen ablesen. Allgemein lässt sich feststellen, dass häufiger Sport betrieben wird je höher dieses ausfällt. Jedoch scheint dies nur bis zu einer Höhe von etwa 2.500 Euro zu gelten, ab diesem Wert sind die Unterschiede nicht mehr so klar auszumachen.

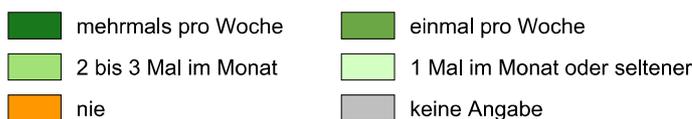
**Sport - Häufigkeit**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Wie häufig betreiben Sie Sport?



Prozent



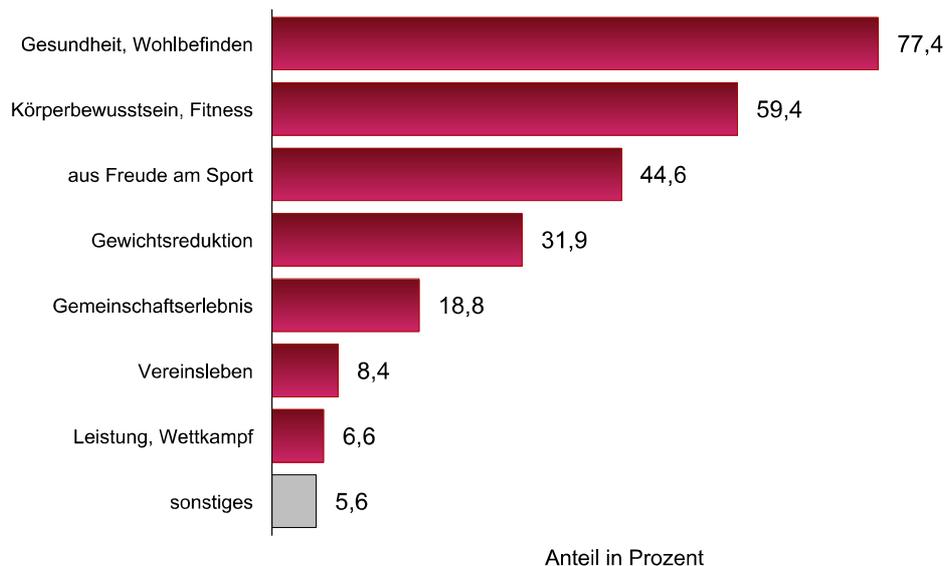
Magistrat Linz  
Stadtforschung

Der Hauptgrund, aus dem die Befragungsteilnehmer\*innen Sport betreiben, liegt darin, auf ihre Gesundheit bzw. ihr Wohlbefinden zu achten. Etwa 60 Prozent gaben auch an, dass der Fitnessaspekt eine große Rolle spielt, ca. 45 Prozent motiviert einfach die Freude am Sport und ein knappes Drittel erhofft sich davon, sein Gewicht reduzieren zu können. Der Leistungs- bzw. Wettkampfgedanke spielt bei der Sportausübung für die meisten wenn dann eine untergeordnete Rolle.

### Sport - Motivation

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Warum betreiben Sie in erster Linie Sport?  
(Mehrfachauswahl möglich)



Anteil in Prozent

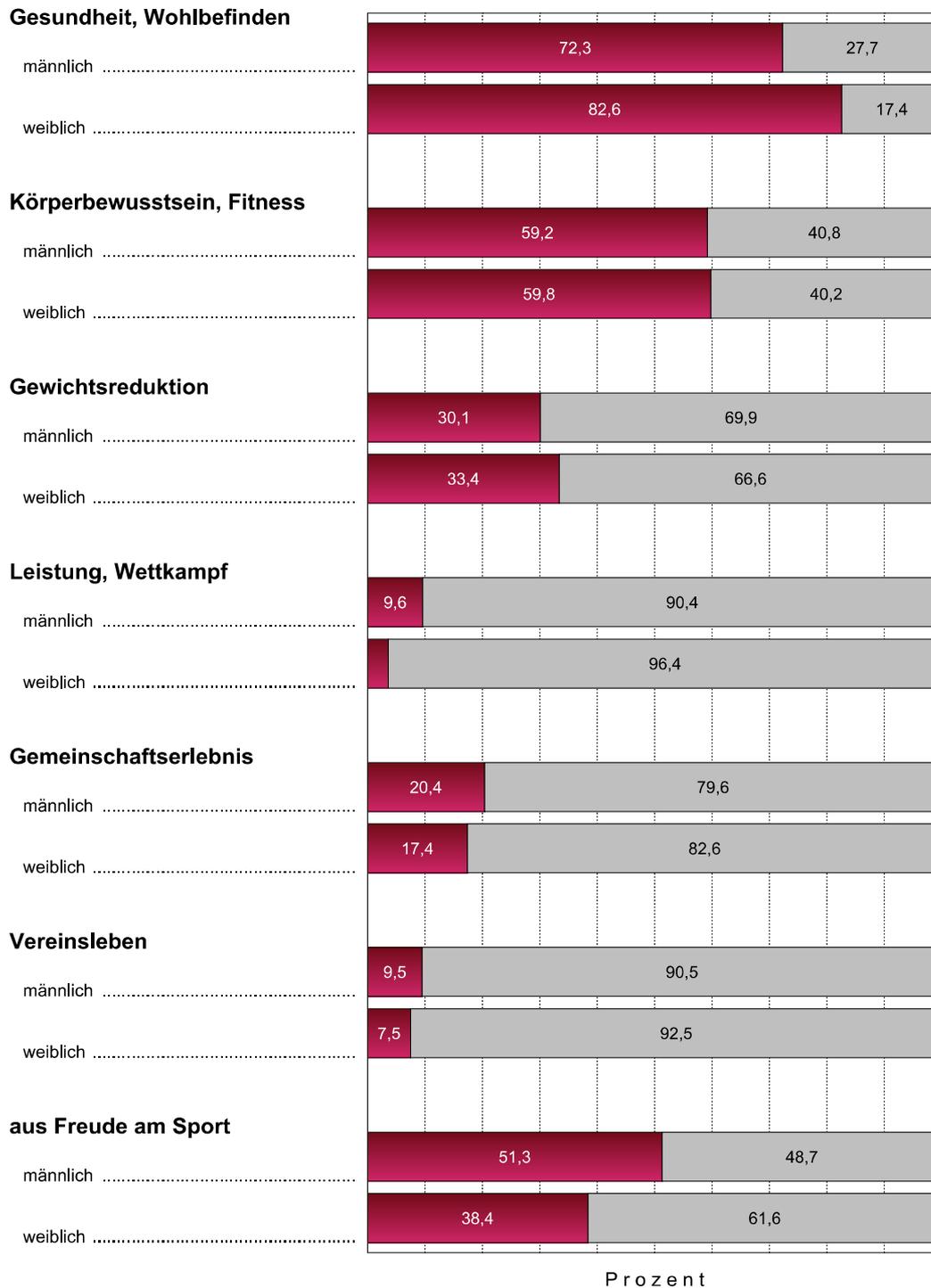
Magistrat Linz  
Stadtforschung

Was die Gründe für die Sportausübung betrifft zeigen sich interessante Geschlechterunterschiede. Während bei den Frauen die Gesundheit bzw. das Wohlbefinden sowie eine mit dem Sport einhergehende Gewichtsreduktion im Vordergrund stehen, zeigen sich bei den Männern andere Prioritäten. Hier ist der Anteil derer, die aus Freude am Sport, wegen des Vereinslebens und des Gemeinschaftserlebnisses Sport treiben überdurchschnittlich hoch. Ebenso stehen Leistung und Wettkampf bei den männlichen Befragungsteilnehmer\*innen wesentlich mehr im Fokus als bei den weiblichen.

## Sport - Motivation

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Warum betreiben Sie in erster Linie Sport?  
(Mehrfachauswahl möglich)



ja

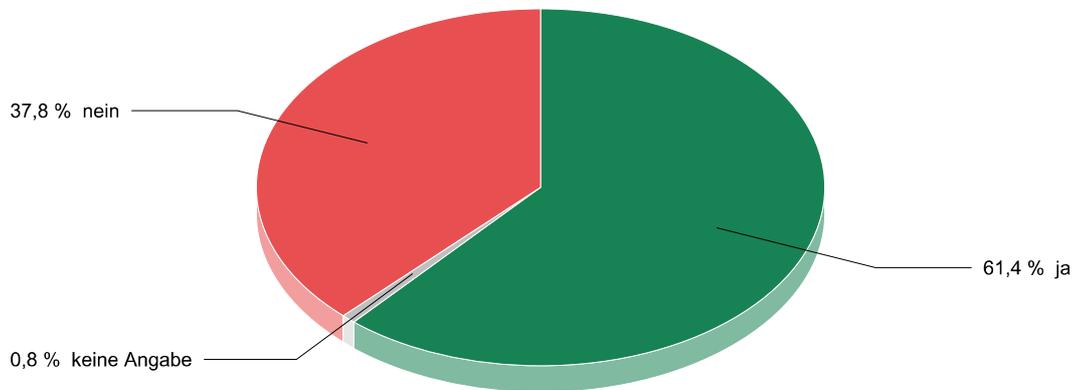
nein

Magistrat Linz  
Stadtforschung

**Mehr Sport**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Würden Sie gerne mehr Sport betreiben?



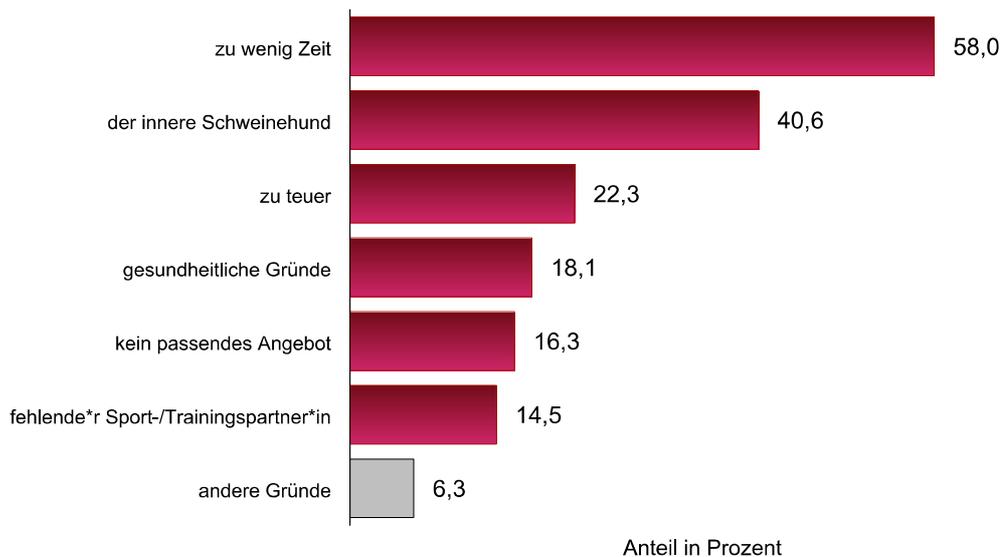
Magistrat Linz  
Stadtforschung

Über 60 Prozent der Befragten würden gerne mehr Sport bzw. überhaupt welchen betreiben. Den meisten, wo dies der Fall ist, fehlt allerdings die Zeit dafür oder es mangelt an der Überwindung. Für immerhin 22,3 Prozent ist der Kostenfaktor ausschlaggebend dafür, dass dies nicht möglich ist.

**Sport - Hindernisse**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Was hindert Sie daran (mehr) Sport zu betreiben?  
(Mehrfachauswahl möglich)



Magistrat Linz  
Stadtforschung

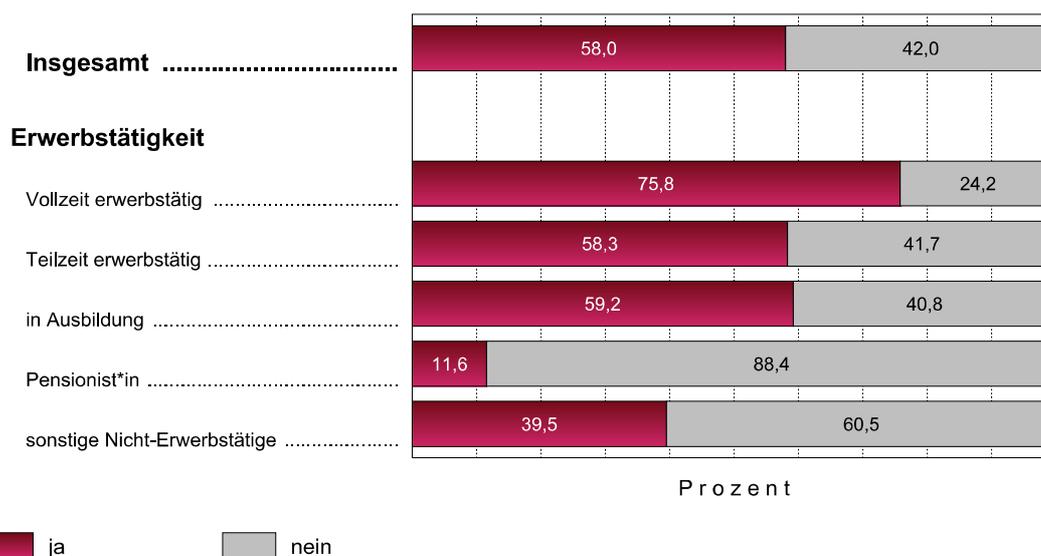
Mit drei Vierteln ist der Anteil derjenigen, die aus Mangel an Zeit keinen oder nicht so viel Sport wie gewünscht machen können, bei den Vollzeit-Erwerbstätigen mit Abstand am höchsten. Auch Personen, die Teilzeit erwerbstätig oder in Ausbildung sind, geben zu einem überwiegenden Teil an, zu wenig Zeit zu haben, um (mehr) Sport betreiben zu können. Sonstige Nicht-Erwerbstätige – Hausfrauen oder -männer, in Karenz befindliche Linzer\*innen oder Arbeitslose – geben diesen Grund bereits wesentlich seltener als Hindernis, mehr oder überhaupt Sport zu betreiben, an. Für Pensionist\*innen ist die Zeit hingegen gar kein Thema. Mit steigendem Alter stehen immer häufiger gesundheitliche Gründe dem Sport entgegen. Ab 50 Jahren werden diese überdurchschnittlich oft angegeben, bei den Personen über 70 Jahren steigt die Zahl jener noch einmal stark an. In dieser Gruppe können beinahe zwei Drittel aus gesundheitlichen Gründen weniger Sport machen, als sie sich wünschen würden. In St. Peter, Lustenau ist der Anteil jener, die kein passendes Angebot für ihren Sport finden besonders hoch, in Urfahr und St. Magdalena besteht dieses Problem hingegen kaum.

### Sport - Hindernisse

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Was hindert Sie daran (mehr) Sport zu betreiben?

#### - zu wenig Zeit



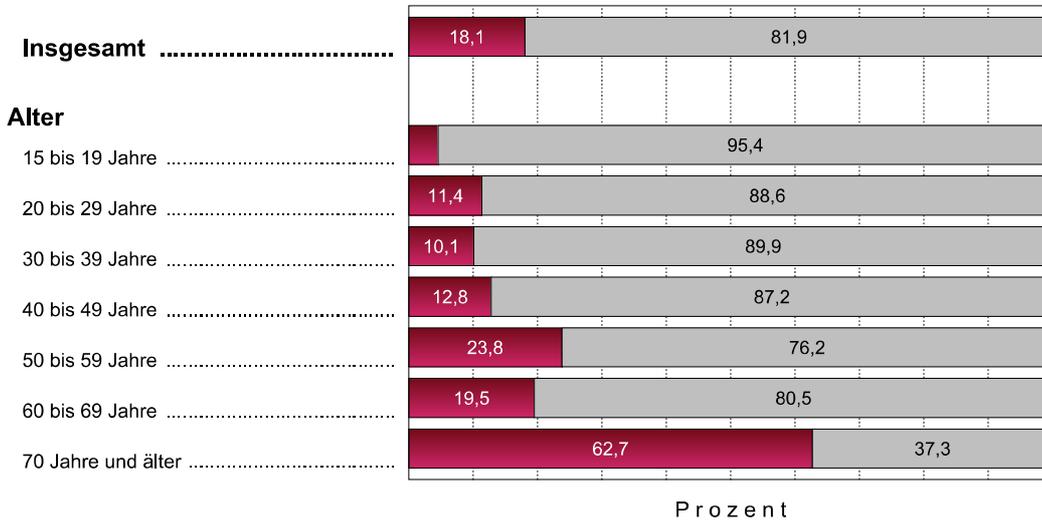
Magistrat Linz  
Stadtforschung

**Sport - Hindernisse**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Was hindert Sie daran (mehr) Sport zu betreiben?

**- gesundheitliche Gründe**



■ ja      ■ nein

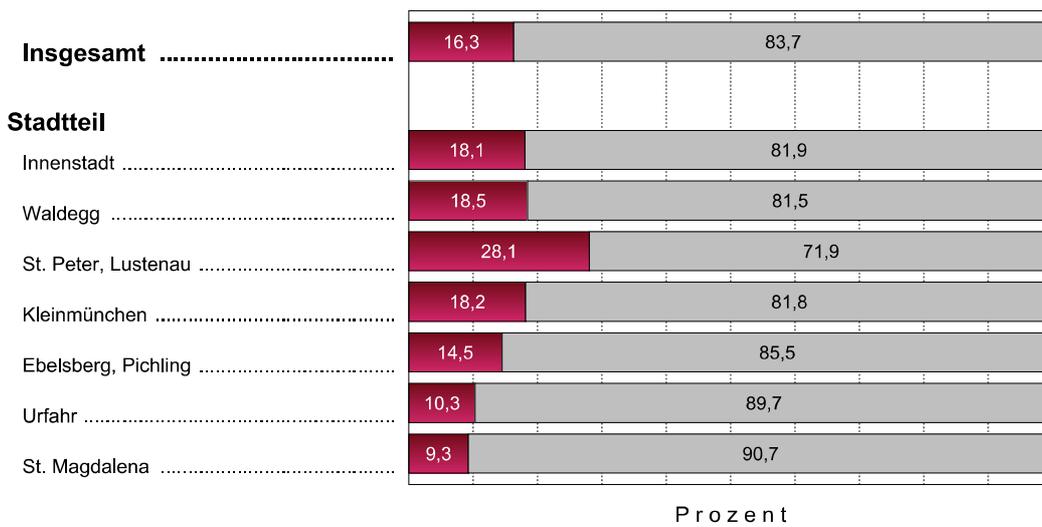
Magistrat Linz  
Stadtforschung

**Sport - Hindernisse**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Was hindert Sie daran (mehr) Sport zu betreiben?

**- kein passendes Angebot**



■ ja      ■ nein

Magistrat Linz  
Stadtforschung

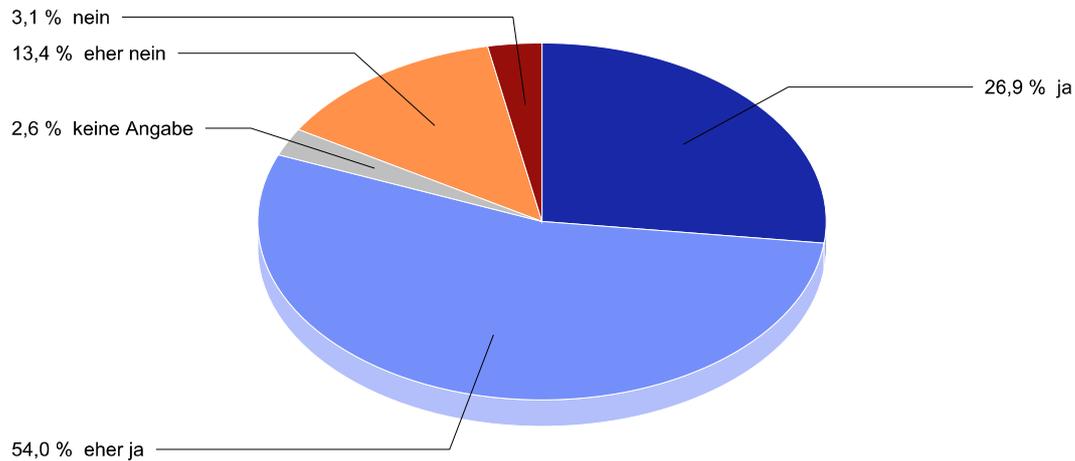
### 3.13 Ernährung

Etwa 27 Prozent der Befragten geben an, auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung zu achten, weitere 54 Prozent zumindest eher.

#### Ernährung

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Achten Sie bewusst auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung?



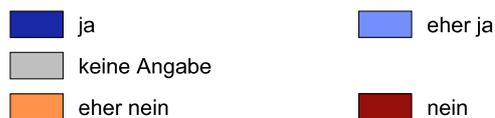
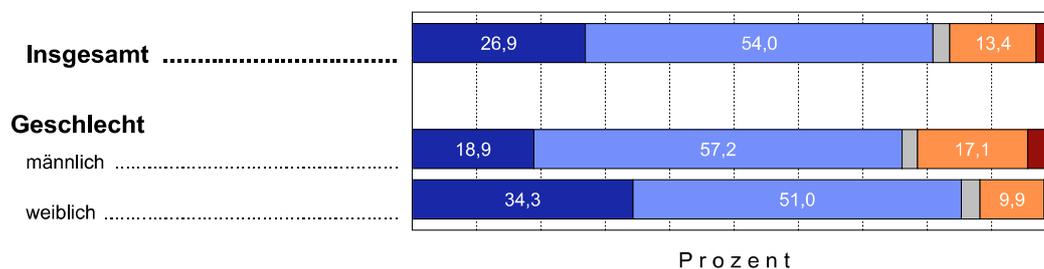
Magistrat Linz  
Stadtforschung

Zwischen Männern und Frauen gibt es hier doch recht deutliche Unterschiede. Während sich nur 18,9 Prozent der männlichen Teilnehmenden bewusst gesund und ausgewogen ernähren ist diese Quote bei den weiblichen fast doppelt so hoch. Auch wenn man diejenigen dazuzählt, die nur eher darauf Acht geben, liegt dieser Anteil bei den Frauen immer noch fast 10 Prozentpunkte über dem der Männer.

#### Ernährung

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Achten Sie bewusst auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung?

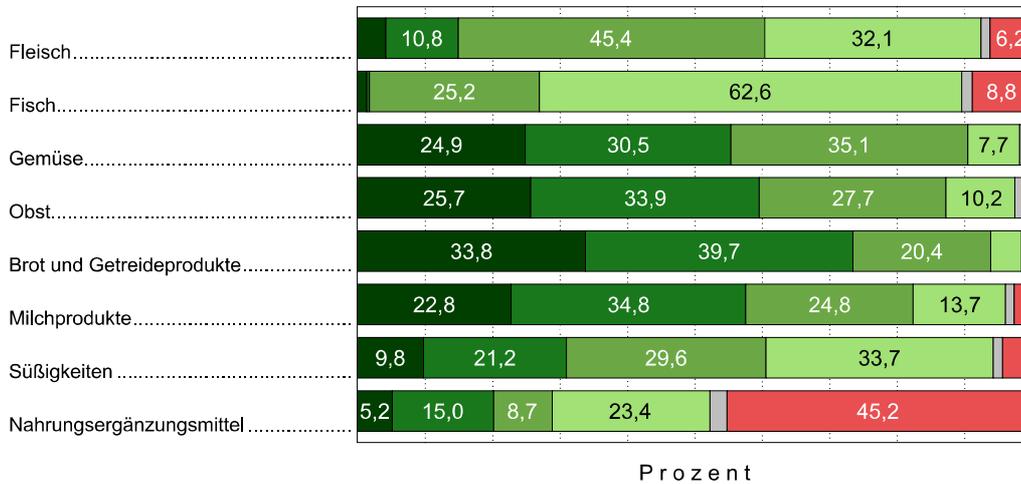


Magistrat Linz  
Stadtforschung

**Lebensmittel**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Wie häufig nehmen Sie folgende Lebensmittel zu sich?



- mehrmals täglich
- einmal täglich
- mehrmals pro Woche
- seltener
- nie
- keine Angabe

Magistrat Linz  
Stadtforschung

Am häufigsten nehmen die Linzer\*innen Brot und Getreideprodukte zu sich. 40 Prozent tun dies täglich und ein Drittel sogar mehrmals täglich, kaum jemand isst diese Produkte nie. Ebenfalls beinahe alle Befragten geben an, zumindest gelegentlich Gemüse und Obst zu sich zu nehmen. Rund 90 Prozent essen mehrmals pro Woche (oder öfter) Gemüse, beim Obst sind es etwa 85 Prozent. Jeweils ca. ein Drittel der Befragten isst einmal am Tag, ein Viertel sogar mehrmals täglich Gemüse und Obst. Bei Milchprodukten liegt der Konsum leicht darunter.

Über 90 Prozent der Befragungsteilnehmer\*innen essen Fleisch und Fisch, wobei Fisch wesentlich seltener auf den Teller kommt, bei 62,6 Prozent ist dies maximal einmal pro Woche der Fall, kaum jemand verzehrt täglich Fisch. Zu Fleisch greifen im Vergleich 15 Prozent einmal oder mehrmals am Tag und etwa 45 Prozent noch mehrmals pro Woche.

Anhand untenstehender Grafik lässt sich erkennen, dass deutlich mehr Frauen gänzlich auf Fleischkonsum verzichten als Männer und auch diejenigen weiblichen Befragten, die angeben Fleisch zu essen tun dies wesentlich seltener als die männliche Vergleichsgruppe. Klare Trends lassen sich auch beim Alter erkennen. So ist der Anteil jener, die nie Fleisch zu sich nehmen in den jüngeren Altersgruppen wesentlich höher als in den älteren. Allerdings zeigt sich auch, dass diejenigen Jungen, die nicht auf Fleisch verzichten, dieses eindeutig öfter verzehren als ihre älteren Mitbürger\*innen, die offensichtlich einen gemäßigteren Fleischkonsum pflegen.

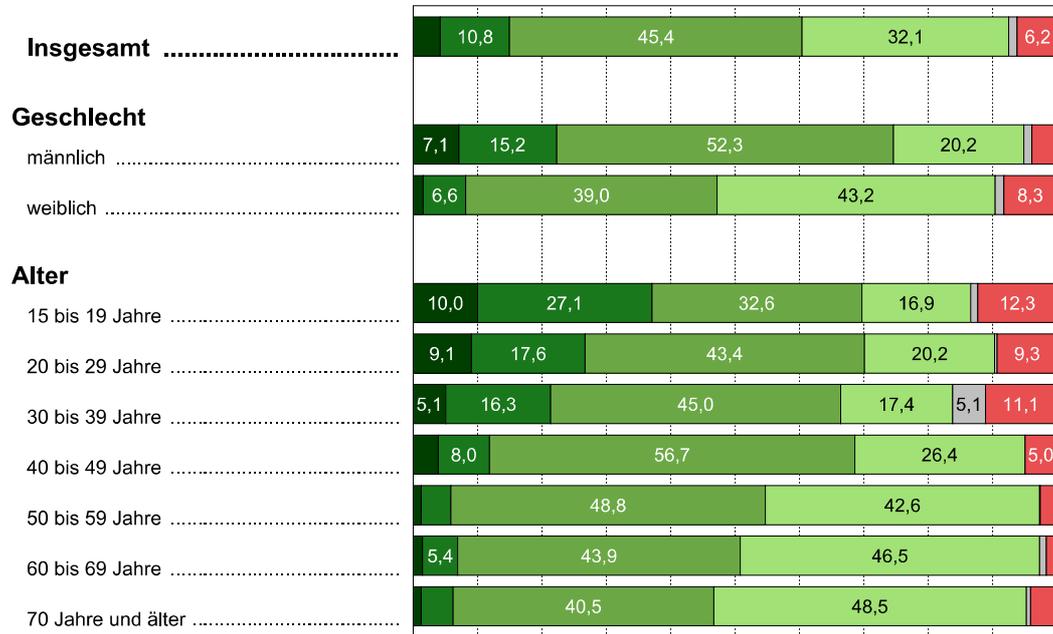
Auch Süßigkeiten sind etwas, das allem Anschein nach für viele zumindest hin und wieder dazugehört. Etwa 30 Prozent gönnen sich täglich – jede\*r Dritte davon sogar häufiger als einmal am Tag – den Griff zu Süßem, weitere knapp 30 Prozent können immerhin mehrmals pro Woche der Versuchung nicht widerstehen.

Nahrungsergänzungsmittel sind bei mehr als der Hälfte der Befragten verbreitet. Jede\*r fünfte Linzer\*in nimmt diese mindestens täglich zu sich.

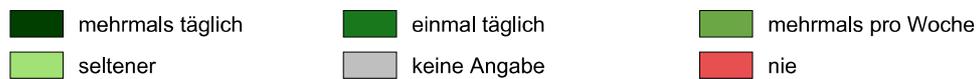
## Lebensmittel

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Wie häufig nehmen Sie folgende Lebensmittel zu sich?

**- Fleisch**

Prozent

Magistrat Linz  
Stadtforschung

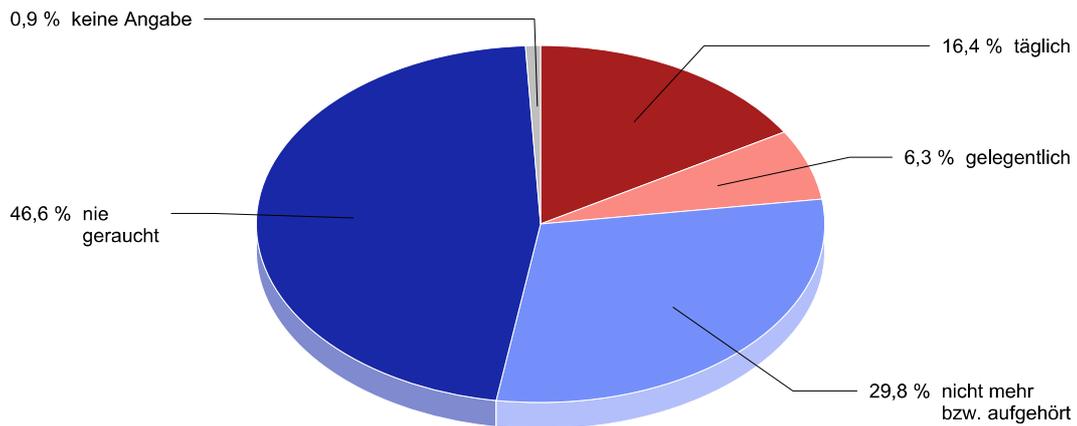
### 3.14 Rauchen

Mehr als drei Viertel geben an, nicht zu rauchen, wobei dies ca. 30 Prozent früher getan – mittlerweile aber aufgehört – haben. Jede\*r sechste Linzer\*in raucht täglich, 6,3 Prozent greifen nur ab und zu zum Glimmstängel.

#### Rauchen

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Rauchen Sie?



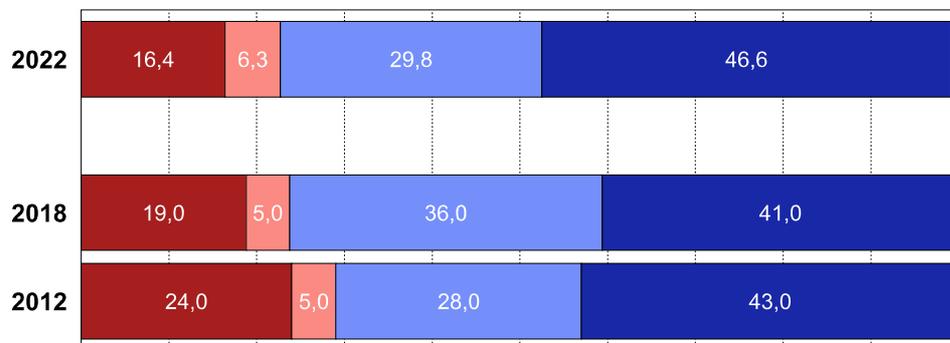
Magistrat Linz  
Stadtforschung

Im Vergleich zu früheren Befragungen geht der Raucheranteil kontinuierlich zurück. War es 2012 noch fast ein Viertel und 2018 ein knappes Fünftel, das täglich geraucht hat, so tun dies mittlerweile nur noch 16,4 Prozent der Linzer\*innen. Lediglich der Anteil jener, die gelegentlich rauchen ist minimal höher geworden. Nach oben gegangen ist heuer allerdings auch der Prozentsatz der Bevölkerung, der behauptet, nie geraucht zu haben.

#### Rauchen

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Rauchen Sie?



Prozent



Magistrat Linz  
Stadtforschung

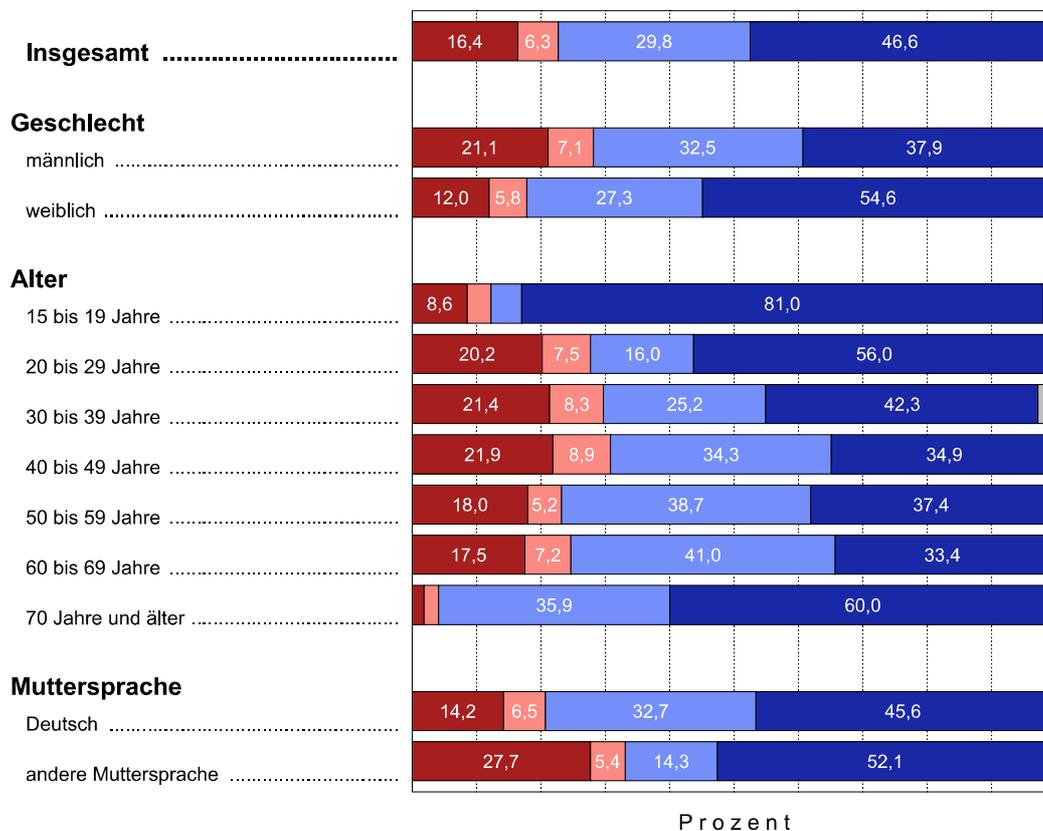
In der männlichen Hälfte der Linzer Bevölkerung gibt es deutlich mehr Raucher – und dies auch regelmäßiger – als in der weiblichen. Noch deutlich größer ist der Unterschied zwischen Personen mit deutscher Muttersprache und solchen ohne. In letzterer Gruppe raucht fast jede\*r Dritte und davon der überwiegende Teil täglich.

Klare Trends lassen sich auch anhand der Altersgruppen ableiten. Während vier Fünftel der 15- bis 19-Jährigen noch nie geraucht haben steigt die Raucherquote – jedoch auch der Anteil an Personen, die mit dem Rauchen wieder aufgehört haben – danach stark an. Die meisten Raucher\*innen finden sich im Alter zwischen 30 und 49 Jahren. Bei den 50- bis 69-Jährigen zeigt sich ein deutlicher Abfall, in der Altersgruppe ab 70 gibt es fast gar keine Raucher\*innen, auch der Prozentsatz an Personen, die überhaupt nie geraucht haben, ist hier mit 60 Prozent auffallend hoch.

## Rauchen

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Rauchen Sie?



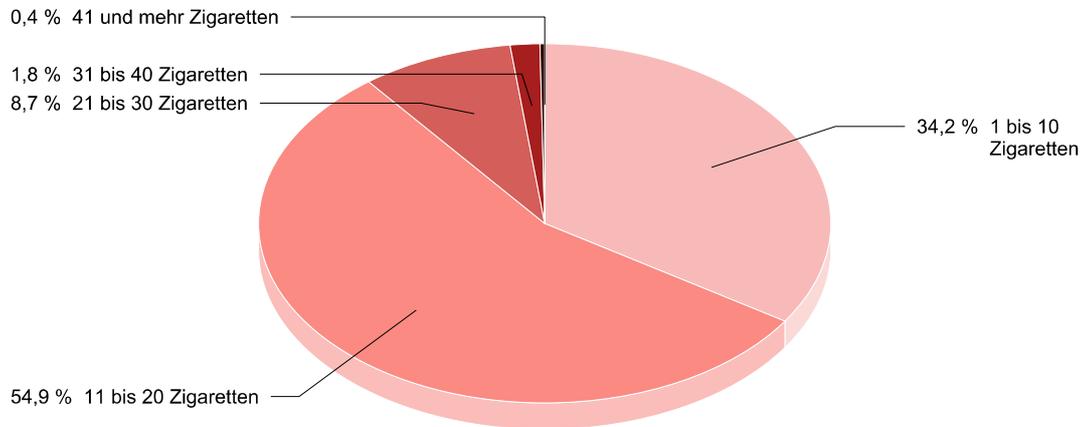
Magistrat Linz  
Stadtforschung

Gut jede\*r Dritte der Antwortenden, die täglich rauchen, zünden sich eine bis zehn Zigaretten pro Tag an, 55 Prozent der regelmäßigen Raucher\*innen verbrauchen jeden Tag zwischen einem halben und einem ganzen Päckchen. Mehr als eine Packung Zigaretten pro Tag raucht etwa jede\*r Zehnte, eine\*r von 250 sogar mehr als zwei.

### Rauchen - Zigaretten pro Tag

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Wie viele Zigaretten rauchen Sie pro Tag?  
(wenn "ja, täglich")



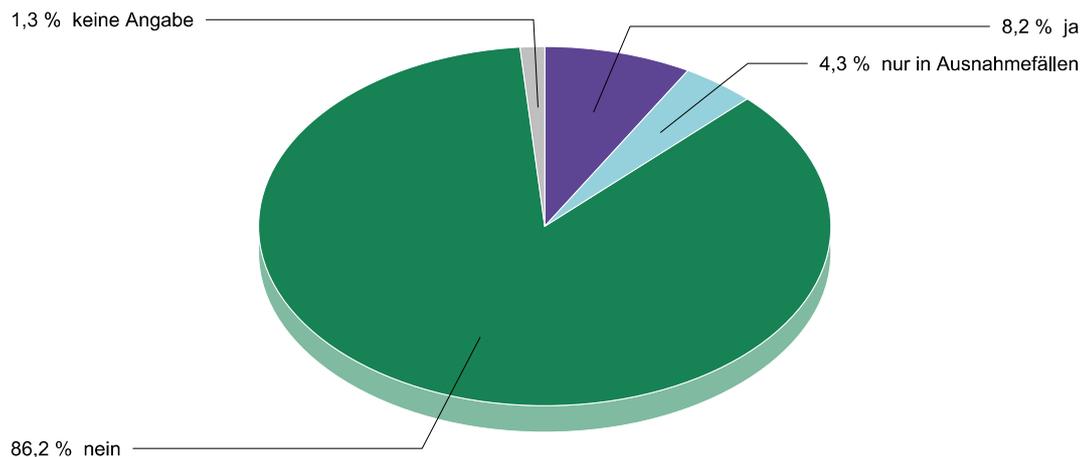
Magistrat Linz  
Stadtforschung

Die überwiegende Mehrheit der Befragten gibt an, dass in den eigenen Wohnräumen unter keinen Umständen geraucht wird. Lediglich für 8,2 Prozent ist es generell kein Problem, zu Hause zu rauchen, weitere 4,3 Prozent erlauben dies nur in Ausnahmefällen, etwa, wenn sie Besuch haben.

### Rauchen - zu Hause

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Wird bei Ihnen zu Hause (in den Wohnräumen) geraucht?

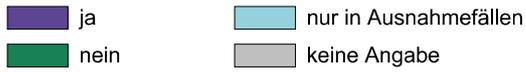
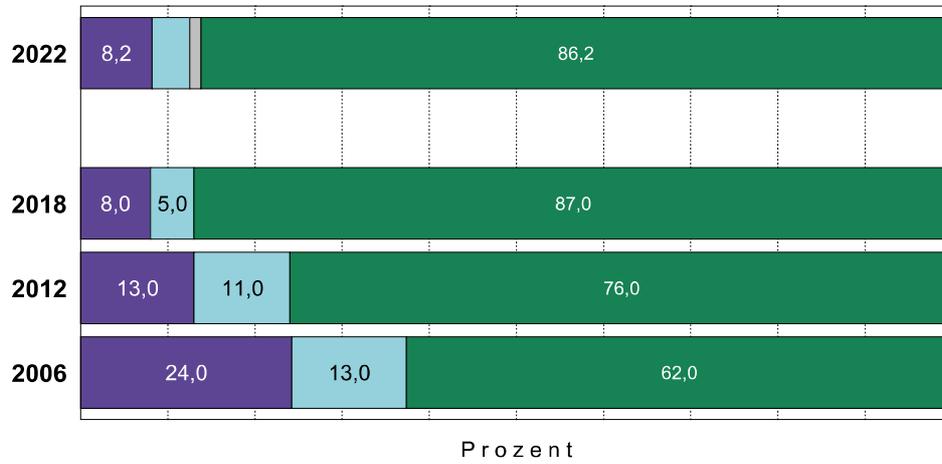


Magistrat Linz  
Stadtforschung

Dieses Ergebnis deckt sich auch ziemlich genau mit jenem der letzten Befragung. Im Jahr 2012 waren es noch 13 Prozent, bei denen immer und 11 Prozent, wo ausnahmsweise im Wohnbereich geraucht wird. Sechs Jahre zuvor war es sogar noch bei einem Viertel der Linzer\*innen üblich, sich innerhalb der eigenen vier Wände eine Zigarette anzuzünden und 13 Prozent ließen dies zumindest hin und wieder zu.

**Rauchen - zu Hause**Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Wird bei Ihnen zu Hause (in den Wohnräumen) geraucht?

Magistrat Linz  
Stadtforschung

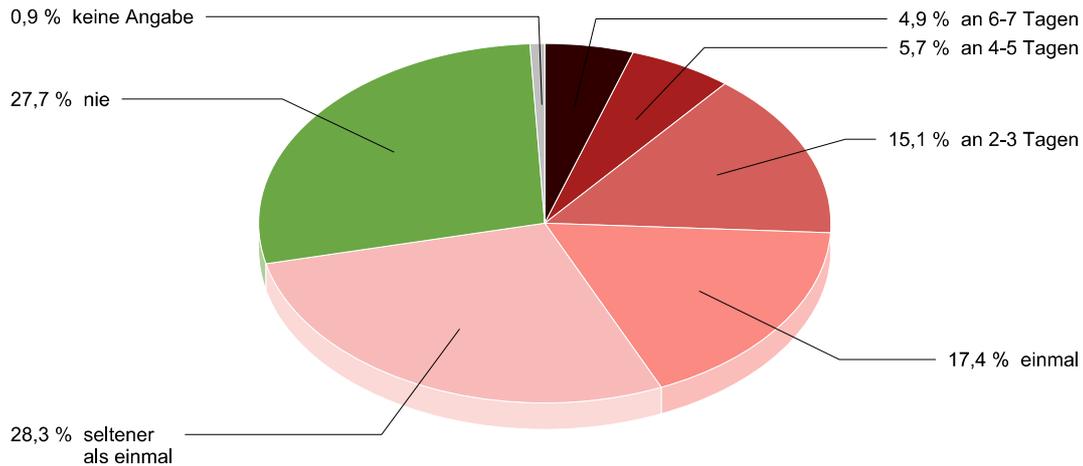
### 3.15 Alkoholkonsum

Etwa 5 Prozent der Linzer Bevölkerung ab 15 Jahren trinken an sechs bis sieben Tagen pro Woche Alkohol, minimal mehr an vier bis fünf Tagen. Ca. 15 Prozent geben an, jede Woche an zwei bis drei Tagen alkoholische Getränke zu konsumieren, bei weiteren 17,4 Prozent kommt dies einmal wöchentlich vor. 55 Prozent der Antwortenden trinken seltener Alkohol, knapp die Hälfte davon sogar nie.

#### Alkoholkonsum

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: An wie vielen Tagen pro Woche trinken Sie Alkohol?



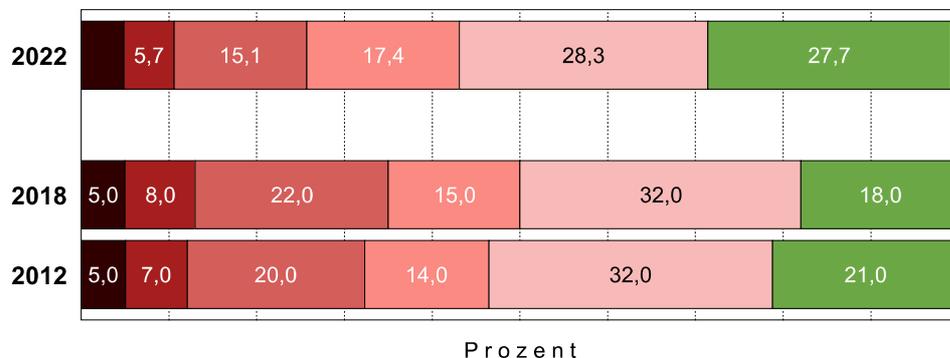
Magistrat Linz Stadtforschung

Nachdem der Alkoholkonsum von 2012 auf 2018 leicht gestiegen ist, ergibt die aktuelle Gesundheits- und Sportbefragung einen doch klar ersichtlichen Rückgang. Vor allem der Prozentsatz jener, die jede Woche mehrmals Alkohol trinken ist deutlich geringer als bei den früheren Umfragen, es gibt nun dafür etwas mehr Personen die einmal pro Woche trinken. Auch der Anteil der Linzer\*innen die nie Alkohol zu sich nehmen hat sich erhöht.

#### Alkoholkonsum

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: An wie vielen Tagen pro Woche trinken Sie Alkohol?



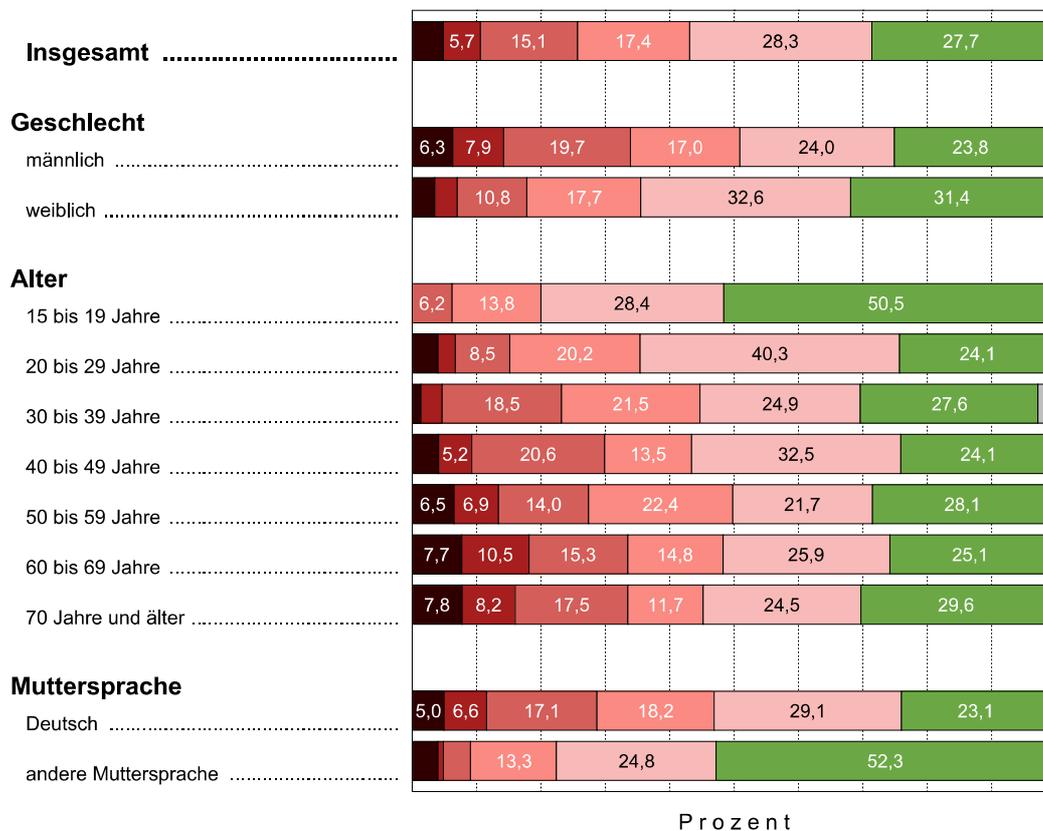
Magistrat Linz Stadtforschung

Männer trinken öfter Alkohol als Frauen und Linzer Bürger\*innen, die Deutsch als Muttersprache angeben, deutlich eher als welche mit anderer Muttersprache. Bei den 15- bis 19-Jährigen konsumiert die Hälfte überhaupt keinen Alkohol und kein\*e einzige\*r hat angegeben, öfter als drei Mal die Woche welchen zu trinken. 6,2 Prozent dieser Altersgruppe tun dies zwei bis drei Mal pro Woche, 13,8 Prozent einmal wöchentlich und 28,4 Prozent seltener. In den Altersgruppen ab 20 Jahren ist der Prozentsatz derer, die zumindest gelegentlich Alkohol zu sich nehmen relativ konstant, jedoch steigt besonders zwischen 40 und 60 der Anteil der Personen, die häufiger als drei Mal pro Woche Alkohol trinken.

## Alkoholkonsum

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: An wie vielen Tagen pro Woche trinken Sie Alkohol?



Magistrat Linz  
Stadtforschung

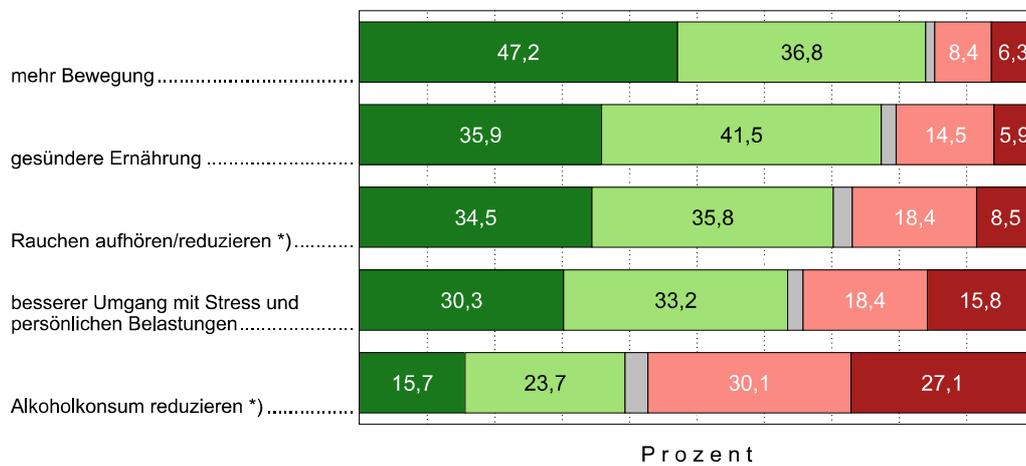
### 3.16 Veränderungen für Gesundheit

Um etwas für Ihre Gesundheit zu tun, nimmt sich ein großer Teil der Teilnehmer\*innen der Gesundheits- und Sportbefragung 2022 vor, sich in Zukunft mehr zu bewegen. 84 Prozent der Antwortenden haben dies mit ja oder eher ja beantwortet, dicht gefolgt vom Vorhaben einer gesünderen Ernährung, wo dies bei mehr als drei Vierteln der Fall ist. Etwa 70 Prozent der Raucher\*innen würde gerne mit dem Rauchen aufhören oder dieses zumindest reduzieren, knapp zwei Drittel aller Befragten wünscht sich, mit Stress und persönlichen Belastungen zukünftig besser umgehen zu können. Gegenüber all diesen Vorsätzen fällt der, weniger Alkohol zu trinken doch recht deutlich ab. Etwas weniger als 40 Prozent der Personen, die angegeben haben, zumindest gelegentlich Alkohol zu konsumieren, können sich für diese Veränderung begeistern.

#### Veränderungen für Gesundheit

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Ganz abgesehen davon, was Sie jetzt schon tun um gesund zu bleiben:  
Was würden Sie zukünftig in Ihrem Leben gerne verändern, um etwas für Ihre Gesundheit zu tun?



\*) Diese Teilfragen wurden nur jenen gestellt, die angaben, zu rauchen bzw. Alkohol zu konsumieren.



Magistrat Linz  
Stadtforschung

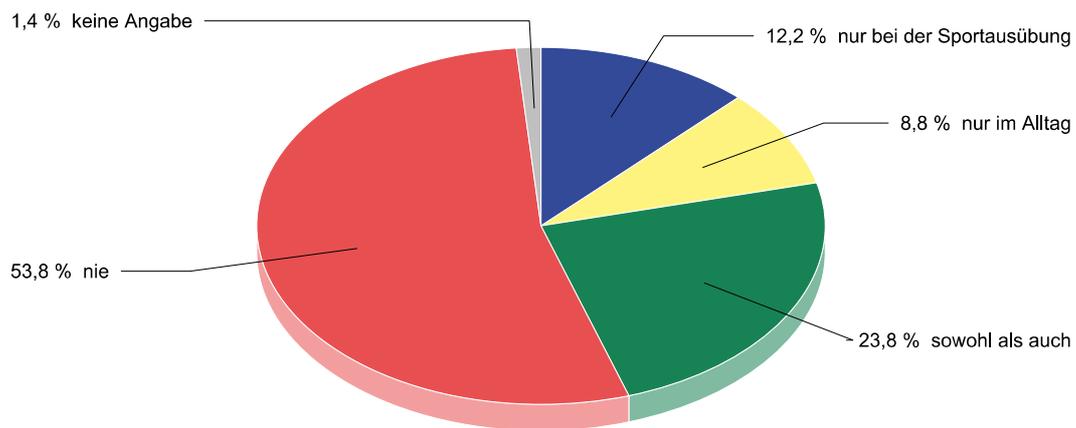
### 3.17 Fitnesstracker

Von den rund 45 Prozent der Teilnehmenden, die angegeben haben Fitnesstracker zu nutzen, ist dies bei mehr als der Hälfte sowohl beim Sport als auch im Alltag der Fall. Etwa 12 Prozent benötigen dieses Hilfsmittel nur zur Sportausübung, ca. 9 Prozent verwenden es lediglich in alltäglichen Situationen. Der größte Teil der Befragten nutzt jedoch überhaupt keine Fitnesstracker.

#### Fitnesstracker

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Nutzen Sie Fitnesstracker (z.B. Sportuhr, Schrittzähler, Apps)?



Magistrat Linz  
Stadtforschung

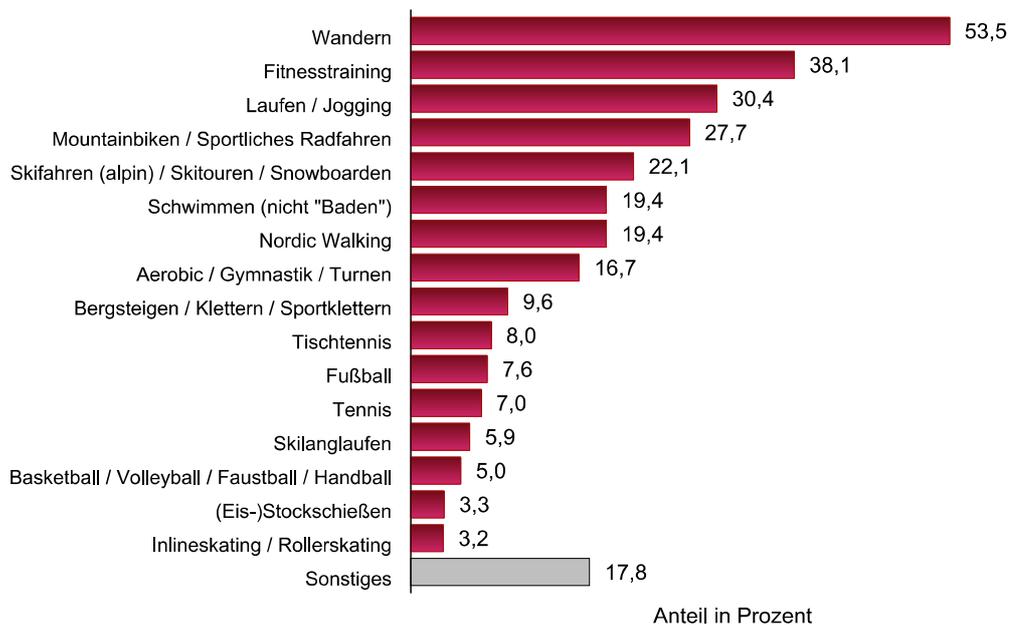
### 3.18 Sportarten

Diese Frage wurde nur jenen gestellt, die nicht angegeben haben, dass sie sich nie sportlich betätigen. Die von den meisten Befragten – und zwar mehr als der Hälfte – ausgeübte Sportart ist Wandern, gefolgt von Fitesstraining, Laufen bzw. Jogging sowie Mountainbiken oder Radfahren. 22,2 Prozent der Linzer\*innen fahren Ski, Snowboard oder gehen Skitouren, jeweils ein knappes Fünftel schwimmt in der Freizeit oder geht Nordic Walken. Immerhin jede\*r Sechste hat angegeben, Aerobic bzw. Gymnastik auszuüben oder zu Turnen.

#### Sportarten

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Welche der folgenden sportlichen Tätigkeiten üben Sie in Ihrer Freizeit aus?  
(Mehrfachauswahl möglich)



Magistrat Linz  
Stadtforschung

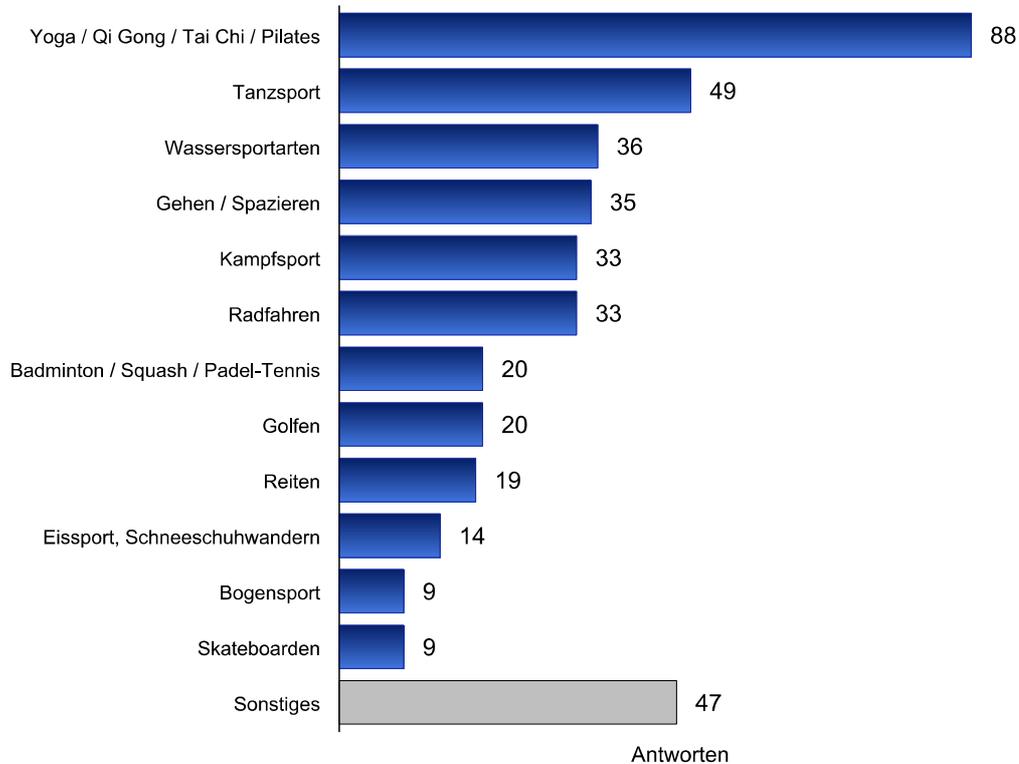
Etwa 18 Prozent haben explizit Sportarten genannt, die sich nicht unter den Auswahlmöglichkeiten befanden. Dabei wurden am häufigsten Yoga, Qi Gong, Tai Chi oder Pilates genannt. Ein Teil der Befragten betreibt Tanzsport oder Wassersportarten. Weiters genannt wurden auch Gehen bzw. Spazieren, Kampfsportarten sowie gemütliches oder alltägliches Radfahren.

## Sportarten - Sonstiges

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Welche der folgenden sportlichen Tätigkeiten üben Sie in Ihrer Freizeit aus?

*Sonstiges, und zwar ...*



Antworten

Magistrat Linz  
Stadtforschung

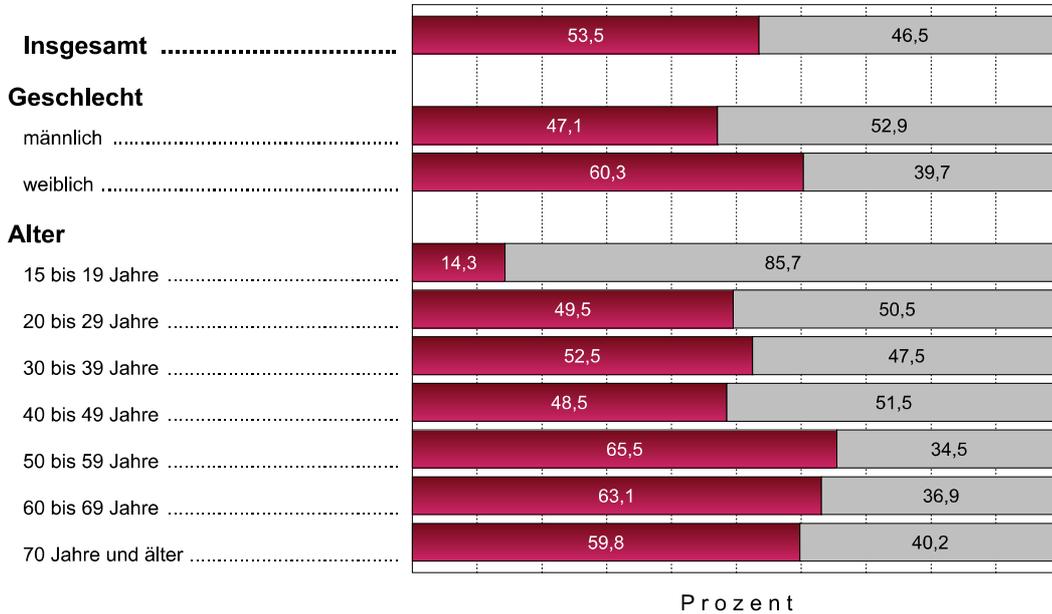
Die acht von den meisten Linzer\*innen ausgeübten Sportarten nach Geschlecht und Alter betrachtet lassen interessante Muster erkennen. Während Wandern, Nordic Walking sowie Aerobic, Gymnastik und Turnen besonders bei den Älteren und Frauen gut ankommen, wird Fitnessstraining und Laufen bzw. Jogging häufiger von den jüngeren Altersgruppen und von Männern ausgeübt. Auch Mountainbiken bzw. sportliches Radfahren ist bei den männlichen Teilnehmenden beliebter als bei den weiblichen. Altersmäßig zeigt sich hier jedoch ein etwas anderes Muster. So können sich dafür besonders Personen zwischen 30 und 69 Jahren begeistern, mit einem Peak bei den 40- bis 49-Jährigen. Unter 30 und über 70 Jahren findet das Fahrrad zu sportlichen Zwecken eher weniger Anklang. Skifahren oder Snowboarden wird hauptsächlich von der Generation zwischen 50 und 59 sowie von der jüngsten Altersgruppe praktiziert. Zu guter Letzt lässt sich noch feststellen, dass für die Sportart Schwimmen keine aussagekräftigen Unterschiede zwischen den verschiedenen Gruppen auszumachen sind.

**Sportarten**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Welche der folgenden sportlichen Tätigkeiten üben Sie in Ihrer Freizeit aus?

**- Wandern**



ja      nein

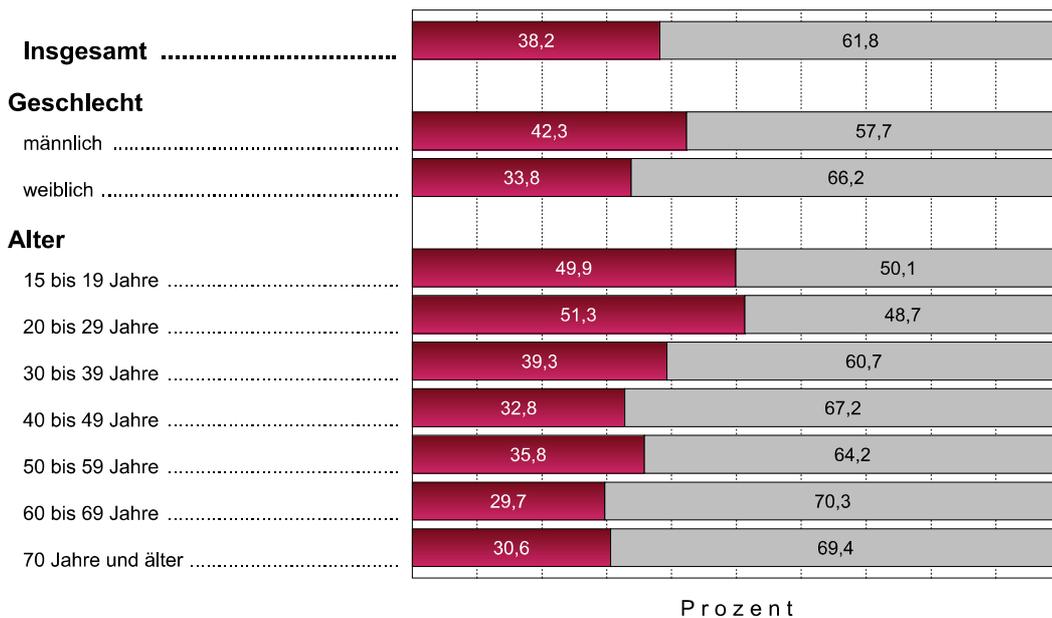
Magistrat Linz  
Stadtforschung

**Sportarten**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Welche der folgenden sportlichen Tätigkeiten üben Sie in Ihrer Freizeit aus?

**- Fitnessstraining**

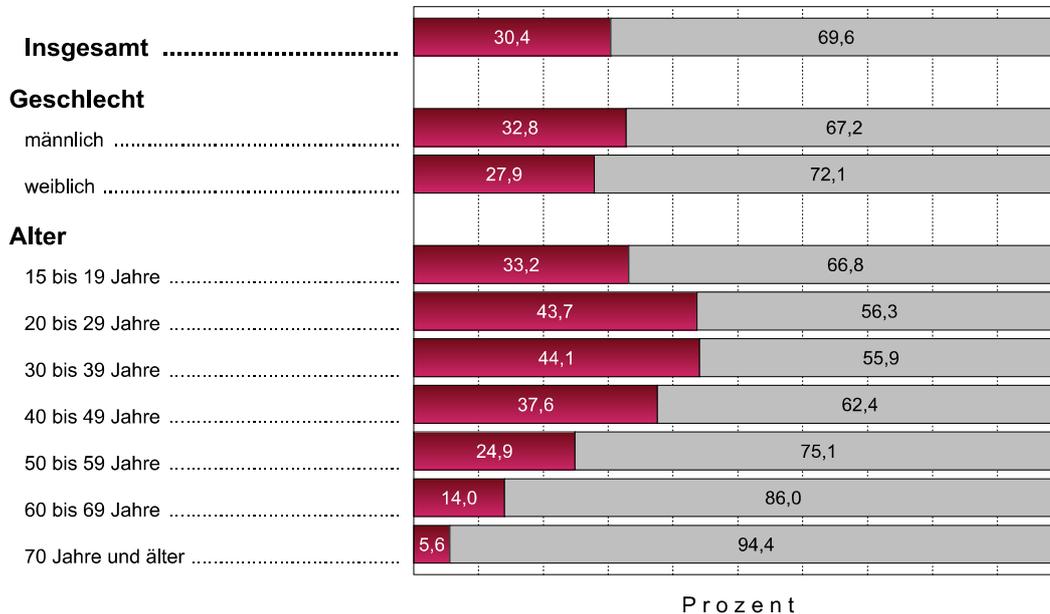


ja      nein

Magistrat Linz  
Stadtforschung

**Sportarten**Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

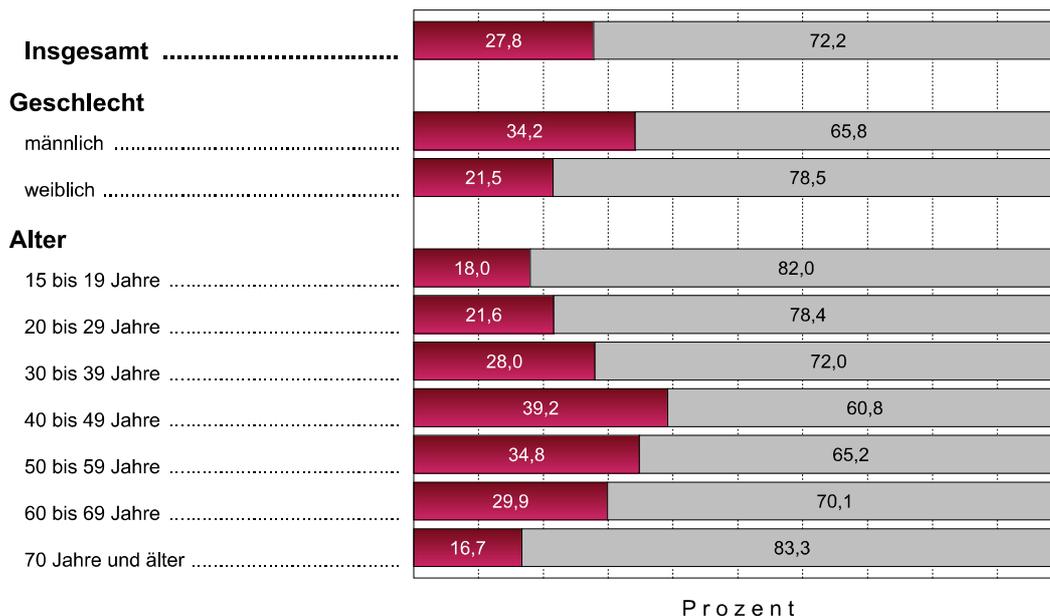
Frage: Welche der folgenden sportlichen Tätigkeiten üben Sie in Ihrer Freizeit aus?

**- Laufen / Jogging**

ja       nein

Magistrat Linz  
Stadtforschung**Sportarten**Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Welche der folgenden sportlichen Tätigkeiten üben Sie in Ihrer Freizeit aus?

**- Mountainbiken / Sportliches Radfahren**

ja       nein

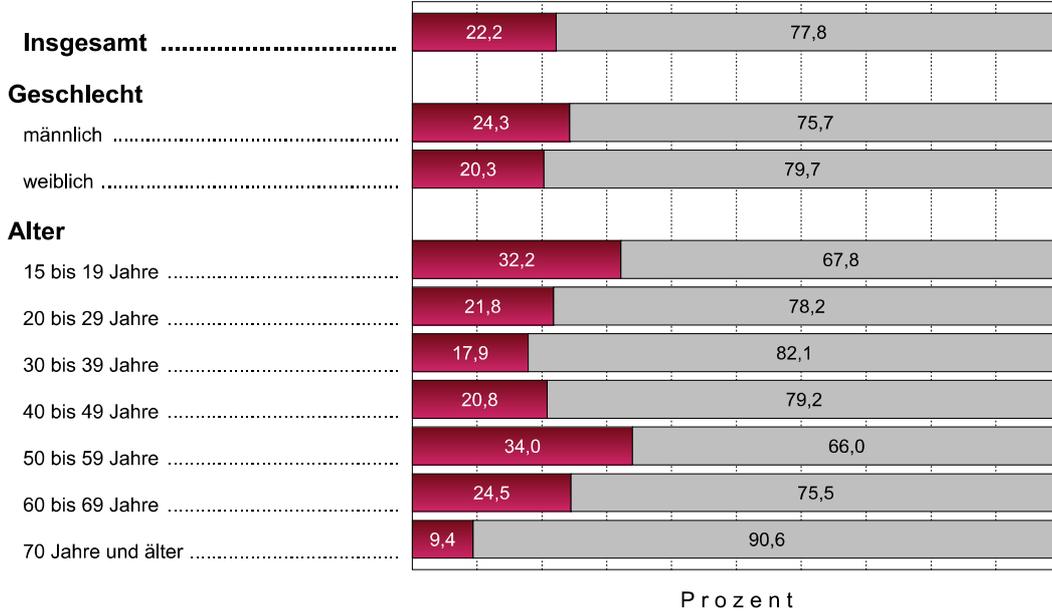
Magistrat Linz  
Stadtforschung

**Sportarten**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Welche der folgenden sportlichen Tätigkeiten üben Sie in Ihrer Freizeit aus?

**- Skifahren (alpin) / Skitouren / Snowboarden**



ja      nein

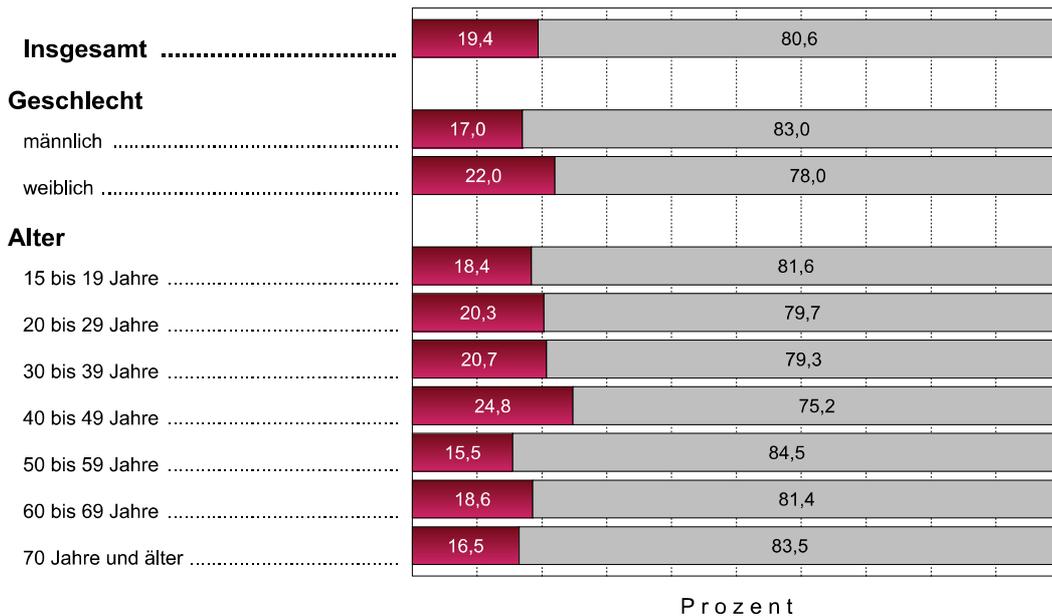
Magistrat Linz  
Stadtforschung

**Sportarten**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Welche der folgenden sportlichen Tätigkeiten üben Sie in Ihrer Freizeit aus?

**- Schwimmen (nicht "Baden")**



ja      nein

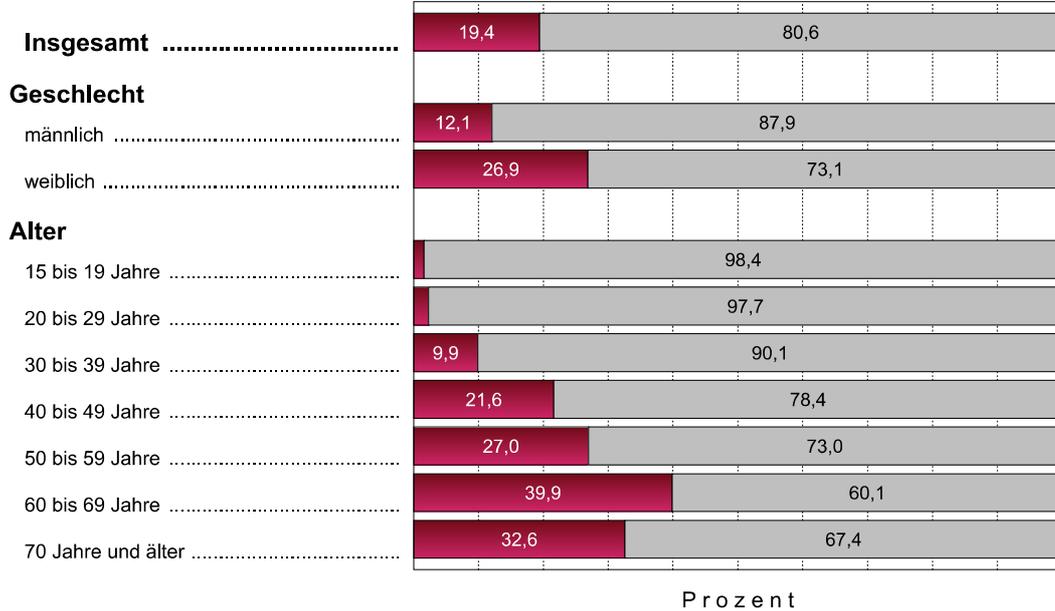
Magistrat Linz  
Stadtforschung

**Sportarten**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Welche der folgenden sportlichen Tätigkeiten üben Sie in Ihrer Freizeit aus?

**- Nordic Walking**



ja      nein

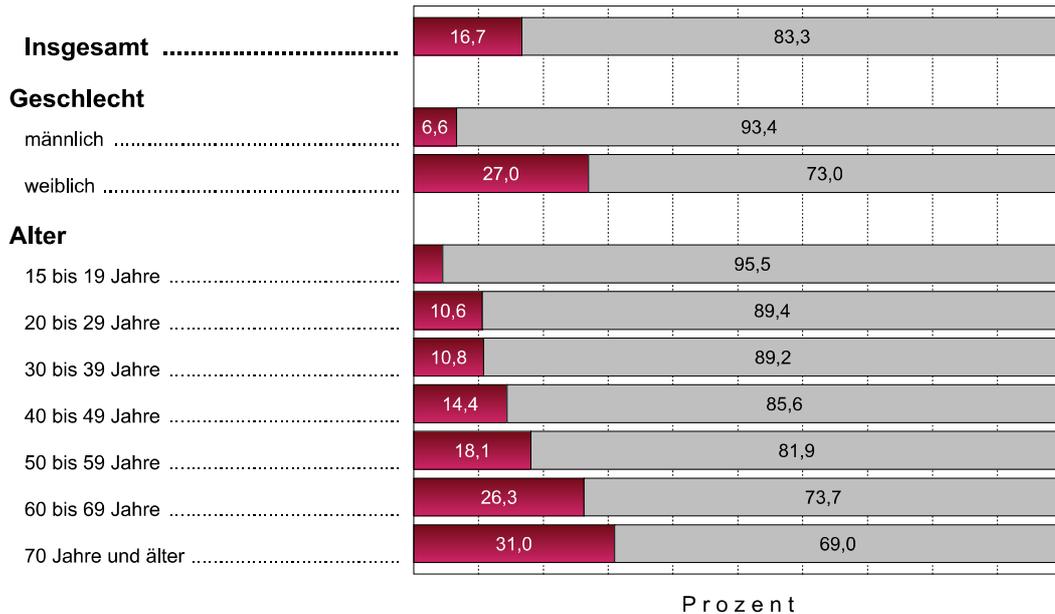
Magistrat Linz  
Stadtforschung

**Sportarten**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Welche der folgenden sportlichen Tätigkeiten üben Sie in Ihrer Freizeit aus?

**- Aerobic / Gymnastik / Turnen**



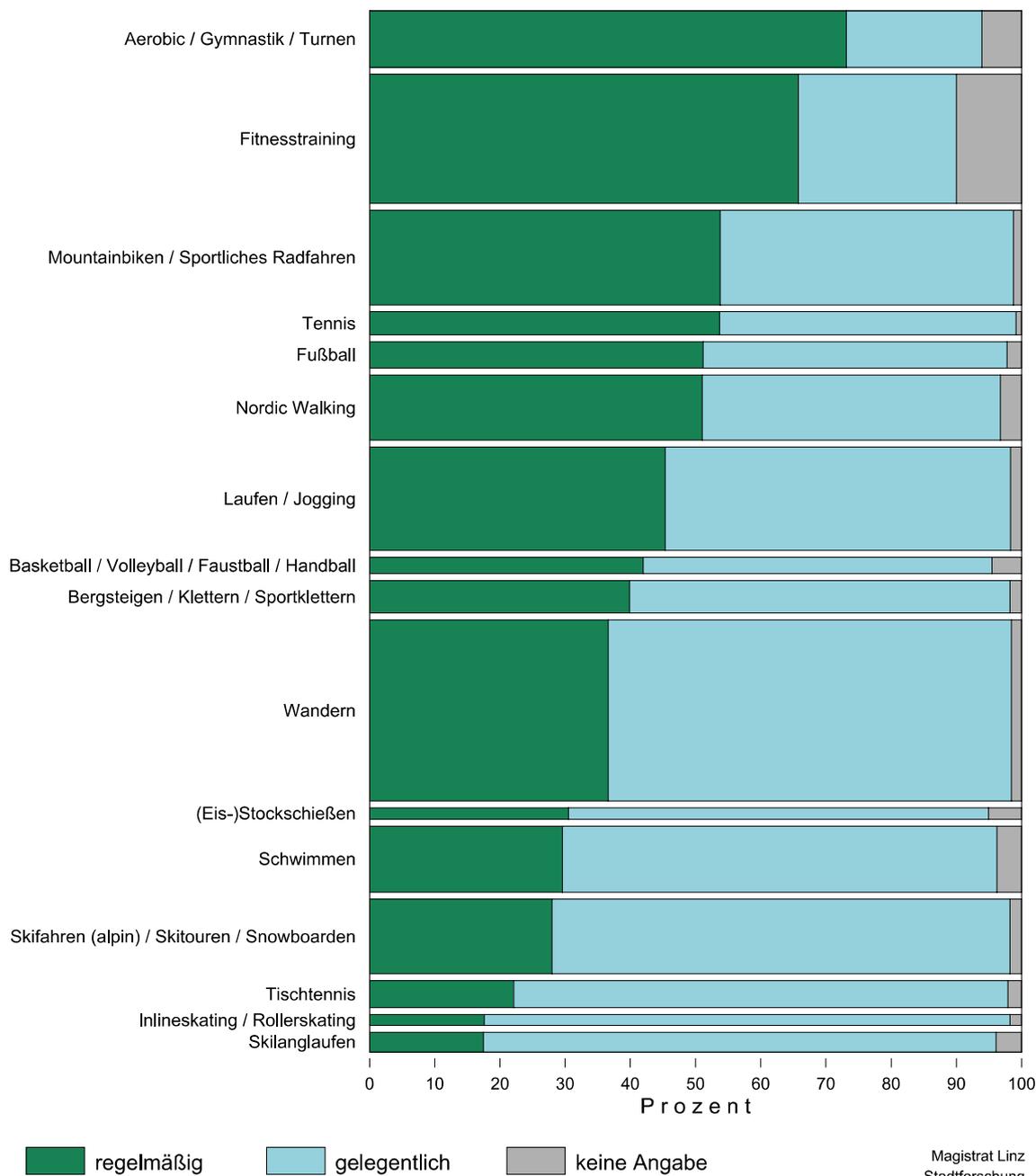
ja      nein

Magistrat Linz  
Stadtforschung

### Sportarten - Häufigkeit

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Üben Sie diese Sportarten in Ihrer Freizeit regelmäßig (d.h. das ganze Jahr oder die ganze Saison über) oder gelegentlich aus?



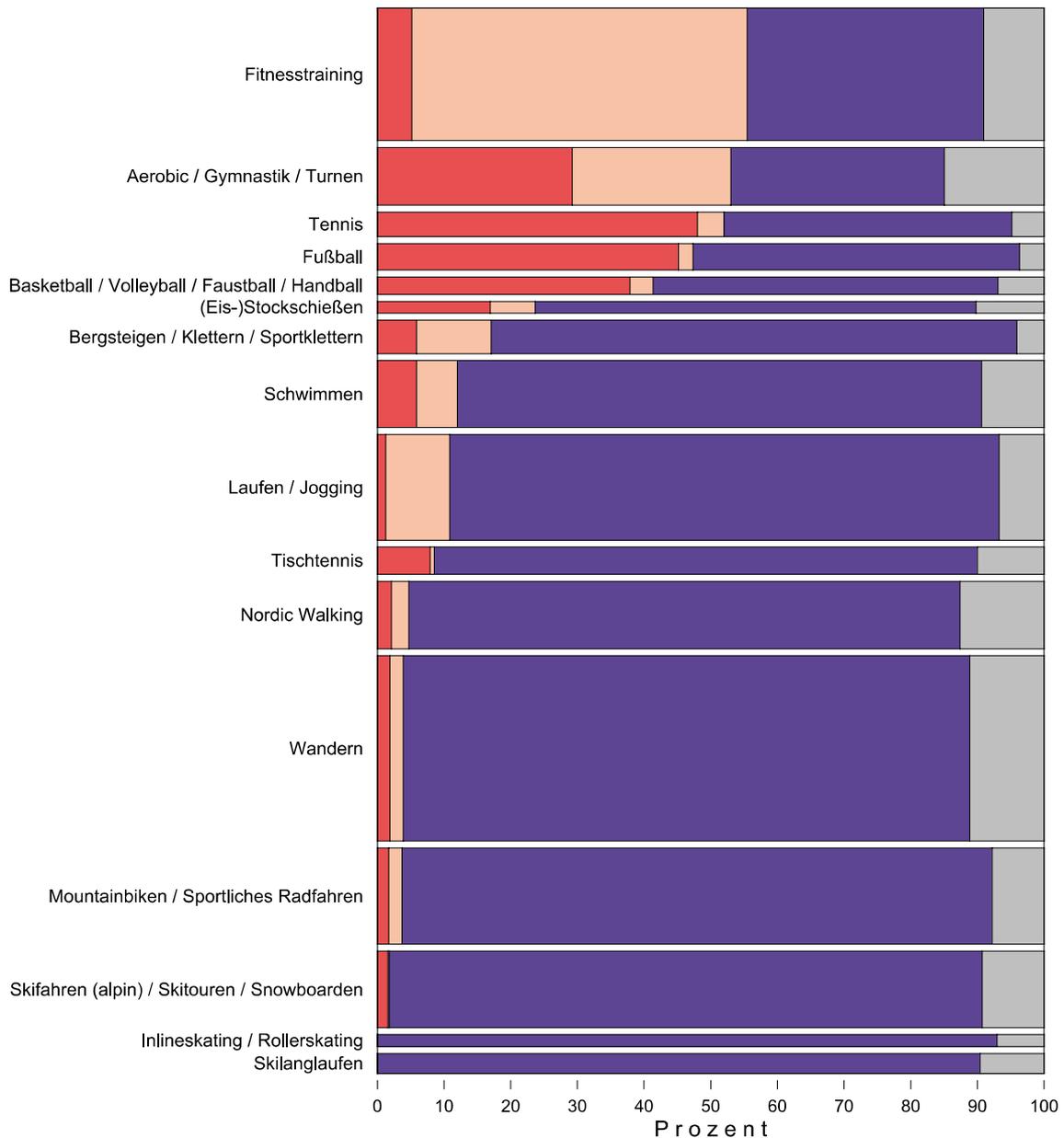
In obenstehender Grafik zeigt sich, welcher Anteil die jeweilige Sportart regelmäßig oder nur gelegentlich ausübt, anhand der Höhe des jeweiligen Balkens lässt sich erkennen, wie häufig diese Sportart angegeben wurde. Von den Personen, die Aerobic, Gymnastik bzw. Turnen ausüben tun dies etwa drei Viertel regelmäßig, beim Fitnessstraining sind es etwa 70 Prozent. Ebenfalls eine knappe Mehrheit derjenigen, die Mountainbiken bzw. sportlich Radfahren, Nordic Walken sowie jene, die Tennis oder Fußball spielen, tun dies eher regelmäßig als gelegentlich. Andere Ballsportarten sowie Laufen bzw. Joggen werden hingegen bereits überwiegend gelegentlich ausgeübt. Die von den meisten Personen angegebene Sportart Wandern wird in etwa von einem Drittel regelmäßig und von knapp zwei Dritteln nur gele-

gentlich betrieben. Tischtennis, Inline- bzw. Rollerskating, Skilanglaufen, aber auch Skifahren bzw. Snowboarden oder Skitouren sowie auch Schwimmen sind allesamt ebenfalls Sportarten, die zu einem überwiegenden Teil gelegentlich ausgeübt werden.

### Sportarten - Umgebung

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Bitte geben Sie für jede Sportart auch an, ob Sie diese vorwiegend in einem Sportverein, in einem Fitnessstudio bzw. Freizeitclub kommerzieller Art oder ohne Betreuung oder Anleitung ausüben.



Magistrat Linz  
Stadtforschung

In ähnlicher Art und Weise wird dargestellt, ob die Sportarten von den Befragten eher in einem Verein, im Fitnessstudio oder einem Freizeitclub kommerzieller Art – also in irgendeinem organisierten Rahmen – oder ohne Betreuung oder Anleitung betrieben werden. Die Sportarten, die am ehesten in organisierter Form ausgeübt werden sind Fitnessstraining, Aerobic, Gymnastik bzw. Turnen, Tennis, Fußball und einige weitere Ballsportarten. Schwimmen, Laufen, Nordic Walking, Wandern oder auch Radfahren sind Beispiele für Sportarten, die zu einem überwiegenden Teil im privaten Rahmen ohne Betreuung erfolgen. Inline- bzw. Rollerskating sowie Skilanglaufen werden von den Linzer\*innen sogar ausschließlich außerhalb eines Vereinsverbandes oder ähnlichem betrieben.

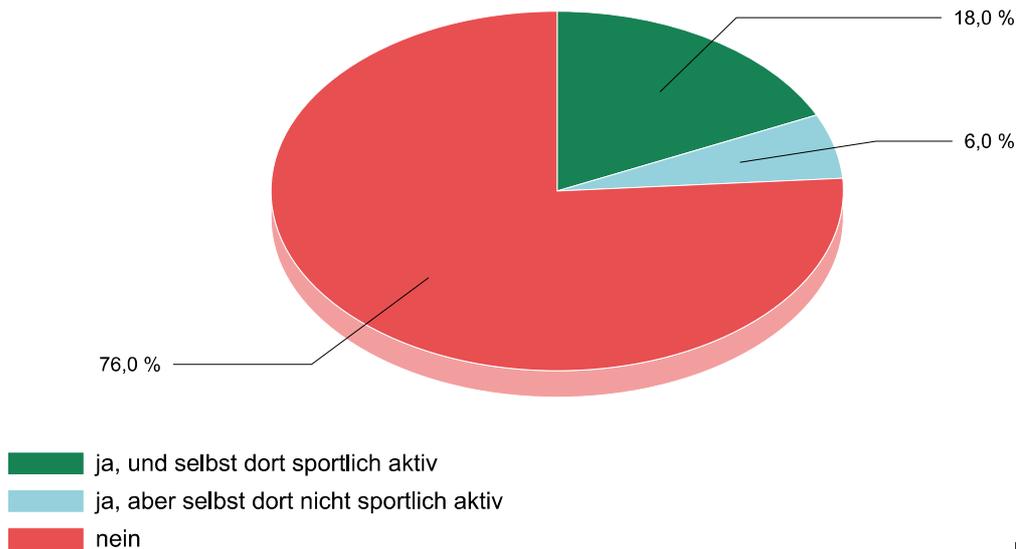
### 3.19 Mitgliedschaften

18 Prozent der Befragungsteilnehmer\*innen sind in einem Sportverein aktiv, 6 Prozent sind zwar Mitglieder, jedoch selbst dort nicht sportlich aktiv. Etwa drei Viertel sind gleich gar nicht in einem Sportverein eingeschrieben.

#### Sportverein

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Sind Sie Mitglied in mindestens einem Sportverein?



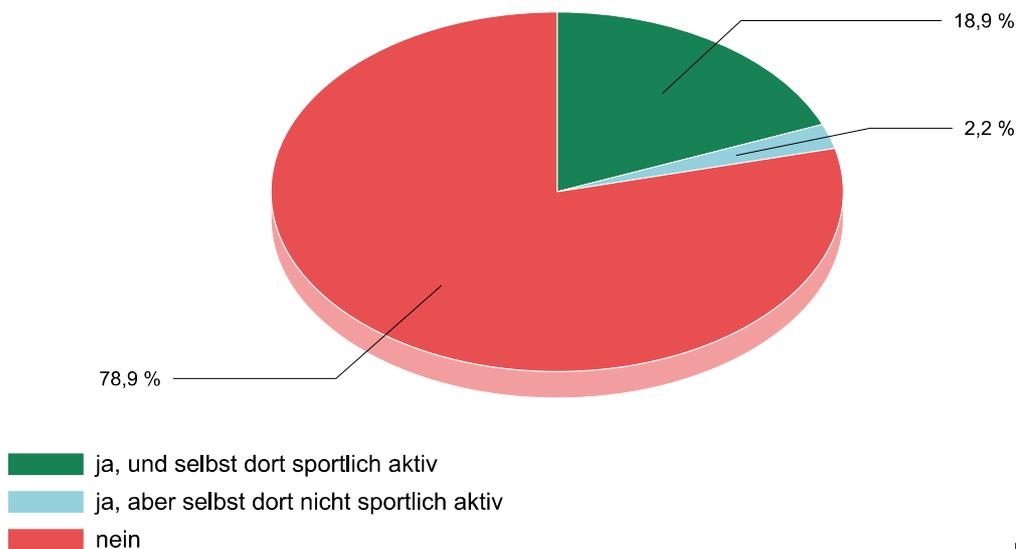
Magistrat Linz  
Stadtforschung

Bei den Fitnessstudios ist es so, dass gut jede\*r Fünfte Linzer\*in in einem solchen Mitglied ist. Davon sind auch die allermeisten dort tatsächlich aktiv.

#### Fitnessstudio

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Sind Sie Mitglied in einem Fitnessstudio?



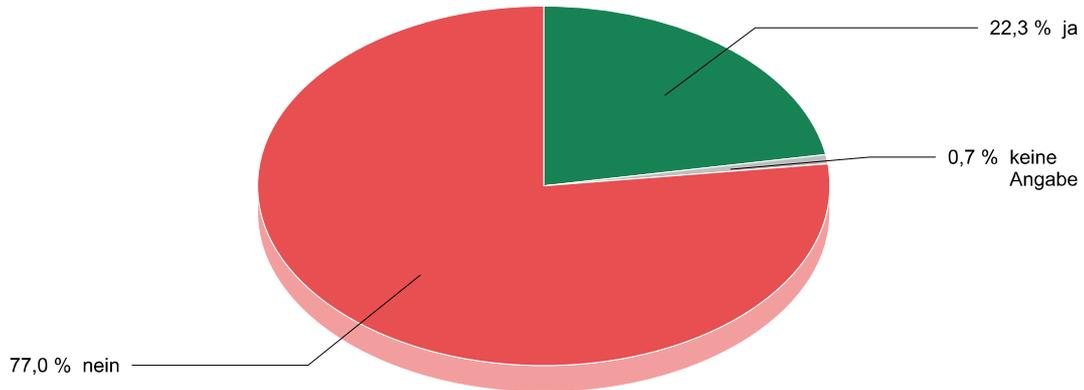
Magistrat Linz  
Stadtforschung

An einem Sportkurs haben innerhalb eines Jahres vor Teilnahme an der Gesundheits- und Sportbefragung 22,3 Prozent teilgenommen.

**Sportkurs**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Haben Sie innerhalb der letzten 12 Monate an einem Sportkurs teilgenommen?



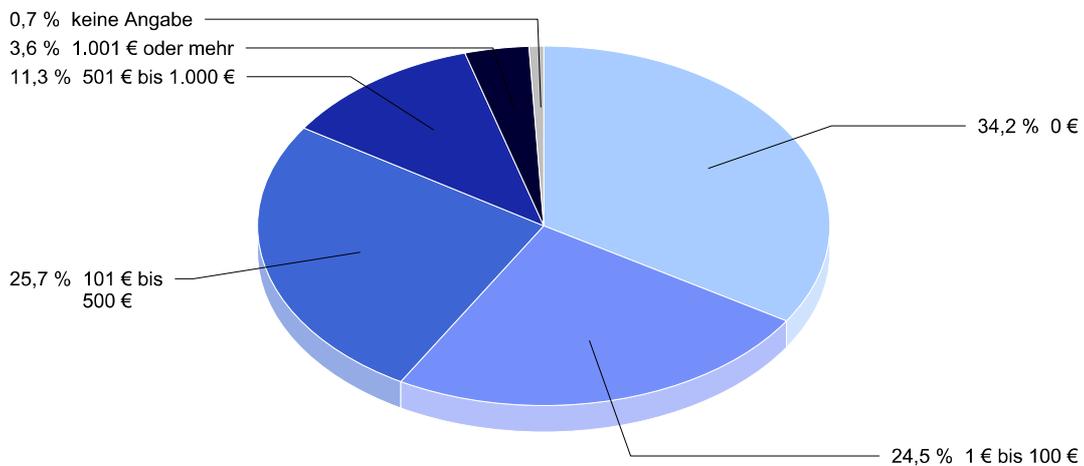
Magistrat Linz  
Stadtforschung

Von jenen Personen, die zumindest gelegentlich Sport betreiben, tun dies knapp 35 Prozent, ohne Geld für etwaige Mitgliedschaften, Kurse oder Infrastruktur auszugeben. Etwa die Hälfte der Sportler wendet dafür bis zu 500 Euro im Jahr auf, nur bei 15 Prozent liegt der Betrag darüber.

**Ausgaben für Sport**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Welchen Geldbetrag geben Sie für sich persönlich pro Jahr für Mitgliedsbeiträge in Sportvereinen, Fitnessstudios, für Sportkurse, Hallenabos, Platzmieten und ähnliches aus, ohne Kosten für Ausrüstung?



Magistrat Linz  
Stadtforschung

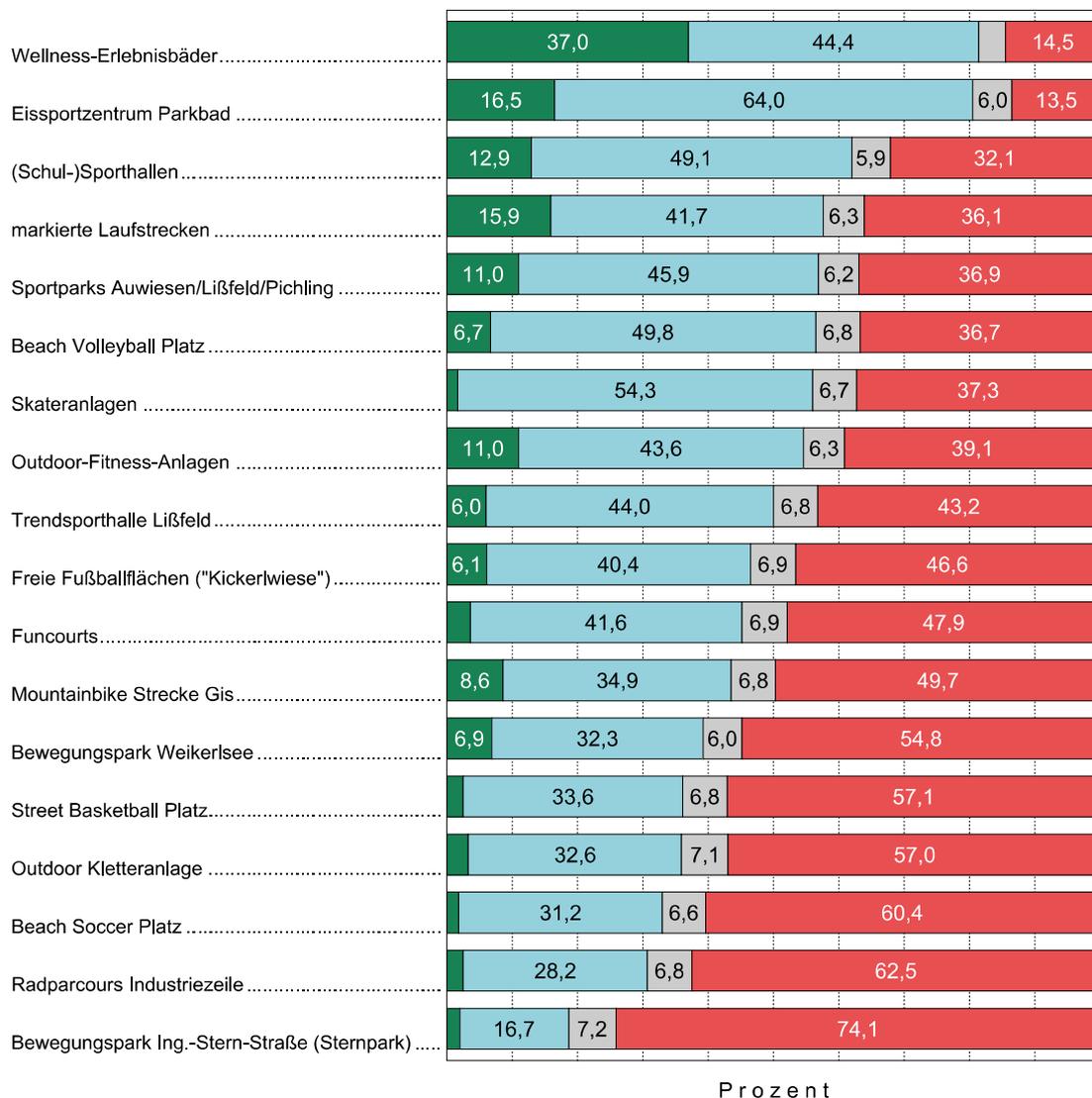
### 3.20 Sportanlagen

Die bekanntesten Linzer Sporteinrichtungen sind mit jeweils über 80 Prozent Bekanntheitsgrad die Wellness-Erlebnisbäder sowie das Eissportzentrum Parkbad. Während 37 Prozent der Linzer\*innen erstere auch nutzen sind es bei letzterem nicht einmal halb so viele. Ebenfalls auf breite Bekanntheit stoßen die Linzer (Schul-)Sporthallen, markierte Laufstrecken im Stadtgebiet, die Sportparks Auwiesen, Lißfeld und Pichling oder etwa öffentliche Beachvolleyballplätze. Skaterplätze kennen zwar viele, werden aber nur von einem Bruchteil genutzt. Outdoor-Fitness-Anlagen sind bei 11 Prozent der Befragten beliebt, weiteren etwa 44 Prozent sind diese zwar ein Begriff, ohne sie jedoch auch zu nutzen. Exakt die Hälfte der Teilnehmenden hat angegeben, die Trendsporthalle Lißfeld zu kennen, lediglich 6 Prozent nutzen diese aber auch selbst.

#### Sportanlagen

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: In Linz gibt es verschiedene allgemein zugängliche Sportanlagen bzw. -einrichtungen. Welche dieser Anlagen bzw. Einrichtungen kennen Sie bzw. nutzen diese?



■ kenne ich und nutze ich      ■ kenne ich, nutze ich aber nicht  
■ keine Angabe      ■ kenne ich nicht

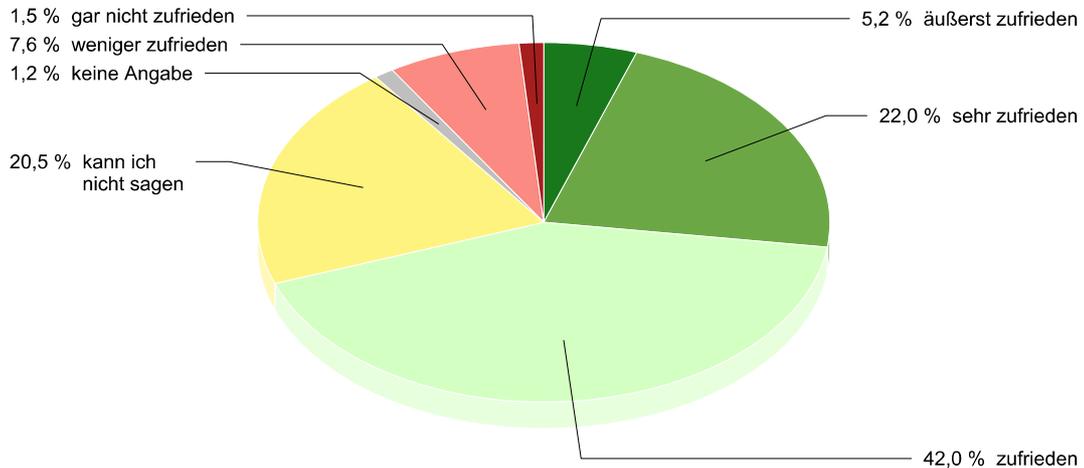
Magistrat Linz  
Stadtforchung

### 3.21 Sportangebot

#### Sportangebot - Linz

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit dem Sportangebot in Linz?



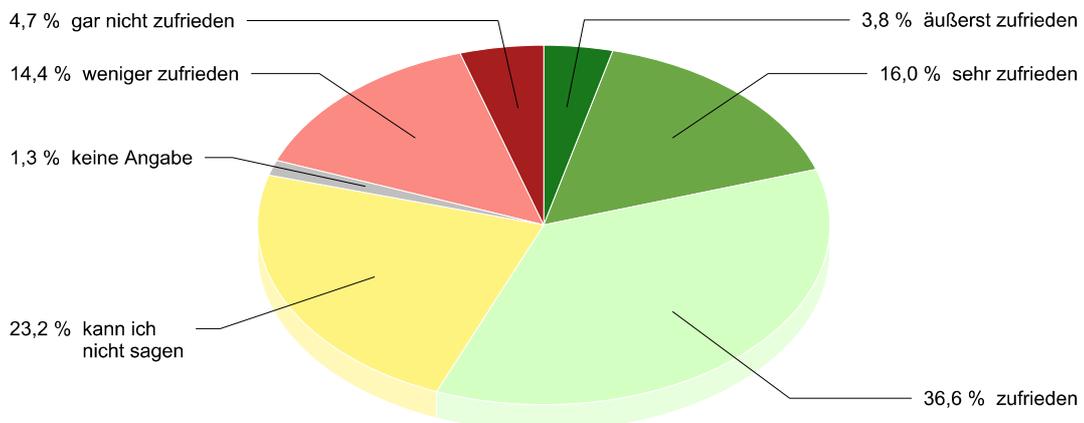
Magistrat Linz  
Stadtforschung

Knapp 70 Prozent der Befragten sind mit dem Sportangebot in Linz äußerst, sehr oder zumindest zufrieden, im eigenen Stadtteil sind es noch etwa 56 Prozent. Jeweils ein doch recht hoher Anteil von 20,5 bzw. 23,2 Prozent gab an, das nicht beurteilen zu können, was bedeutet, dass lediglich etwa 9 Prozent mit dem Sportangebot in Linz und ca. 19 Prozent mit jenem in ihrem Stadtteil weniger oder gar nicht zufrieden sind.

#### Sportangebot - Stadtteil

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Wie zufrieden sind Sie speziell mit dem Sportangebot in Ihrem Stadtteil?



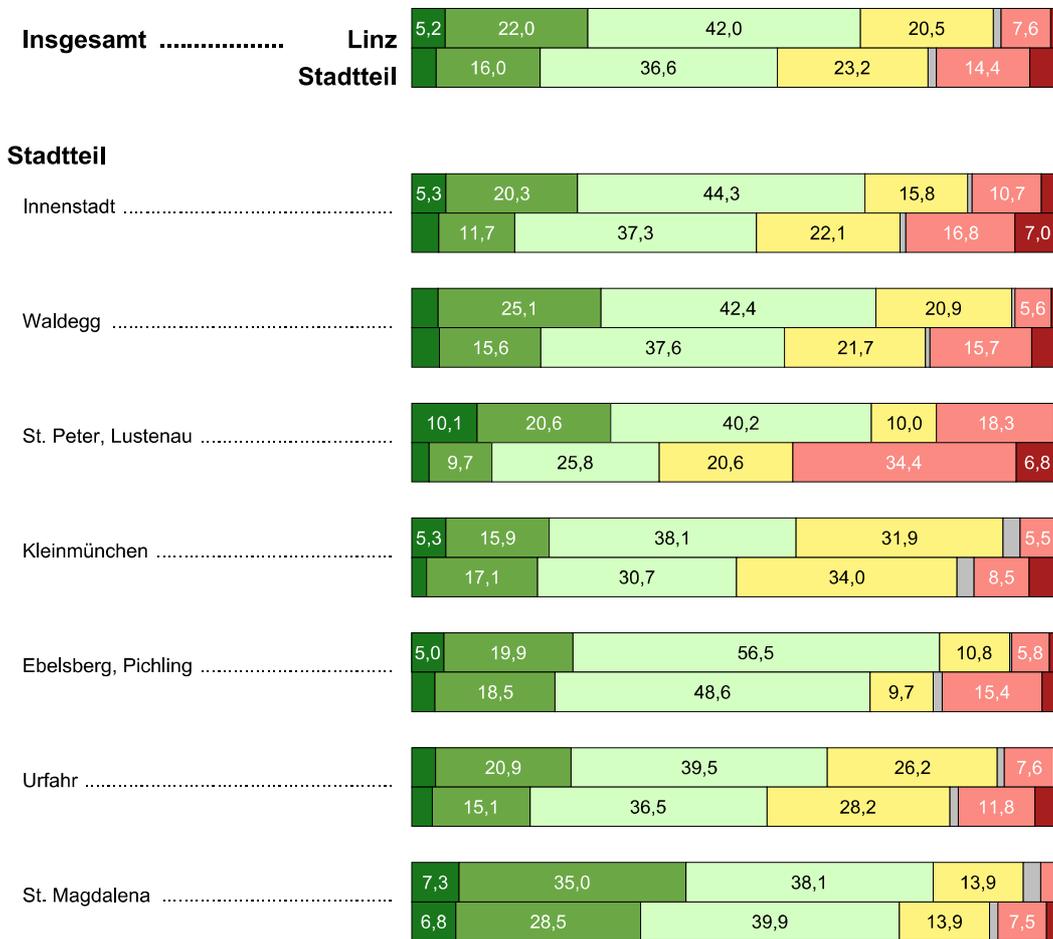
Magistrat Linz  
Stadtforschung

Betrachtet man diese beiden Fragen aufgeteilt nach Stadtteilen lässt sich grundsätzlich einmal feststellen, dass eine höhere Zufriedenheit im eigenen Stadtteil auch größtenteils mit einer höheren Zufriedenheit in ganz Linz einhergeht. Lediglich in St. Peter, Lustenau ist die allgemeine Zufriedenheit sogar etwas höher als das Gesamtergebnis, während das lokale Sportangebot am schlechtesten von allen Stadtteilen beurteilt wird. Am zufriedensten mit dem jeweiligen Sportangebot zeigen sich die Bewohner\*innen in Ebelsberg und Pichling sowie in St. Magdalena. Die Zufriedenheit in der Innenstadt, Waldegg und Urfahr ist vergleichbar mit dem Ergebnis über ganz Linz gesehen, wobei die Urfahrer\*innen das Angebot in der Stadt als Ganzes im Vergleich zu dem im Stadtteil selbst überdurchschnittlich kritisch sehen. Insgesamt am schlechtesten wird die Lage von den Befragungsteilnehmer\*innen aus Kleinmünchen beurteilt, wo allerdings auch besonders viele die Lage nicht beurteilen konnten.

**Sportangebot**

Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Frage: Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit dem Sportangebot in Linz bzw. in Ihrem Stadtteil?



Prozent



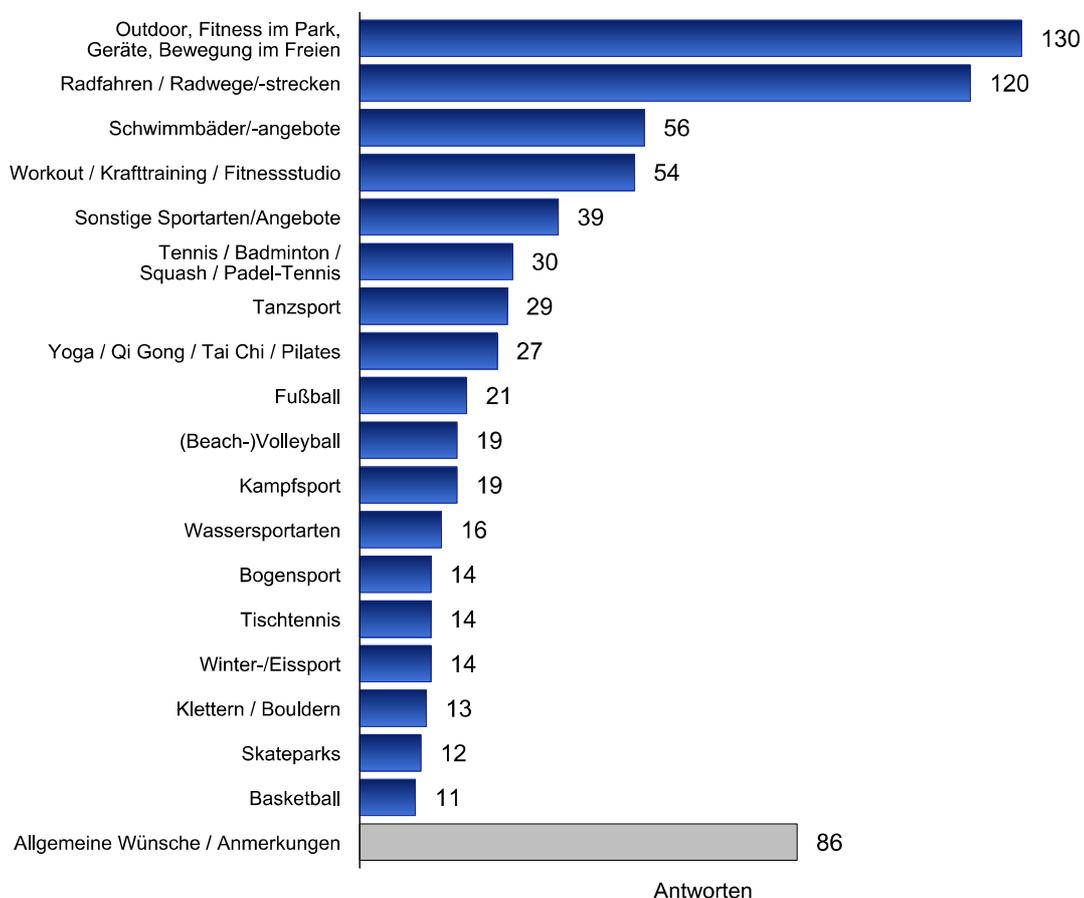
Magistrat Linz  
Stadtforschung

Gefragt nach zusätzlichen Sportmöglichkeiten, die die Linzer\*innen gerne in ihrer Stadt zur Verfügung hätten, äußerten viele den Wunsch nach Outdoorangeboten wie etwa allgemein zugängliche Fitnessstationen in Parks bzw. Geräte, die draußen frei zur Verfügung stehen. Ein Thema, das ebenfalls einen großen Teil der Antwortenden beschäftigt, ist das Radfahren, hier wünschen sich viele einen Ausbau von Radwegen oder auch zusätzliche Radstrecken im Gelände. Erst weit dahinter folgt der Ruf nach zusätzlichen Schwimmbädern – zum Teil auch explizit für sportliches Schwimmen und in bestimmten Stadtteilen – sowie nach günstigeren oder sogar kostenlosen Fitnessstudios oder zum Beispiel Fitnesskursen, die außerhalb solcher Institutionen angeboten werden. Ansonsten werden viele Sportarten explizit genannt oder Wünsche eher allgemein gehalten.

### Zusätzliche Sportangebote

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Welches zusätzliche Sportangebot / Sportstätte würden Sie sich in Linz wünschen?



Magistrat Linz  
Stadtforschung

### 3.22 Wünsche / Anregungen

Zum Schluss gab es natürlich noch die Möglichkeit, eigene Verbesserungsvorschläge zur Gesundheitssituation in Linz anzubringen.

Der mit weitem Abstand größte Teil drehte sich um die ärztliche Versorgung, hier werden generell mehr Ärzte, teils auch aus bestimmten Fachrichtungen, vor allem aber Kassenärzte gefordert.

Mit je etwa halb so vielen Stimmen – aber dennoch häufig genannt – behandelten viele Ideen die Radfahrsituation in Linz sowie das Thema Sport Freizeit und Kultur. So wünschen sich viele einen Ausbau der Radwege, besonders mit Fokus auf eine erhöhte Sicherheit, und nicht zuletzt dadurch eine generelle Attraktivierung des Radfahrens. Ebenso steht eine Ausweitung vor allem von leistbaren oder gänzlich kostenlosen Sportangeboten und öffentlicher Sportinfrastruktur weit oben auf der Wunschliste der Linzer Bürger\*innen.

Ein weiteres Anliegen, das oft deponiert wurde, ist – auch im Hinblick auf Klimaschutz und Hitzebekämpfung – der Schutz und Ausbau von Grünflächen im Stadtgebiet sowie die oft geäußerte Bitte, diese auch möglichst allgemein zugänglich zu machen.

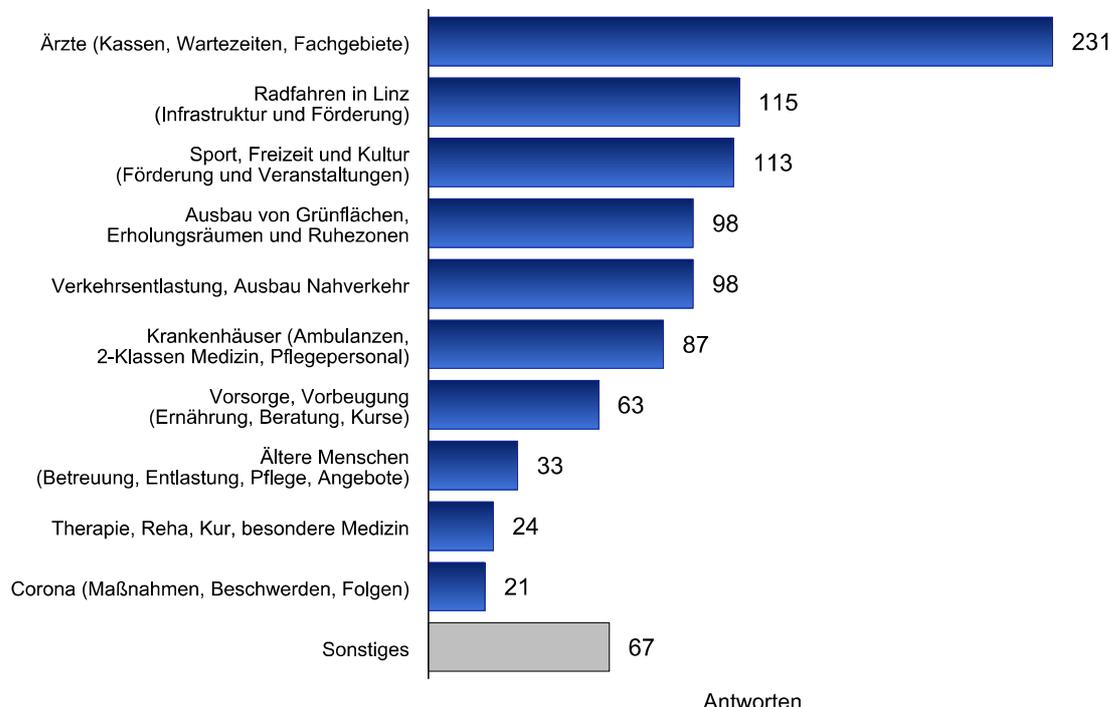
Und auch das Verkehrsthema lässt Linz nicht los, so wird von vielen eine Verkehrsentslastung besonders in der Innenstadt und gleichzeitig ein Augenmerk auf den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs eingemahnt.

Weite Teile der Teilnehmenden beschäftigt auch die Situation in den Krankenhäusern und im Rettungsdienst. Vielfach werden lange Wartezeiten, Personalknappheit, aber auch schlechte Bedingungen für das Pflegepersonal bemängelt.

#### Wünsche / Anregungen

Gesundheits- und  
Sportbefragung 2022

Frage: Haben Sie noch Wünsche, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge, was die Gesundheitssituation in Linz betrifft?



Magistrat Linz  
Stadtforschung

## 4 Anhang

### 4.1 Einladungsschreiben

Mitte September 2022 erging untenstehendes Schreiben postalisch an 20.000 Personen ab 15 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz zum 31.08.2022 in Linz hatten. Durch Einscannen des QR-Codes oder durch Eingabe des Internetlinks und des angeführten Zugangscodes konnten die Empfänger an der Befragung teilnehmen, wobei jeder Code nur einmal verwendet werden konnte.

# L\_nz

## Gesundheits- und Sportbefragung 2022

Sehr geehrte Linzerin, sehr geehrter Linzer!

Gerade die vergangenen Jahre waren für uns alle eine besonders herausfordernde Zeit. Unsere eigenen, persönlichen Bedürfnisse mussten angesichts der veränderten Lebensumstände oftmals nach hinten gestellt werden. Umso wichtiger ist es nun für uns zu erfahren, ob und wie sich das Sportverhalten und der Gesundheitszustand der Linzerinnen und Linzer in dieser Zeit verändert haben. Ihre Gesundheits- und Sporterfahrungen sind für uns sehr wichtig, um zukünftig das städtische Leistungsangebot in diesen Bereichen noch besser auf Ihre Bedürfnisse ausrichten zu können. Dazu haben die Linzer Sportreferentin Vizebürgermeisterin Karin Hörzing und Gesundheitsstadtrat Dr. Michael Raml die Stadtforschung Linz mit einer Erhebung beauftragt, um direkte Informationen von den Menschen zu erhalten. Die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgte dabei nach dem Zufallsprinzip.

Wir bitten Sie, uns maximal 15 Minuten Ihrer Zeit zu schenken und die Fragen zu beantworten. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag, um unsere Stadt und die Lebensqualität der Linzerinnen und Linzer weiter zu verbessern. Alle Angaben werden selbstverständlich vertraulich und vollständig anonymisiert behandelt.

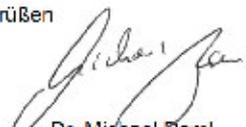
Diese Befragung wird in Form einer Internetbefragung durchgeführt. Durch den Zugangsschlüssel ist gewährleistet, dass jede/r nur einen Bogen ausfüllen kann. Die Zugangsschlüssel wurden zufällig in die Kuverts verteilt, sodass kein Zusammenhang mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse besteht. Die Teilnahme an der Befragung ist mit jedem internetfähigen Gerät (z.B. PC, Laptop, Tablet, Smartphone) möglich.

<p>Den Fragebogen finden Sie im Internet auf</p> <p>➔ <a href="https://umfrage.linz.at/gs22">https://umfrage.linz.at/gs22</a></p> <p>Geben Sie am Beginn folgenden Zugangsschlüssel ein:</p> <p><b>1127wh</b></p> <p>oder scannen Sie einfach den QR-Code</p>	
---	---

Für technische Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter\*innen der Stadtforschung per Mail an [demoskopie@mag.linz.at](mailto:demoskopie@mag.linz.at) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Karin Hörzing  
Sportreferentin

  
Dr. Michael Raml  
Gesundheitsstadtrat

# L\_nz

## 4.2 Fragebogen

Die folgenden Seiten zeigen in Form von Screenshots die Ansicht des Fragebogens auf PC oder Tablet. Die Befragung konnte darüber hinaus auch auf dem Smartphone ausgefüllt werden.

Gesundheits- und Sport-Befragung 2022

L\_nz

### Herzlich willkommen zur Befragung!

Die Gesundheit ist unser wichtigstes Gut. Wir möchten Sie daher herzlich einladen, uns Ihre persönlichen Erfahrungen rund um Ihre Gesundheit und Ihr Sport- und Bewegungsverhalten anhand dieser Umfrage mitzuteilen.

Ihre Informationen aus erster Hand sind für die Stadt Linz von besonderer Wichtigkeit, um die städtischen Maßnahmen hinsichtlich Gesundheit und Sport weiter zu verbessern sowie die Versorgung und das Angebot bestmöglich auf die Bedürfnisse der Linzerinnen und Linzer abzustimmen.

Die Auswertung der Daten erfolgt anonymisiert, sodass Rückschlüsse auf einzelne Personen ausgeschlossen sind.

Falls Sie Ihre Beantwortung **unterbrechen** müssen, können Sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder fortsetzen. Dazu geben Sie auf [umfrage.linz.at/gs22](https://umfrage.linz.at/gs22) wieder Ihren **Zugangsschlüssel** ein.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Weiter

### Zuerst ein paar statistische Fragen zu Ihrer Person:

#### Geschlecht

- männlich
- weiblich
- anderes / divers

#### Alter

- 15 bis 19 Jahre
- 20 bis 29 Jahre
- 30 bis 39 Jahre
- 40 bis 49 Jahre
- 50 bis 59 Jahre
- 60 bis 69 Jahre
- 70 Jahre und älter

#### Körpergröße

cm

**Körpergewicht** kg**Wohnort / Stadtteil**

- Innenstadt** (Altstadtviertel, Rathausviertel, Kaplanhofviertel, Neustadtviertel, Volksgartenviertel, Römerberg-Margarethen)
- Waldegg** (Freinberg, Froschberg, Keferfeld, Bindermichl, Spallerhof, Wankmüllerhofviertel, Andreas-Hofer-Platz-Viertel)
- St. Peter, Lustenau** (Makartviertel, Franckviertel, Hafenviertel)
- Kleinmünchen** (Neue Welt, Scharlinz, Bergern, Neue Heimat, Wegscheid, Schörgenhub)
- Ebelsberg**
- Pichling, solarCity**
- Pöstlingberg** (Pöstlingberg, Bachl-Gründberg)
- St. Magdalena** (St. Magdalena, Katzbach, Elmberg, Dornach)
- Urfahr** (Alt-Urfahr, Heilham, Hartmayrsiedlung, Harbachsiedlung, Karlhofsiedlung, Auberg)
- wohne außerhalb von Linz / mein Hauptwohnsitz ist nicht in Linz

**Staatsbürgerschaft**

- Österreich
- anderes EU-Land
- sonstiges Ausland

**Muttersprache**

- Deutsch
- andere Muttersprache

**Welcher ist Ihr höchster Ausbildungsabschluss?**

- Pflichtschule
- Lehraabschluss / Berufsschule
- Berufsbildende mittlere Schule
- Matura
- Universität / (Fach-)Hochschule

### Welchen der folgenden Gruppen würden Sie sich zurechnen?

(Mehrfachauswahl möglich)

- Vollzeit erwerbstätig (auch Lehrling)
- Teilzeit erwerbstätig
- geringfügig beschäftigt
- arbeitslos
- Pensionist\*in
- Hausfrau, Hausmann
- in Ausbildung (Schüler\*in, Student\*in)
- in Elternkarenz
- anderen, nämlich:

### Leben Sie in einer festen Partnerschaft?

- ja
- nein

### Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?

Zählen Sie sich selbst bitte mit.

Bitte auswählen.. ▾

Bitte auswählen.. ▾

Bitte auswählen..

1

2

3

4

5

6

mehr, und zwar:

### Nur wenn mehr als 1 Person im Haushalt:

Wie viele davon sind Kinder unter 14 Jahren?

Bitte auswählen.. ▾

Bitte auswählen.. ▾

Bitte auswählen..

0

1

2

3

4

mehr, und zwar:

**Wie hoch ist das monatliche Haushaltsnettoeinkommen?**

Denken Sie bitte an alle Einkünfte: Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen, (z.B. Familienbeihilfe, Pflegegeld), regelmäßige private Geldleistungen (z.B. Alimente) usw. In welche Stufe fällt der Betrag? (vor Abzug allfälliger Ausgaben wie Miete etc.)

- bis 1.000 €
- 1.001 € bis 2.000 €
- 2.001 € bis 3.000 €
- 3.001 € bis 4.000 €
- 4.001 € bis 5.000 €
- 5.001 € bis 6.000 €
- 6.001 € oder höher

**Nun zum Thema Gesundheit:**

**Wie beurteilen Sie im Allgemeinen Ihren Gesundheitszustand?**

- sehr gut
- gut
- mittelmäßig
- schlecht
- sehr schlecht

**Während der letzten zwei Wochen...**

	die ganze Zeit	meistens	mehr als die Hälfte der Zeit	weniger als die Hälfte der Zeit	manchmal	zu keiner Zeit
... fühlte ich mich fröhlich und gut gelaunt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... fühlte ich mich ruhig und entspannt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... fühlte ich mich aktiv und vital.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... fühlte ich mich beim Aufwachen frisch und ausgeruht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... erlebte ich täglich eine Fülle von Dingen, die mich interessieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte geben Sie an, von welchen **physischen** Krankheiten Sie innerhalb der letzten 12 Monate betroffen waren/sind.

(Mehrfachauswahl möglich)

- Allergien
- Asthma oder chronische Lungenerkrankung
- Migräne/häufige Kopfschmerzen
- Stoffwechselerkrankung (Diabetes, Gicht, Blutfette, etc.)
- Krebs
- Bluthochdruck
- Venenentzündung, Thrombosen, Krampfadern
- andere Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems
- Wirbelsäulen-/Bandscheibenerkrankung
- Erkrankungen der Gelenke
- Verletzungen (Brüche, Prellungen,...)
- chronische Magen-Darm-Erkrankung
- chronische Hautkrankheit
- sonstige, und zwar ...

Es werden nur jene Krankheiten angezeigt, die zuvor angekreuzt wurden:

Wegen welchen davon befanden/befinden Sie sich in Behandlung?

(Mehrfachauswahl möglich)

- Allergien
- Asthma oder chronische Lungenerkrankung
- Migräne/häufige Kopfschmerzen
- Stoffwechselerkrankung (Diabetes, Gicht, Blutfette, etc.)
- Krebs
- Bluthochdruck
- Venenentzündung, Thrombosen, Krampfadern
- andere Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems
- Wirbelsäulen-/Bandscheibenerkrankung
- Erkrankungen der Gelenke
- Verletzungen (Brüche, Prellungen,...)
- chronische Magen-Darm-Erkrankung
- chronische Hautkrankheit

Bitte geben Sie an, von welchen **psychischen** Krankheiten Sie innerhalb der letzten 12 Monate betroffen waren/sind.

(Mehrfachauswahl möglich)

- Depression
- Angstzustände, Panikattacken
- Burn Out/Erschöpfungszustand
- Sucht
- Essstörungen
- ADHS
- sonstige, und zwar ...

Es werden nur jene Krankheiten angezeigt, die zuvor angekreuzt wurden:

Wegen welchen davon befanden/befinden Sie sich in Behandlung?

(Mehrfachauswahl möglich)

- Depression
- Angstzustände, Panikattacken
- Burn Out/Erschöpfungszustand
- Sucht
- Essstörungen
- ADHS

## Sind Sie von den folgenden Beschwerden betroffen?

	ja, täglich	ja, alle paar Tage	ja, alle paar Wochen oder seltener	nein, gar nicht
Rücken-, Kreuzschmerzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schmerzen im Nacken und Schulterbereich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schmerzen in Armen und Händen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schmerzen in Beinen und Füßen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schwindelgefühle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nervosität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schwäche, Müdigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
starke Kopfschmerzen, Migräne	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schlafstörungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Niedergeschlagenheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angstzustände	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Übelkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Magenbeschwerden, Verdauungsprobleme	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kreislaufstörungen (Schwindel, Hitzegefühl, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Herzbeschwerden (Herzrasen, unregelmäßiger Herzschlag, Beklemmung, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Husten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hals-, Ohrenschmerzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Augenprobleme, Sehstörungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hörprobleme, Ohrgeräusche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Atembeschwerden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hautprobleme, Hautreizungen, Juckreiz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beschwerden durch Allergien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
andere Beschwerden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Falls von „anderen Beschwerden“ betroffen:

Von welchen anderen Beschwerden sind Sie betroffen?

Wie zufrieden sind Sie mit der medizinischen Versorgung in Linz?

- sehr zufrieden
- zufrieden
- weniger zufrieden
- gar nicht zufrieden

Wie zufrieden sind Sie speziell mit den Linzer Krankenhäusern?

	sehr zufrieden	zufrieden	weniger zufrieden	gar nicht zufrieden	kann ich nicht beurteilen
Allgemein	<input type="radio"/>				
Ambulanzdienste	<input type="radio"/>				
Wartezeiten auf Operationen	<input type="radio"/>				

Wie gut sind folgende Ärzt\*innen für Sie erreichbar? Denken Sie dabei bitte an die Wege.

	sehr gut erreichbar	eher gut erreichbar	eher schlecht erreichbar	sehr schlecht erreichbar	weiß nicht
Hausarzt / Praktischer Arzt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zahnarzt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Augenarzt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hals-Nasen-Ohren-Arzt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hautarzt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>nur für Frauen:</b> Frauenarzt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>nur für Eltern:</b> Kinderarzt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
andere Fachärzte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Fehlen Ihnen in Linz bestimmte Ärzte?

- ja
- nein

Wenn „ja“:

Welche?

Bei dieser Frage geht es um die Zufriedenheit mit verschiedenen Faktoren. Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen?

	sehr zufrieden	zufrieden	weniger zufrieden	gar nicht zufrieden
Ich bin mit meiner familiären Situation (Partner*in, Kinder, Eltern,...)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin mit meiner Wohnumgebung (Luftsituation, Lärmbelastung, Verkehr, Grünflächen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin mit meiner beruflichen Situation (Arbeitsplatz, Ausbildung, Stress, Betriebsklima)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin mit meiner gesundheitlichen Situation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin mit meiner derzeitigen Wohnsituation (Art und Größe der Wohnung/Haus)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin mit mir selbst, mit meinem bisherigen Leben bzw. was ich bis jetzt erreicht habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin mit meinem sozialen Umfeld/Freundeskreis	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

In den nächsten Fragen geht es um Sport:

Wie häufig betreiben Sie Sport?

- mehrmals pro Woche
- einmal pro Woche
- 2 bis 3 Mal im Monat
- 1 Mal im Monat oder seltener
- nie

Wenn nicht „nie Sport“:

Warum betreiben Sie in erster Linie Sport?

(Mehrfachauswahl möglich)

- aus Freude am Sport
- Körperbewusstsein, Fitness
- Vereinsleben
- Gemeinschaftserlebnis
- Gewichtsreduktion
- Gesundheit, Wohlbefinden
- Leistung, Wettkampf
- sonstiges, und zwar ...

Nutzen Sie Fitnesstracker (z.B. Sportuhr, Schrittzähler, Apps)?

- nur bei der Sportausübung
- nur im Alltag
- sowohl als auch
- nie

### Wenn nicht „nie Sport“:

Welche der folgenden sportlichen Tätigkeiten üben Sie in Ihrer Freizeit aus?

(Mehrfachauswahl möglich)

- Laufen / Jogging
- Nordic Walking
- Wandern
- Mountainbiken / Sportliches Radfahren
- Schwimmen (nicht "Baden")
- Fitnesstraining
- Aerobic / Gymnastik / Turnen
- Fußball
- Tennis
- Skifahren (alpin)
- Bergsteigen / Klettern / Sportklettern
- Tischtennis
- Basketball / Volleyball / Faustball / Handball
- Inlineskating / Rollerskating
- (Eis-)Stockschießen
- Skilanglaufen
- Sonstiges, und zwar ...

### Es werden nur jene Sportarten angezeigt, die zuvor angekreuzt wurden:

Üben Sie diese Sportarten in Ihrer Freizeit regelmäßig (d.h. das ganze Jahr oder die ganze Saison über) oder gelegentlich aus?

Bitte geben Sie für jede Sportart auch an, ob Sie diese vorwiegend in einem Sportverein, in einem Fitnessstudio bzw. Freizeitclub kommerzieller Art oder ohne Betreuung oder Anleitung ausüben.

	Häufigkeit		Umgebung		
	regelmäßig	gelegentlich	Sportverein	Fitnessstudio / Freizeitclub	ohne Betreuung oder Anleitung
Laufen / Jogging	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fitnesstraining	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Skifahren (alpin)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Würden Sie gerne mehr Sport betreiben?**

- ja  
 nein

**Wenn „ja“:****Was hindert Sie daran (mehr) Sport zu betreiben?**

(Mehrfachauswahl möglich)

- kein passendes Angebot  
 zu teuer  
 fehlende\*r Sport-/Trainingspartner\*in  
 gesundheitliche Gründe  
 der innere Schweinehund  
 zu wenig Zeit  
 andere Gründe, nämlich ...

**Sind Sie Mitglied in mindestens einem Sportverein?**

- ja, und selbst dort sportlich aktiv  
 ja, aber selbst dort nicht sportlich aktiv  
 nein

**Sind Sie Mitglied in einem Fitnessstudio?**

- ja, und selbst dort sportlich aktiv  
 ja, aber selbst dort nicht sportlich aktiv  
 nein

**Wenn nicht „nie Sport“****Haben Sie innerhalb der letzten 12 Monate an einem Sportkurs teilgenommen?**

- ja  
 nein

Welchen Geldbetrag geben Sie für sich persönlich pro Jahr für Mitgliedsbeiträge in Sportvereinen, Fitnessstudios, für Sportkurse, Hallenabos, Platzmieten und ähnliches aus, **ohne Kosten für Ausrüstung?**

- 0 €
- 1 € bis 100 €
- 101 € bis 500 €
- 501 € bis 1.000 €
- 1.001 € oder mehr

In Linz gibt es verschiedene allgemein zugängliche Sportanlagen bzw. -einrichtungen. Welche dieser Anlagen bzw. Einrichtungen kennen Sie bzw. nutzen diese?

	kenne ich <u>und</u> nutze ich	kenne ich, nutze ich aber <u>nicht</u>	kenne ich nicht
Mountainbike Strecke Gis	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Outdoor-Fitness-Anlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Radparcours Industriezeile	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bewegungspark Weikerlsee	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beach Volleyball Platz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Street Basketball Platz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wellness-Erlebnisbäder	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bewegungspark Ing.-Stern-Straße (Stermpark)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beach Soccer Platz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
markierte Laufstrecken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eissportzentrum Parkbad	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Skateranlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sportparks Auwiesen/Lißfeld/Pichling	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freie Fußballflächen („Kickerwiese“)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Funcourts – das sind umzäunte Ballsportanlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Trendsporthalle Lißfeld	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(Schul-)Sporthallen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Outdoor Kletteranlage	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit dem Sportangebot in Linz?

- äußerst zufrieden
- sehr zufrieden
- zufrieden
- weniger zufrieden
- gar nicht zufrieden
- kann ich nicht sagen

### Wie zufrieden sind Sie speziell mit dem Sportangebot in Ihrem Stadtteil?

- äußerst zufrieden  
 sehr zufrieden  
 zufrieden  
 weniger zufrieden  
 gar nicht zufrieden  
 kann ich nicht sagen

### Welches zusätzliche Sportangebot / Sportstätte würden Sie sich in Linz wünschen?

### Wie sehen Ihre Lebensgewohnheiten aus:

#### Achten Sie bewusst auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung?

- ja  
 eher ja  
 eher nein  
 nein

### Wie häufig nehmen Sie folgende Lebensmittel zu sich?

	mehrmals täglich	einmal täglich	mehrmals pro Woche	seltener	nie
Fleisch	<input type="radio"/>				
Fisch	<input type="radio"/>				
Gemüse	<input type="radio"/>				
Obst	<input type="radio"/>				
Brot und Getreideprodukte	<input type="radio"/>				
Milchprodukte	<input type="radio"/>				
Süßigkeiten	<input type="radio"/>				
Nahrungsergänzungsmittel	<input type="radio"/>				

### Rauchen Sie?

- ja, täglich  
 ja, nur gelegentlich  
 nein, ich rauche nicht mehr/habe aufgehört  
 nein, ich habe nie geraucht

Wenn „ja, täglich“:

Wie viele Zigaretten rauchen Sie pro Tag?

- 1 bis 10 Zigaretten
- 11 bis 20 Zigaretten
- 21 bis 30 Zigaretten
- 31 bis 40 Zigaretten
- 41 und mehr Zigaretten

Wird bei Ihnen zu Hause (in den Wohnräumen) geraucht?

- ja
- nein
- nur in Ausnahmefällen (z.B. wenn Besuch kommt)

An wie vielen Tagen pro Woche trinken Sie Alkohol?

- an 6-7 Tagen pro Woche
- an 4-5 Tagen pro Woche
- an 2-3 Tagen pro Woche
- einmal pro Woche
- seltener als einmal pro Woche
- nie

Fühlen Sie sich belastet:

Wenn „erwerbstätig“:

Wie stark fühlen Sie sich an Ihrem jetzigen Arbeitsplatz durch die folgenden Faktoren belastet?

	gar nicht belastet	eher nicht belastet	eher belastet	stark belastet
Stress, Zeitdruck	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
körperliche Belastungen (körperliche Anstrengung, unangenehme Arbeitshaltung, viel stehen etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeitsklima (z.B. mangelnde Unterstützung durch Kolleg*innen oder Vorgesetzte, Konflikte, Mobbing, zu wenig Anerkennung, usw.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wenn Sie an Ihre allgemeine Lebenssituation denken: Wie stark fühlen Sie sich durch die folgenden Faktoren belastet?

	gar nicht belastet	eher nicht belastet	eher belastet	stark belastet
Wohnsituation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Corona-Pandemie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betreuungsaufgaben (z.B. Kinderbetreuung, Pflege/Betreuung von Angehörigen usw.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
allgemeine Krisen (Kriege, Klima, ...)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hausarbeit, Tätigkeiten im Haushalt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Probleme im Familien-, Verwandten-, Freundeskreis (z.B. Konflikte)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
finanzielle Probleme	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wenn Sie an die letzten Jahre denken: Wie stark haben Sie sich durch längere Hitzeperioden gesundheitlich belastet gefühlt?

- gar nicht belastet  
 eher nicht belastet  
 eher belastet  
 stark belastet

Wie sieht es mit Ihrer Gesundheitsvorsorge aus:

Wissen Sie über die Möglichkeit einer kostenlosen Vorsorgeuntersuchung Bescheid?

- ja  
 nein

Wenn „ja“:

Wann waren Sie zuletzt bei der Vorsorgeuntersuchung?

- innerhalb des letzten Jahres  
 vor zwei bis drei Jahren  
 vor vier bis fünf Jahren  
 vor mehr als fünf Jahren  
 war noch nie

Haben Sie eine private Kranken-Zusatzversicherung?

- ja  
 nein

Haben Sie einen aufrechten Impfschutz gegen folgende Krankheiten?

	ja	nein	weiß nicht
Kinderlähmung (Polio)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Diphtherie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tetanus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Keuchhusten (Pertussis)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Grippe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Röteln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Masern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mumps	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
FSME (Zecken)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hepatitis A	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hepatitis B	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SARS-CoV-2 (Corona)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ganz abgesehen davon, was Sie jetzt schon tun um gesund zu bleiben: Was würden Sie zukünftig in Ihrem Leben gerne verändern, um etwas für Ihre Gesundheit zu tun?

	ja	eher ja	eher nein	nein
mehr Bewegung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
gesündere Ernährung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rauchen aufhören/reduzieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Alkoholkonsum reduzieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
besserer Umgang mit Stress und persönlichen Belastungen (z.B. Entspannungsübungen, Yoga, usw.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Haben Sie noch Wünsche, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge, was die Gesundheitssituation in Linz betrifft?

**Herzlichen Dank!**

Durch Ihre Teilnahme unterstützen Sie die Stadt Linz bei der Entwicklung zukünftiger Maßnahmen hinsichtlich Gesundheit und Sport.







Impressum:

Magistrat der Landeshauptstadt Linz / Büro Stadtregierung / Stadtforschung

Hauptstraße 1-5, 4041 Linz

E-Mail: [stadtforschung@mag.linz.at](mailto:stadtforschung@mag.linz.at)